SyncMaster

SERIES 7 | TA750

SERIES 9 | TA950

LED-FERNSEHMONITOR

(MFM TV)

Benutzerhandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von Samsung entschieden haben. Wenn Sie umfassenderen Service wünschen, registrieren Sie Ihr Gerät unter

www.samsung.com/register

SAMSUNG

Die Abbildungen und Illustrationen in diesem Handbuch dienen nur zur Information und können vom tatsächlichen Aussehen des Geräts abweichen. Änderungen an Ausführung und technischen Daten vorbehalten.

Hinweis zu Digitalfernsehen

1. Die Funktionalitäten für Digitalfernsehen (DVB) stehen nur in Ländern/Regionen zur Verfügung, in denen digitale terrestrische DVB-T-Signale (MPEG2 und MPEG4 AVC) gesendet werden oder in denen Sie Zugang zu einem kompatiblen Kabelfernsehdienst mit DVB-C (MPEG2 und MPEG4 AAC) haben können. Fragen Sie Ihren örtlichen Händler, wenn Sie Informationen über die Verfügbarkeit von DVB-T oder DVB-C in Ihrer Gegend benötigen.
2. DVB-T ist der Standard des europäischen DVB-Konsortiums für die terrestrische Versorgung mit digitalem terrestrischem Fernsehen, und DVB-C ist das Konsortium für die Versorgung mit digitalem Kabelfernsehen.
3. Zwar hält dieses Fernsehgerät die aktuellen Standards der DVB-T- und DVB-C-Spezifikationen [Version August 2008] ein, aber es kann nicht garantiert werden, dass die Kompatibilität mit zukünftigen digitalen terrestrischen DVB-T und DBV-C-Signalen gewahrt bleibt.
4. In Abhängigkeit von den Ländern/Regionen, in denen dieses Fernsehgerät eingesetzt wird, verlangen manche Kabelfernsehanbieter zusätzliche Gebühren für solch einen Dienst, und möglicherweise wird verlangt, dass Sie den Vertragsbedingungen des Unternehmens zustimmen.
5. Manche Digitalfernsehfunktionen sind in einigen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht verfügbar, und DVB-C-Signale kann das Gerät bei manchen Kabelfernsehanbietern möglicherweise nicht fehlerfrei verarbeiten.
6. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Samsung-Kundendienstzentrum in Verbindung.

   ✎ Die Empfangsqualität des Fernsehgeräts kann durch Unterschiede bei den Sendeverfahren in verschiedenen Ländern beeinträchtigt werden. Kontrollieren Sie die Leistung des Fernsehgeräts bei Ihrem örtlichen SAMSUNG-Händler oder wenden Sie sich an das Samsung-Callcenter um festzustellen, ob sich die Empfangsqualität durch Ändern der Fernseheinstellungen verbessern lässt.

Warnung bei Standbildern

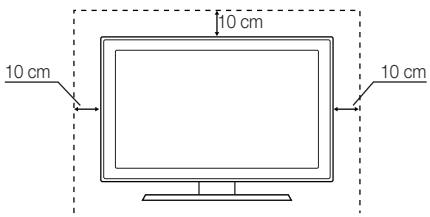
Vermeiden Sie die Anzeige von Standbildern (wie z. B. JPEG-Bilddateien) oder Standbildelementen (wie z. B. Senderlogos, Panorama- oder 4:3-Bilder, Aktien- oder Laufschriften mit Nachrichten am unteren Bildschirmrand usw.) auf dem Bildschirm. Durch lang anhaltende Anzeige von Standbildern kann es zu Schattenbildern auf dem Bildschirm kommen, wodurch die Bildqualität beeinträchtigt wird. Um die Gefahr dieses Effekts zu vermindern, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen:

- Vermeiden Sie es, für lange Zeit denselben Fernsehsender anzuzeigen.
- Versuchen Sie, Abbildungen immer als Vollbild anzuzeigen. Verwenden Sie das Bildformatmenü des Fernsehgeräts, um die beste Anzeigemöglichkeit zu finden.
- Reduzieren Sie die Helligkeits- und Kontrastwerte soweit wie möglich, um immer noch die gewünschte Bildqualität zu erreichen. Zu hohe Werte können das Ausbrennen beschleunigen.
- Verwenden Sie regelmäßig alle Funktionen Ihres Fernsehgeräts, die dazu dienen, das Einbrennen von Bildern und das Ausbrennen des Bildschirms zu reduzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den entsprechenden Abschnitten des Benutzerhandbuchs.

Absichern des Aufstellbereichs

Halten Sie die erforderlichen Abstände zwischen dem Gerät und anderen Objekten (z.B. Wänden) ein, um eine ausreichende Lüftung sicherzustellen. Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung kommen.
Stellen Sie das Gerät so auf, dass die in der Abbildung gezeigten Mindestabstände eingehalten werden.

✎ Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Inhalt

Erste Schritte 4

4 Sicherheitshinweise
11 Zubehör
12 Bedienfeld
13 Fernbedienung

Anschlüsse 14

14 Anschließen an eine Antenne
14 Plug & Play (Anfangseinstellung)
15 Anschließen an ein AV-Gerät
17 Anschließen an den COMMON INTERFACE-Steckplatz
18 Anschließen an ein Audiogerät
19 Anschließen an einen PC
21 Ändern der Eingangsquelle
22 Netzwerkverbindung

Grundfunktionen 24

24 Navigieren in den Menüs
24 Verwenden der **INFO**-Taste (elektronischer Programmführer)
24 Verwenden des Sendermenüs
27 Kanalmenü
29 Bildmenü
35 Tonmenü
37 Netzwerkmenü
41 Menü „System“
45 Unterstützungsmenü

Erweiterte Funktionen 47

47 Erste Schritte mit Smart Hub
52 Verwenden von Smart Hub
63 Informationen zu AllShare™
64 Anynet+

Weitere Informationen 68

68 Videotext für Analogkanäle
69 Verlegen der Kabel
69 Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung
70 Fehlerbehebung
75 Technische Daten
76 Index

DEUTSCH

Achten Sie auf das Symbol!

TOOLS

Diese Funktion können Sie durch Drücken der Taste **TOOLS** auf der Fernbedienung aufrufen.

Hinweis

Schrittweise Darstellung der Vorgehensweisen

Erste Schritte

Sicherheitshinweise

Bei den Sicherheitshinweisen verwendete Symbole

WARNUNG	Wenn Sie die mit diesem Symbol versehenen Anweisungen nicht befolgen, kann dies schwere Verletzungen bis hin zum Tod nach sich ziehen.
VORSICHT	Wenn Sie die mit diesem Symbol versehenen Anweisungen nicht befolgen, kann dies Verletzungen oder Sachschäden nach sich ziehen.

Unterlassen.

Unbedingt beachten.

VORSICHT

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES! NICHT ÖFFNEN!

VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERRINGERN, ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE). IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. LASSEN SIE REPARATUREN NUR VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPERSONAL DURCHFÜHREN.

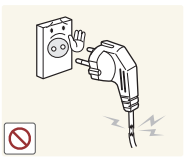
Dieses Symbol weist auf eine hohe Spannung im Inneren des Geräts hin. Das Berühren von Teilen im Geräteinneren ist gefährlich.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zu Betrieb und Wartung beigefügt sind.

Informationen zur Stromversorgung

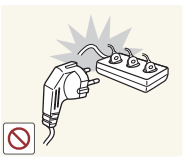
✎ Die folgenden Abbildungen dienen für Sie als Referenz und sie können sich je nach Modell und Land unterscheiden.

Warnung



Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen noch defekte Netzkabel oder Stecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

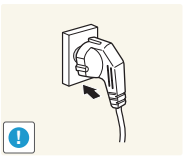


Schließen Sie keinesfalls mehrere Elektrogeräte an eine einzige Steckdose an.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung der Steckdose kommen.

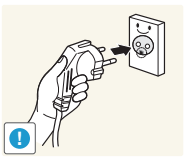
Berühren Sie den Netzstecker beim Einstöpseln und Trennen der Verbindung nicht mit feuchten Händen.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Achten Sie auf eine feste Verbindung des Steckers.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



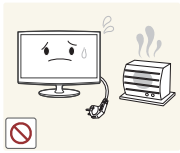
Schließen Sie das Netzkabel nur an eine geerdete Steckdose (für Geräte der Isolationsklasse 1) an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.

Verbiegen und verdrehen Sie das Netzkabel nicht übermäßig. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

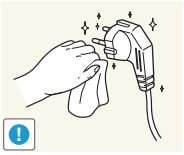
- Andernfalls kann es durch eine Beschädigung des Netzkabels zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Erste Schritte



Platzieren Sie das Netzkabel und das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern.

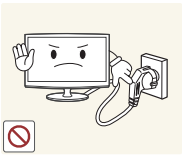
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn die Stifte des Netzsteckers oder der Steckdose staubig sind, müssen Sie sie mit einem trockenen Tuch reinigen.

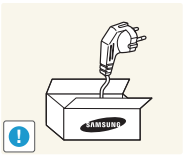
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Vorsicht



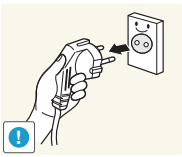
Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät oder Stromschägen kommen.



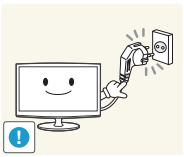
Verwenden Sie stets nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie zudem niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Fassen Sie das Netzkabel am Stecker und nicht am Kabel an, wenn Sie es aus der Wandsteckdose ziehen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Schließen Sie den Netzstecker an eine leicht erreichbare Wandsteckdose an.

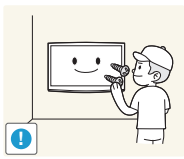
- Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, müssen Sie den Netzstromstecker herausziehen, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen. Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig abtrennen.

Informationen zur Installation

Warnung

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der in leichter Reichweite von Kindern ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

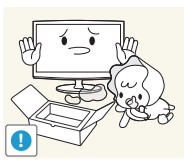


Bitten Sie einen Installationstechniker oder ein entsprechendes Unternehmen, das Gerät an der Wand anzubringen.

- Anderenfalls kann eine Verletzung verursacht werden.
- Verwenden Sie keine andere als die spezifizierte Wandhalterung.

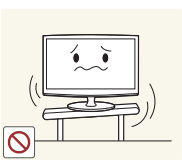
Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung kommen.



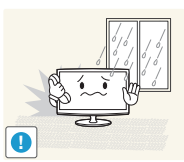
Halten Sie die Verpackungsfolien von Kindern fern.

- Wenn Kinder sich diese Plastiktüten über den Kopf ziehen, können sie ersticken.



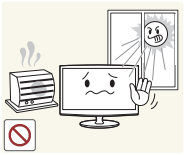
Stellen Sie das Gerät nicht an instabilen oder geneigten Stellen (z. B. einem schief stehenden Regal) oder an Stellen auf, wo es starken Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an Stellen mit starker Vibration besteht Brandgefahr und die Möglichkeit von Störungen des Geräts.



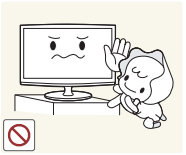
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Staub, Feuchtigkeit (Sauna), Öl, Rauch oder Wasser (Regenwasser) ausgesetzt ist.

- Andernfalls könnte ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern bzw. an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Es besteht andernfalls Brandgefahr und außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.

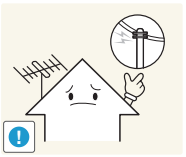


Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der in leichter Reichweite von Kindern ist.

- Wenn ein Kind das Gerät berührt, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwerer als der hintere Teil ist, muss das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche aufgestellt werden.

Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



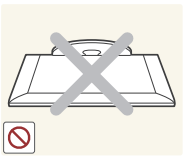
Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

⚠ Vorsicht

Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Dies führt evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.



Stellen Sie das Gerät nicht mit dem Bildschirm nach unten auf den Fußboden.

- Dadurch kann die Anzeige des Geräts beschädigt werden.

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorderseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragt.

- Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und dadurch Störungen oder Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.

Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.

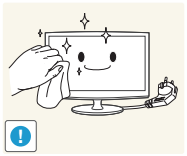
Wenn Sie das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem die Betriebsbedingungen stark schwanken, kann es aufgrund von Umgebungseinflüssen zu gravierenden Qualitätsproblemen kommen. Stellen Sie das Gerät in diesem Fall erst auf, nachdem Sie sich diesbezüglich mit einem unserer Servicetechniker beraten haben.

- Orte mit Feinstaubbelastung, niedrigen bzw. hohen Temperaturen oder starker Feuchtigkeit (wie z. B. an Flughäfen oder Bahnhöfen), wo das Gerät lange Zeit ununterbrochen angschaltet ist.

Erste Schritte

Reinigung

Warnung



Ziehen Sie das Netzkabel ab, ehe Sie das Gerät reinigen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Spritzen Sie beim Reinigen kein Wasser direkt auf Teile des Geräts.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

Vorsicht

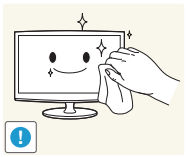
Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Andernfalls kann es zu Verfärbungen oder zum Reißen der Außenflächen des Geräts bzw. zur Ablösung der Anzeigefläche kommen.

Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann mit einem weichen und trockenen Tuch.

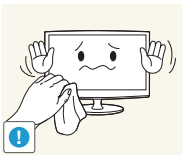
- Verwenden Sie beim Reinigen des Geräts keine Chemikalien wie Wachs, Benzin, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Duftstoffe oder Schmier- bzw. Reinigungsmittel.

  Dies kann zu Beschädigungen der Außenflächen des Geräts oder zur Ablösung von Aufdrucken führen.



Wischen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchtes Tuch und einem "Reinigungsmittel für Monitore" ab.

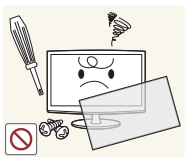
- Wenn kein Spezialreiniger für Monitore zur Verfügung steht, verdünnen Sie ein Reinigungsmittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



Da die Außenflächen des Geräts leicht zerkratzt werden können, verwenden Sie zum Reinigen nur ein geeignetes Tuch.

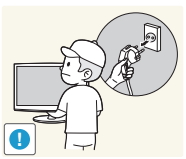
Informationen zur Verwendung

Warnung



Da im Gerät Hochspannung anliegt, dürfen Sie es auf keinen Fall selbst zerlegen, reparieren oder modifizieren.

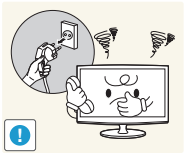
- Anderenfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.
- Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Andernfalls kann es durch eine Beschädigung des Netzkabels zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Erste Schritte

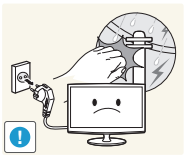


Sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen, Brandgeruch auftreten oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

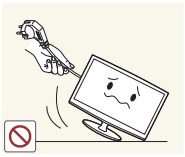
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse beschädigt ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.



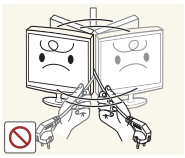
Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker und berühren Sie unter keinen Umständen des Antennenkabel, da dies gefährlich sein kann.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie niemals am Strom- oder Antennenkabel, um das Gerät zu bewegen.

- Andernfalls kann es durch Beschädigungen des Kabels zu Problemen mit dem Gerät oder zu Stromschlägen und Bränden kommen.

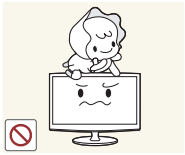


Ziehen Sie niemals am Strom- oder Antennenkabel, um das Gerät zu bewegen oder anzuheben.

- Andernfalls kann es durch Beschädigungen des Kabels zu Problemen mit dem Gerät oder zu Stromschlägen und Bränden kommen.

Achten Sie darauf, die Lüftungsschlitze nicht durch Tischtücher oder Vorhänge zu versperren.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung kommen.

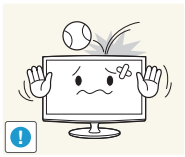


Achten Sie sorgfältig darauf, dass sich Kinder niemals an das Gerät hängen oder darauf herumklettern.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder den Tod verursachen.

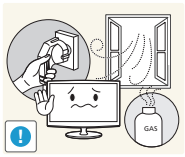
Legen Sie keine Gegenstände wie Spielzeug oder Kekse auf das Gerät.

- Wenn sich ein Kind an das Gerät hängt, um solche Gegenstände zu greifen, könnten diese Gegenstände oder das Gerät hinfallen und Verletzungen oder gar den Tod verursachen.



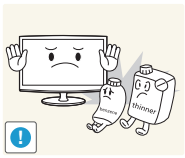
Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



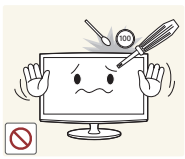
Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.
- Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.



Brennbare Sprays oder Objekte dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen oder Haarnadeln, noch leicht entflammbare Gegenstände (durch Lüftungsschlitze, Anschlüsse) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdstoffe in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

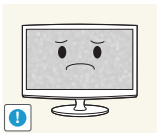
Erste Schritte

Stellen Sie weder Behälter mit Wasser wie Vasen, Blumentöpfe oder Getränke noch Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdstoffe in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

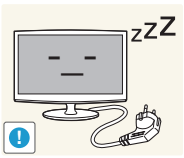
Drücken Sie nicht fest auf das Gerät. Das Gerät könnte verformt oder beschädigt werden.

⚠ Vorsicht



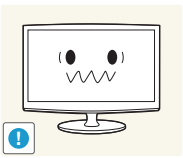
Durch längeres Anzeigen eines Standbilds kann ein Nachbild bzw. ein Fleck auf dem Bildschirm erstellen

- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, aktivieren Sie den Stromsparmodus oder den Bildschirmschoner auf ein bewegtes Bild ein.



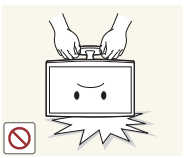
Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, weil Sie z. B. verreisen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte sich Staub ansammeln und aufgrund von Überhitzung oder Kurzschluss ein Brand oder Stromschlag entstehen.



Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls kann dies Augenbelastungen verursachen.

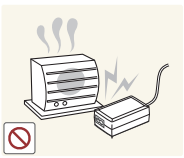


Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht ausschließlich am Standfuß fest.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

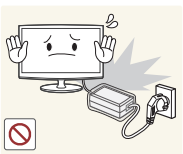
Stellen Sie das Netzteil nicht auf ein anderes Netzteil.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie das Netzteil von anderen Wärmequellen entfernt.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



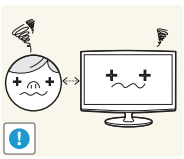
Entfernen Sie vor dem ersten Einsatz die Vinylverpackung des Netzteils.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Verwenden Sie das Netzteil nur in gut belüfteten Räumen.

Achten Sie darauf, dass das Netzteil nicht nass wird, also auch nicht in Kontakt mit Wasser kommt.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden. Verwenden Sie das Netzteil nicht in der Nähe von Gewässern oder im Freien, insbesondere nicht, wenn es regnet oder schneit. Achten Sie beim Wischen des Fußbodens darauf, dass das Netzteil nicht feucht wird.

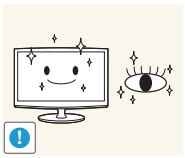


Wenn Sie aus zu geringer Entfernung auf das Gerät schauen, kann Ihre Sehfähigkeit beeinträchtigt werden.

Erste Schritte

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter und Kochmaschinen.

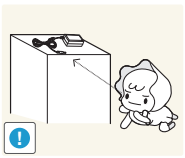
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Es ist wichtig, den Augen eine Ruhepause zu geben (5 Minuten pro Stunde), wenn Sie längere Zeit auf den Bildschirm schauen.

- So schonen Sie Ihre Augen.

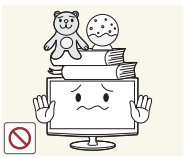
Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Fassen Sie das Gerät also nicht an.



Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

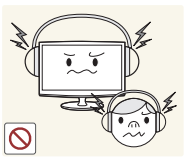
Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn das Gerät zu stark gekippt wird, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



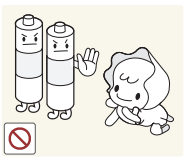
Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.



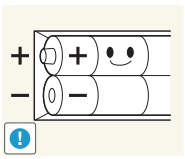
Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



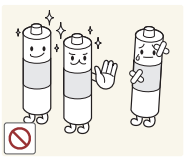
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



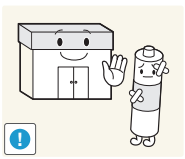
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die spezifizierten Normbatterien. Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien nicht zusammen.

- Hierdurch könnte die Batterie brechen oder auslaufen und so ein Brand, Verletzungen oder Kontamination (Schaden) verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

Erste Schritte

Zubehör

✎ Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Fernsehgeräts folgende Komponenten enthalten sind: Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

✎ Farbe und Form der Teile können sich je nach Modell unterscheiden.

✎ Kabel, die nicht zum Paketinhalt gehören, können gesondert erworben werden.

✎ Achten Sie darauf, dass Sie beim Auspacken keine Zubehörteile übersehen, die durch Verpackungsmaterialien verdeckt werden.

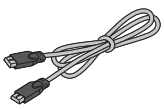
⚠ **VORSICHT: STELLEN SIE DIE VERBINDUNG DAUERHAFT HER, DAMIT DAS NETZTEIL NICHT VOM GERÄT GETRENNT WERDEN KANN**

- Fernbedienung und 2 Batterien (Typ AAA)
- Garantiekarte / Sicherheitshinweise (nicht überall verfügbar)
- Kabelhalter
- Reinigungstuch
- Netzkabel / Gleichstromnetzteil

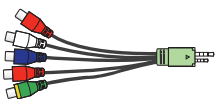
- Benutzerhandbuch

- Kurzanleitung zur Konfiguration

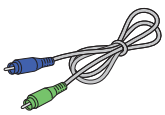
- 3D-Aktivbrille und 1 Batterie (CR2025) / Benutzerhandbuch



- HDMI-Kabel



- AV-/Komponentenadapter

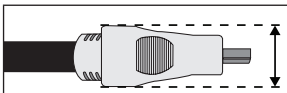


- Stereokabel

- SCART-Adapte

✎ Drücken Sie den Knopf am Stecker des Adapters nach unten, während Sie den SCART-Adapter vom Gerät trennen oder ihn davon trennen.

✎ Die optimale Kabelverbindung ist bei diesem Gerät gewährleistet, wenn Sie Kabel mit den nachfolgend angegebenen Maßen verwenden.



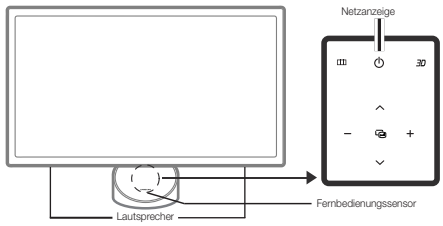
- Maximaler Durchmesser - 14 mm

Erste Schritte

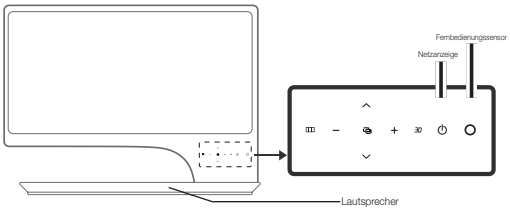
Bedienfeld

✎ Form und Farbe des Geräts können sich je nach Modell unterscheiden.

TA750



TA950



(Menü)	Hiermit zeigen Sie die Funktionen des Fernsehgeräts in einem Bildschirmmenü an.
(Quelle)	Umschalten zwischen allen verfügbaren Signalquellen. Im Bildschirmmenü können Sie diese Schaltfläche wie die **ENTER** auf der Fernbedienung verwenden.
(Lautstärke)	Einstellen der Lautstärke. Im Bildschirmmenü können Sie die Schaltflächen + und — wie die Tasten ◀ und ▶ auf der Fernbedienung verwenden.
(Sender)	Wechseln des Senders. Im Bildschirmmenü können Sie die Schaltflächen ∧ und ∨ wie die Tasten ▲ und ▼ auf der Fernbedienung verwenden.
3D	Hiermit wird das 3D-Bild an- und ausgeschaltet.
(Netz) Netzanzeige	Ein- oder Ausschalten des Fernsehgeräts. Beim Einschalten des Fernsehgeräts blinkt die Netzleuchte kurz und erlischt anschließend. Im Standby-Modus leuchtet die Anzeige permanent.
Fernbedienungssensor	Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Sensor am Fernsehgerät.
Lautsprecher	-

Standby-Modus

Der Standby-Modus ist nicht für längere Phasen der Abwesenheit gedacht (z. B. wenn Sie verreist sind). Eine kleine Menge Strom wird auch dann noch verbraucht, wenn das Gerät mit dem Netzschalter ausgeschaltet wurde. Es ist am besten, das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.

Erste Schritte

Fernbedienung

✎ Dies ist eine spezielle Fernbedienung für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen. Die Netztaste sowie die Tasten zum Einstellen des Senders und der Lautstärke sind in Braille beschriftet.

Ein- und Ausschalten des Fernsehgeräts.

Anzeigen und Auswählen der verfügbaren Videosignalquellen.

Direkter Zugriff auf die Sender.

Alternativ wählen Sie „Videotext ein“, „Doppel“, „Mix“ oder „Aus“

Einstellen der Lautstärke.

Bildschirmmenü anzeigen.

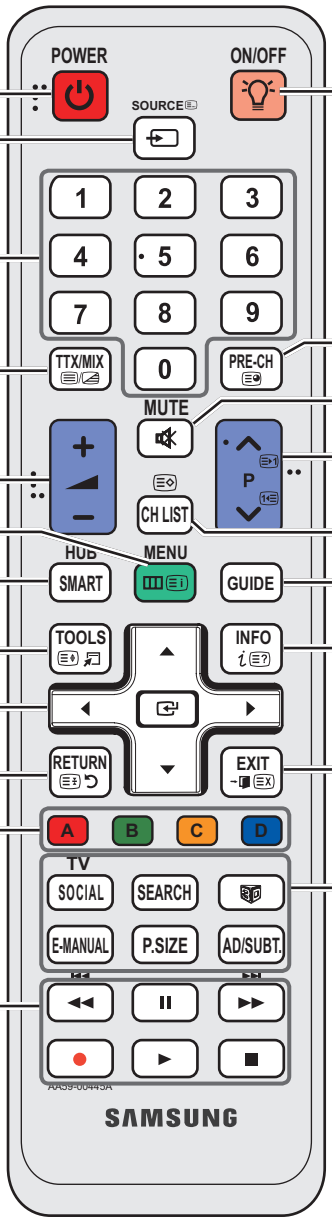
Verbindung zu verschiedenen Anwendungsdiensten.

Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.

Auswählen von Optionen im Bildschirmmenü und Ändern von Menüwerten.
Zurück zum vorherigen Menü.

Verwenden Sie diese Tasten bei der Arbeit in den Menüs **Senderliste**, **SMART HUB** usw.

Verwenden Sie diese Tasten in den Modi **SMART HUB** und **Anynet+**. (Seite 47, 64).



Ein-/Ausschalten der Beleuchtung der Fernbedienung. Wenn die Funktion aktiviert wird, werden die Tasten beim Drücken einen Moment erleuchtet. (Wenn Sie die Fernbedienung mit der Hintergrundbeleuchtung verwenden, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie.)

Zurück zum vorherigen Sender.

Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend auszuschalten.

Wechseln des Senders.

Anzeigen der Senderlisten auf dem Bildschirm (Seite 25).

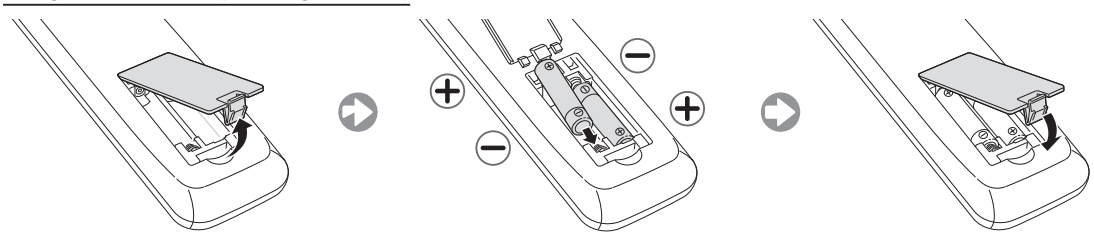
Anzeigen des elektronischen Programmführers (Seite 24).

Anzeigen von Informationen auf dem Bildschirm

Bildschirmmenü schließen.

SOCIAL TV: Stellen Sie die Verbindung zur Anwendung **Freunde-TV** her.
SEARCH: Unterstützung für empfohlene Suchbegriffe und die Suchfunktion.
: Einstellen des Videos, das mit dem **3D**-Signal zur Verfügung gestellt wird. (S. 30)
E-MANUAL: Nicht verfügbar
P.SIZE: Auswählen des **Bildformat** (S. 30).
AD/SUBT.: Aktivieren/deaktivieren der Audiobeschreibung für Hörgeschädigte (in einigen Regionen nicht verfügbar) (S. 36). / Anzeigen digitaler Untertitel (S. 43).

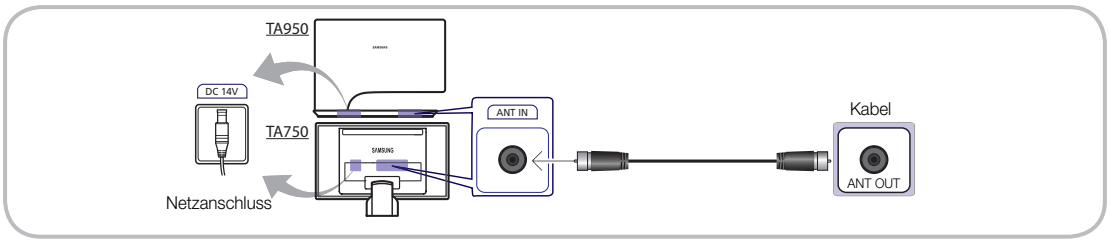
Einlegen von Batterien (Batteriegröße: AAA)



Anschlüsse

Anschließen an eine Antenne

Wenn das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden automatisch die Grundeinstellungen vorgenommen.
✎ Voreinstellung: Anschließen ans Stromnetz und an die Fernsehantenne.



Plug & Play (Anfangseinstellung)

Wenn das Fernsehgerät erstmals eingeschaltet wird, helfen eine Reihe aufeinanderfolgender Abfragen beim Durchführen der Grundeinstellungen. Drücken Sie die Netztaste POWER ⏻. **Plug & Play** steht nur zur Verfügung, wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.
✎ Stellen Sie vor dem Einschalten des Fernsehgeräts sicher, dass das Antennenkabel angeschlossen ist.

1	Auswählen der Sprache des Bildschirmmenüs.	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann auf die Eingabetaste ENTER↵. Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs (OSD) aus.
2	Konfigurieren des **Netzwerk**s	Einrichten der Netzwerkverbindung. Drücken Sie zum Starten die Taste ENTER↵. Wenn Sie Ihre Netzwerkinformationen nicht kennen oder sie später einrichten möchten, wählen Sie **überspringen**. Sie können die Netzwerkverbindung später mithilfe des Menüs **Netzwerk** einrichten. ✎ Das Software-Update steht zur Verfügung, sobald die Einstellungen für die Netzwerkverbindung abgeschlossen sind. Wählen Sie „Weiter“, um die Software des Fernsehgeräts zu aktualisieren. Das Software-Update wird automatisch durchgeführt, wenn Ihr Fernsehgerät eine ältere Version verwendet. Wenn Sie die Aktualisierung später durchführen möchten, wählen Sie **Überspr**.
3	Auswählen des Nutzungsmodus.	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Option **Privatgebrauch** und drücken Sie dann zweimal auf die Taste ENTER↵. • Wählen Sie den Modus **Privatgebrauch** aus. Der Modus **Shop-Demo** ist für den Betrieb in Einzelhandelsgeschäften bestimmt.
4	Wählen Sie das Land	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann auf die ENTER↵. Wählen Sie das gewünschte Land aus.
5	Einstellen des **Uhrmodus**	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Option **Auto** oder **Manuell**, und drücken Sie dann zweimal die Taste ENTER↵. ✎ Wenn Sie **Manuell** gewählt haben, wechseln Sie zum Fenster **Datum** und **Zeit**. Wählen Sie **Datum** oder **Zeit**, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵. Stellen Sie das Datum und die Zeit dann mit den Zifferntasten oder mit ▲ oder ▼ ein. Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie zwischen den Feldern wechseln. Wählen Sie **Datum** und **Zeit** eingestellt haben, wählen Sie **Weiter**, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵
6	Auswählen von Suchoptionen für die automatische Sendersuche	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann auf die ENTER↵. Sendertyp für den Suchlauf auswählen. Wenn Sie den Antennentyp auf **Kabel** einstellen, können Sie den Sendern im nächsten Schritt einen Zahlenwert (Senderfrequenzen) zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Sender** → **Autom. Sendersuchlauf**. ✎ Zum Unterbrechen des Speichervorgangs zu einem beliebigen Zeitpunkt drücken Sie die ENTER↵.
7	**Gute Fernsehunterhaltung!**	Wenn Sie eine Sendung sehen möchten, wählen Sie **Schließen**. Wenn Sie die Möglichkeiten von **Smart Hub** nutzen möchten, wählen Sie **Smart Hub**.

So setzen Sie diese Funktion zurück:

Wählen Sie **System - Plug & Play** (Anfangseinstellung). Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein. Die Standard-PIN lautet „0-0-0-0“. Wenn Sie die PIN ändern möchten, verwenden Sie die Funktion **PIN ändern**.

Sie sollten das **Plug & Play**-Verfahren (**MENU** → **System**) zu Hause erneut durchführen, selbst wenn Sie es bereits im Geschäft ausgeführt haben.

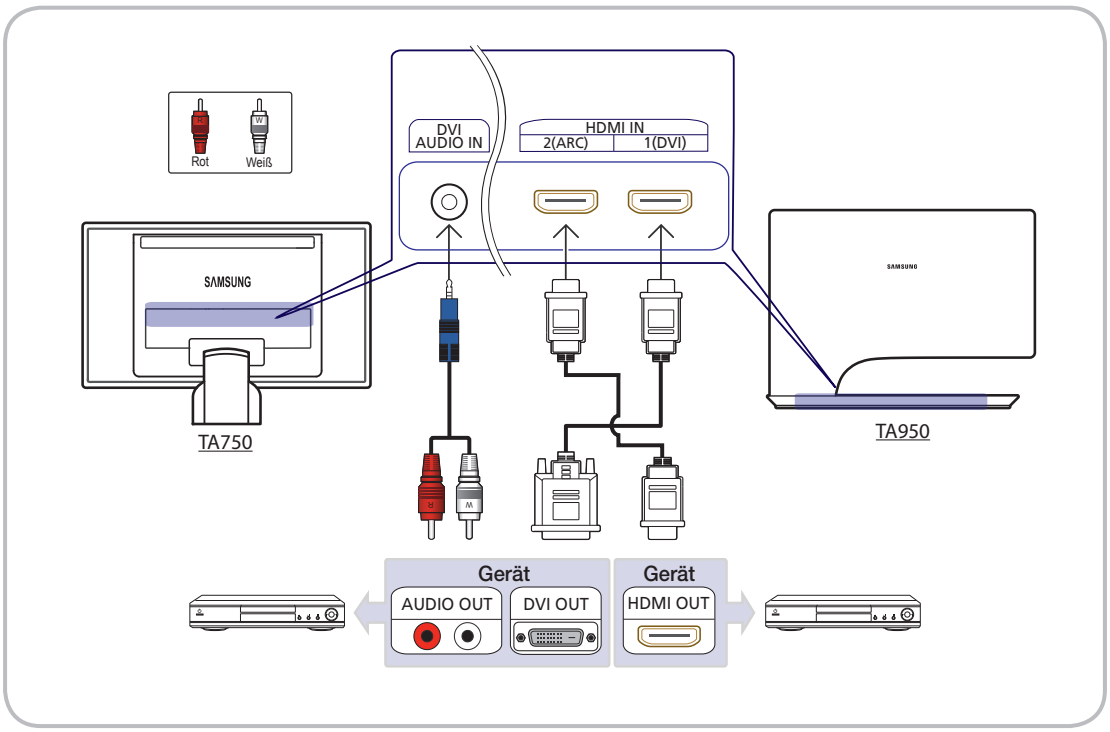
✎ Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie im Standbymodus nacheinander die folgenden Tasten auf der Fernbedienung, um die PIN auf „0-0-0-0“ zurückzusetzen: **POWER** (Aus) → **MUTE** → 8 → 2 → 4 → **POWER** (Ein).

Anschlüsse

Anschließen an ein AV-Gerät

Anschließen mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI/DVI-Kabels

Verfügbare Geräte: DVD, Blu-ray-Player, HD-Kabelreceiver, HD-Satellitenreceiver, Videorekorder



✎ HDMI IN 1 (DVI), 2 (ARC) / DVI AUDIO IN

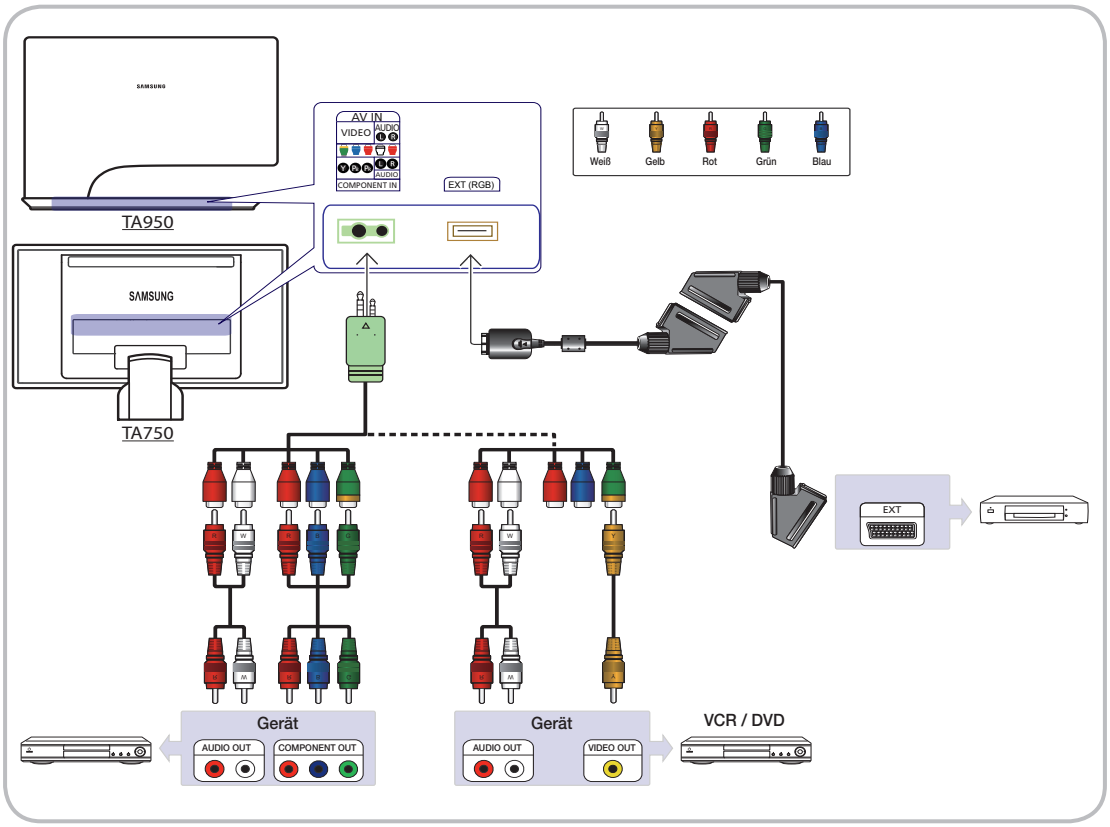
- Für bessere Bild- und Tonqualität stellen Sie die Verbindung zu digitalen Geräten mit Hilfe eines HDMI-Kabels her.
- HDMI-Kabel unterstützen digitale Video- und Audiosignale, und Sie benötigen dann kein Audiokabel mehr.
  – Ein digitales Gerät, das nicht für HDMI-Ausgabe geeignet ist, kann mit Hilfe eines HDMI/DVI-Kabels und eines Audiokabels angeschlossen werden.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal (wenn überhaupt) angezeigt oder es erfolgt keine Tonausgabe, wenn ein externes Gerät an den Fernseher angeschlossen wird, das eine ältere HDMI-Version verwendet. Wenn solch ein Problem auftritt, erfragen Sie die HDMI-Version beim Hersteller des externen Geräts und bitten Sie, wenn veraltet, um ein Upgrade.
- Verwenden Sie auf jeden Fall ein HDMI-Kabel mit einer Dicke von maximal 14 mm.
- Achten Sie darauf, nur ein zertifiziertes HDMI-Kabel zu kaufen. Andernfalls kann es passieren, dass kein Bild angezeigt wird oder ein Verbindungsfehler auftritt.

  ✎ Dieses Fernsehgerät unterstützt 3D- und ARC-Funktionen (ARC = Audio-Rückkanal). Allerdings werden die ARC-Funktionen nur dann unterstützt, wenn ein Kabel mit dem Anschluss **HDMI IN 2(ARC)** verbunden ist.
- Die ARC-Funktion ermöglicht die digitale Tonausgabe mit Hilfe des **HDMI IN 2(ARC)** Anschlusses und sie kann nur genutzt werden, wenn das Fernsehgerät an einen Audioreceiver angeschlossen ist, der die ARC-Funktion unterstützt.
- Bei Anschluss an einen PC ist **DVI PC** der Standardwert dieses Geräts für die Option **Name bearb.** des **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschlusses. Bei Anschluss an ein AV-Gerät, wie z. B. ein DVD- oder Blu-ray-Player, müssen Sie unter **Name bearb.** den Namen des angeschlossenen Geräts angeben (S. 21).

Anschlüsse

Verwenden eines Komponentenkabels (bis 1080p) oder eines Audio-/Videokabels (nur 480i) und eines Scartkabels

Verfügbare Geräte: DVD, Blu-ray-Player, HD-Kabelreceiver, HD-Satellitenreceiver, Videorekorder



✎ Im Modus **Ext.** unterstützt DTV Out nur MPEG SD-Video und -Audio.

✎ Bei Anschluss an **AV IN** stimmt die Farben des Anschlusses **AV IN [VIDEO]** (grün) nicht mit der des Videokabels (gelb) überein.

✎ Um die beste Bildqualität zu erhalten, wird eine Komponentenverbindung über den A/V-Anschluss empfohlen.

Anschlüsse

Anschließen an den COMMON INTERFACE-Steckplatz

Befestigen des CI-Kartenadapters

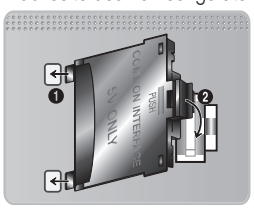
Befestigen Sie den Adapter wie unten gezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den CI-Kartenadapter anzuschließen.

✎ Wir empfehlen, den Adapter anzuschließen, bevor Sie die Wandhalterung befestigen oder die „CI“- oder „CI+“-Karte einstecken.

1. Setzen Sie den CI-Kartenadapter in die beiden Bohrungen am Gerät ein ❶.
   ✎ Suchen Sie die beiden Bohrungen auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Die Bohrungen befinden sich neben dem **COMMON INTERFACE**-Anschluss.
2. Schließen Sie den CI-Kartenadapter an den **COMMON INTERFACE**-Anschluss des Geräts an ❷.
3. Stecken Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte ein.

Rückseite des Fernsehgeräts

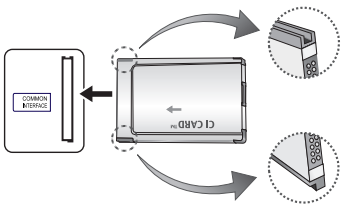


Wir empfehlen, die CI-Karte einzustecken, bevor Sie das Fernsehgerät an der Wand befestigen.
Es könnte schwierig sein, sie erst nach der Montage einzustecken.
Stecken Sie die Karte ein, nachdem Sie den CI-Kartenadapter am Fernsehgerät angeschlossen haben.
Es ist schwierig, das Modul zu befestigen, wenn Sie die Karte bereits eingesteckt haben.

Verwenden der „CI“- oder „CI+“-Karte

Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen.

- Wenn Sie keine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Gestörtes Signal“ angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“ oder „CI+“-Karte, Hostkennung und anderen Angaben wird nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn die Kanalinformationskonfiguration abgeschlossen ist, wird die Meldung „Udating Completed“ Aktualisierung abgeschlossen) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Kanalliste aktualisiert ist.



✎ **HINWEIS**

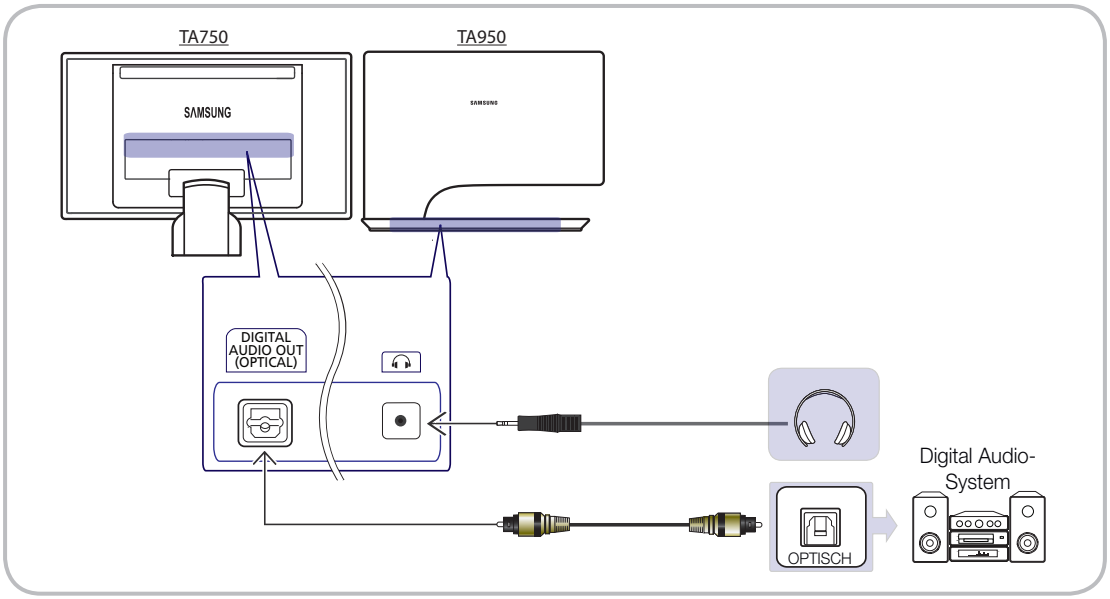
- Sie können die „CI“- oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des **COMMON INTERFACE**-Steckplatzes ist modellabhängig.
- „CI“- oder „CI+“-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.
- Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.
- Setzen Sie eine „CI“ oder „CI+“-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

Anschlüsse

Anschließen an ein Audiogerät

Verwenden eines optischen Anschlusses (digital) oder eines Ohrhöreranschlusses

Verfügbare Geräte: Digital-Audiosystem, Verstärker, DVD-Heimkinosystem, PC



✎ DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)

- Wenn ein Digital Audio-System mit dem **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)**-Anschluss verbunden ist, reduzieren Sie die Lautstärke von Fernsehgerät und System.
- 5.1-Kanalton ist möglich, wenn das Fernsehgerät an ein externes Gerät angeschlossen ist, das 5.1-Kanalton unterstützt.
- Wenn der Receiver (Heimkinosystem) angeschaltet ist, können Sie den Ton hören, der vom optischen Ausgang des Fernsehgeräts zur Verfügung gestellt wird. Wenn das Fernsehgerät ein (terrestrisches) DTV-Signal empfängt, überträgt das Fernsehgerät 5.1-Kanalton an den Receiver des Heimkinosystems. Wenn es sich bei der Signalquelle um eine digitale Komponente wie beispielsweise einen DVD-Player/Blu-Ray-Player/Kabel- /Satellitenreceiver (Set-Top-Box) handelt, der über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann der Receiver des Heimkinosystems nur Zweikanalton wiedergeben. Wenn Sie 5.1-Kanalton wünschen, müssen Sie den digitalen Ausdioausgang am DVD-/Blu-Ray-Player / Kabel- / Satellitenreceiver (Set-Top-Box) direkt an einen Verstärker oder ein Heimkinosystem anschließen.

✎ **Kopfhörer** 🎧: Sie können Ihre Kopfhörer an den Kopfhörer-Ausgang Ihres Fernsehgeräts anschließen. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, ist die Tonwiedergabe über die eingebauten Lautsprecher ausgeschaltet.

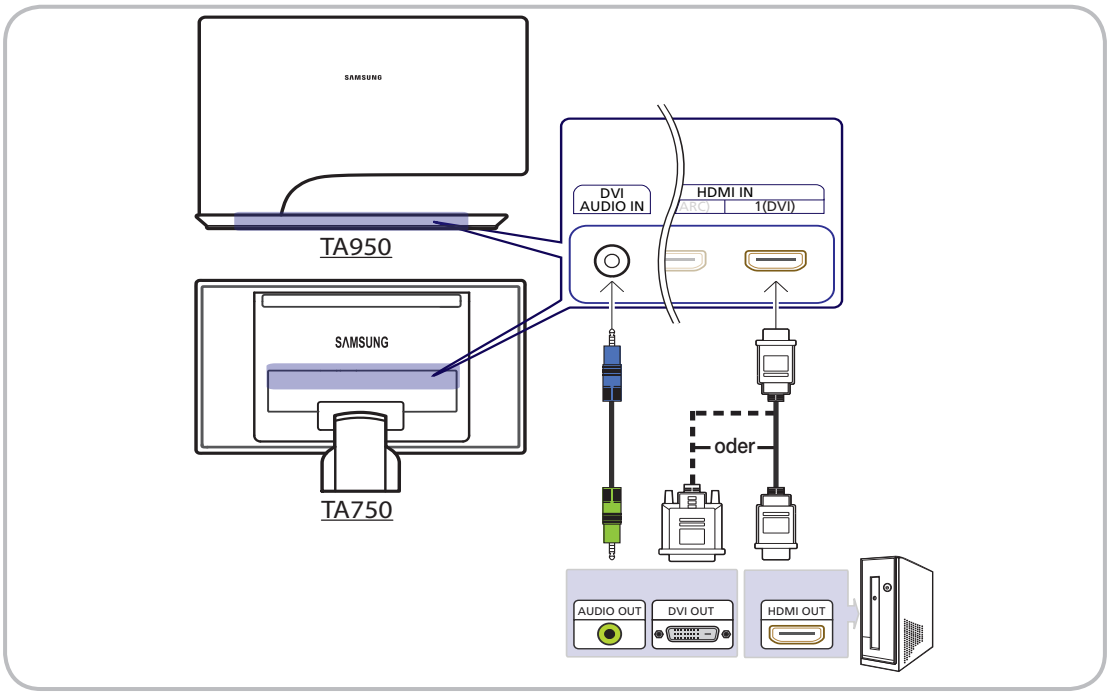
- Wenn Sie Kopfhörer an das Fernsehgerät anschließen, ist die Tonfunktion eingeschränkt.
- Die Lautstärke der Kopfhörer und des Fernsehgeräts werden getrennt geregelt.

Anschlüsse

Anschließen an einen PC

Anschließen mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI/DVI-Kabels

✎ Der Anschluss über das HDMI-Kabel wird je nach PC möglicherweise nicht unterstützt.



✎ Der PC sollte mit dem **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss verbunden werden.

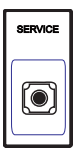
✎ Wird ein nicht standardmäßiges Bildformat gewählt, kann es zu Funktionsstörungen des Fernsehgeräts kommen.

✎ Das Zeilensprungverfahren wird nicht unterstützt.

✎ Dieses Gerät ist mit einem Spieletreiber (**SyncMaster 3D Game Launcher (TriDef 3D)**) ausgestattet, mit dem Sie ein PC-Spiel mit dynamischen 3D-Bildern spielen können Installieren Sie die mit der CD gelieferte Software für **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)**.

- Nach der Installation der Software können Sie mithilfe der 3D-Funktion des Geräts den 3D-Effekt erleben.
- Einzelheiten zur Verwendung von **SyncMaster 3D Game Launcher (TriDef 3D)** finden Sie in der „Online-Hilfe“ der Software.

SERVICE



Anschluss nur für Servicezwecke.

Anschlüsse

Kompatible PC-Auflösungen (bei Anschluss des PCs an den HDMI IN 1 (DVI)-Anschluss)

Wenn vom PC ein Signal übertragen wird, das einem der folgenden Standardsignale entspricht, wird der Fernsehbildschirm automatisch darauf eingestellt, Wenn vom PC ein anderes Signal gesendet wird, kann es passieren, dass der Fernsehbildschirm nichts mehr anzeigt und nur die Netzanzeige eingeschaltet wird, Um dieses Problem zu lösen, passen Sie die Auflösung entsprechend der folgenden Tabelle an und beziehen Sie sich dabei auf das Benutzerhandbuch der Graphikkarte,

Modus	Auflösung		Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H / V)
IBM	640 x 350	70Hz	31,469	70,086	25,175	+/-
VESA DMT	640 x 480	60Hz	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC	640 x 480	67Hz	35,000	66,667	30,240	-/-
VESA DMT	640 x 480	72Hz	37,861	72,809	31,500	-/-
		75Hz	37,500	75,000	31,500	-/-
IBM	720 x 400	70Hz	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA DMT	800 x 600	56Hz	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA DMT	800 x 600	60Hz	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA DMT	800 x 600	72Hz	48,077	72,188	50,000	+/+
		75Hz	46,875	75,000	49,500	+/+
MAC	832 x 624	75Hz	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA DMT	1024 x 768	60Hz	48,363	60,004	65,000	-/-
		70Hz	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA DMT	1024 x 768	75Hz	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA DMT	1152 x 864	75Hz	67,500	75,000	108,000	+/+
MAC	1152 x 870	75Hz	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA DMT	1280 x 800	60Hz	49,702	59,810	83,500	-/+
	1280 x 960	60Hz	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA DMT	1280 x 1024	60Hz	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA DMT	1280 x 1024	75Hz	79,976	75,025	135,000	+/+
	1360 x 768	60Hz	47,712	60,015	85,500	+/+
	1440 x 900	60Hz	55,935	59,887	106,500	-/+
		32 Zoll	70,635	74,984	136,750	-/+
	1680 x 1050	60Hz	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA DMT	1920 x 1080	60Hz	67,500	60,000	148,500	+/+

✎ Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Anzeigeeinstellungen entsprechen den IBM/VESA-Anforderungen und sie wurden für eine analoge Eingangsquelle bestimmt,

✎ Die optimale Bildschirmauflösung beträgt 1920 x1080 bei 60 Hz, Die optimale Bildfrequenz liegt bei einer vertikalen Auflösung von 60 Hz,

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

SOURCE → ENTER

Hiermit wählen Sie, ob das Fernsehgerät mit einem Fernsehsignal versorgt wird oder an externe Signaleingänge wie z. B. DVD- / Blu-Ray-Player / Kabelreceiver / Satellitenreceiver (Set-Top Box) angeschlossen ist.

- **TV / Ext. / HDMI1/DVI / HDMI2 / AV / Component / USB / AllShare**

✎ Im Fenster **Quelle** werden die angeschlossenen Signalquellen hervorgehoben.

✎ **Ext.** und bleibt immer aktiviert.

Name bearb.

SOURCE → TOOLS → **Name bearb.**

Drücken Sie im Menü **Quelle** die Taste TOOLS um den gewünschten Namen der externen Eingangsquelle einzugeben.

- **VCR / DVD / Kabelreceiver / Satellitenreceiver / PVR-Receiver / AV-Receiver / Spiele / Camcorder / PC / DVI PC / DVI-Geräte / TV / IPTV / Blu-ray / HD DVD / DMA:** Vergeben Sie Namen für die an die Eingangsbuchsen angeschlossenen Geräte, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen

✎ Wenn Sie einen PC über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI IN 1 (DVI)-Anschluss verbinden, sollten Sie am Fernsehgerät unter **Name bearb.** den **PC**-Modus aktivieren.

✎ Wenn Sie einen PC über ein HDMI/DVI-Kabel mit dem HDMI IN 1 (DVI)-Anschluss verbinden, sollten Sie am Fernsehgerät unter **Name bearb.** den **DVI PC**-Modus aktivieren.

✎ Beim Anschließen von AV-Geräten an den HDMI IN 1 (DVI)-Anschluss verbinden, sollten Sie am Fernsehgerät unter **Name bearb.** den **DVI-Geräte**-Modus aktivieren.

Favorit. bearb.

SOURCE → TOOLS → **Favorit. bearb.**

Wählen Sie im Fenster **Quelle** mit der Taste TOOLS **Favorit. bearb.**. Sie können Favoriten als externe Eingangsquelle festlegen.

Information

SOURCE → TOOLS → **Information**

Sie können detaillierte Informationen zum ausgwählten externen Gerät anzeigen.

Aktual.

SOURCE → TOOLS → **Aktual.**

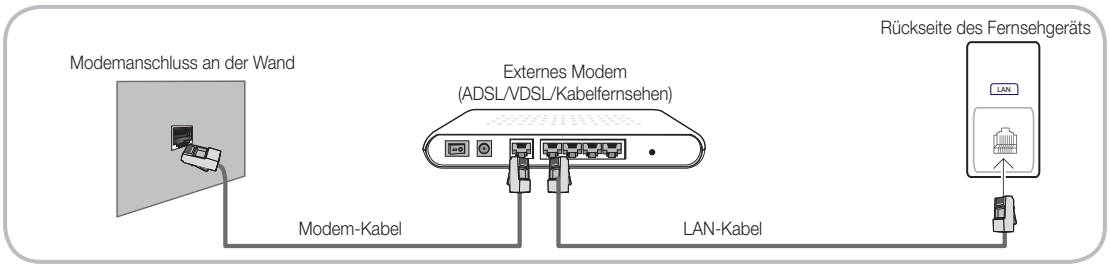
Wenn die externen Geräte nicht angezeigt werden, wählen Sie im Fenster **Quelle** mit der Taste TOOLS **Aktual.**. Suchen nach angeschlossenen Geräten.

Netzwerkverbindung

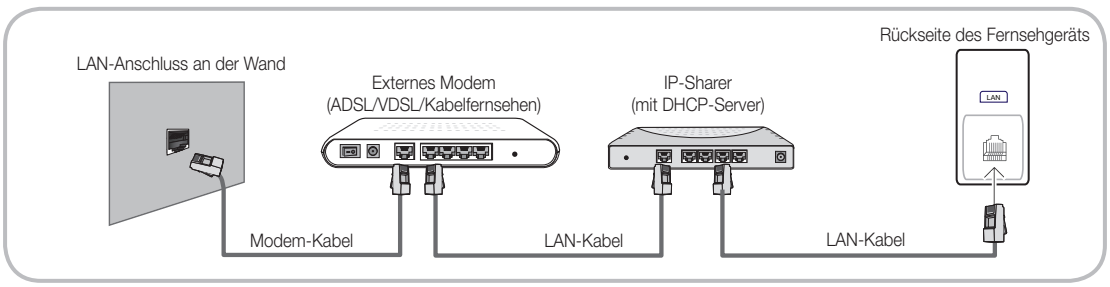
Herstellen einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk

Sie können Ihr Fernsehgerät auf dreierlei Weise an Ihr LAN anschließen:

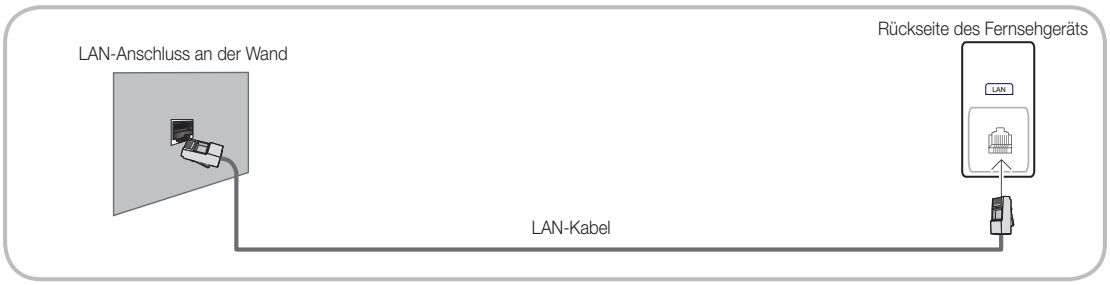
- Sie können Ihr Fernsehgerät über den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts direkt über ein LAN-Kabel an ein externes Modem und Ihr LAN anschließen. Siehe nachfolgende Abbildung.



- Sie können Ihr Fernsehgerät über den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der an ein externes Modem angeschlossen ist, und so die Verbindung zum LAN herstellen. Stellen Sie die Verbindung über ein LAN-Kabel her. Siehe nachfolgende Abbildung.



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk aufgebaut ist, können Sie Ihr Fernsehgerät möglicherweise auch an Ihr LAN anschließen, indem Sie den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts direkt über ein LAN-Kabel mit einer Netzwerkdose verbinden. Siehe nachfolgende Abbildung. Beachten Sie, dass die Netzwerkdose mit einem Modem oder Router irgendwo in Ihrem Haus verbunden sein muss.



- Wenn Sie ein dynamisches Netzwerk verwenden, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router verwenden, der DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS automatisch die Werte zur Verfügung, die Ihr Fernsehgerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie brauchen sie also nicht mehr manuell einzugeben. Die meisten Privatnetzwerke nutzen DHCP. Manche Netzwerke erfordern jedoch eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS manuell über das Konfigurationsfenster Ihres Fernsehgeräts eingeben, wenn Sie die Netzwerkverbindung einrichten. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider (ISP). Wenn Sie einen Windows-Computer einsetzen, können Sie diese Werte über Ihren Computer beziehen.

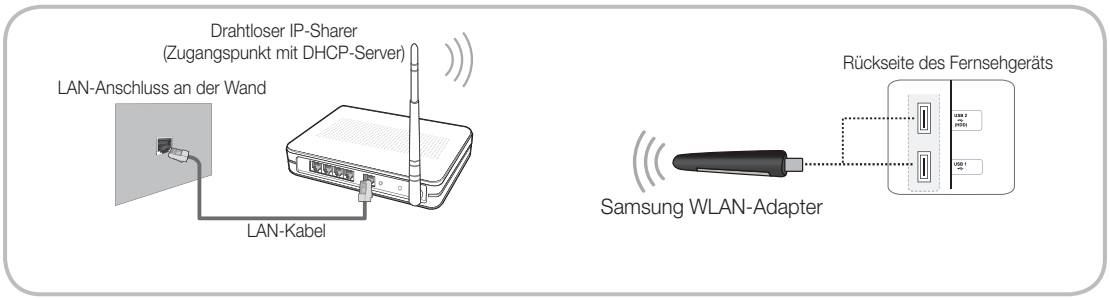
✎ Sie können ADSL-Modems verwenden, die DHCP unterstützen, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt. Auch ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen die Verwendung von statischen IP-Adressen.

✎ Diese Option wird nicht unterstützt, wenn die Netzwerkgeschwindigkeit weniger als 10 Mbit/s beträgt.

Anschlüsse

Herstellen einer Verbindung mit einem Drahlosnetzwerk

Um Ihr Fernsehgerät drahtlos an Ihr Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie einen Funkrouter oder ein Funkmodem sowie einen Samsung WLAN-Adapter (WIS09ABGN, WIS09ABGN2, WIS10ABGN - separat erhältlich), den Sie mit dem hinteren oder seitlichen USB-Anschluss verbinden. Siehe nachfolgende Abbildung.



Der Samsung WLAN-Adapter wird bei ausgewählten Einzelhändlern, E-Commerce-Sites und unter samsungparts.com angeboten. Der Samsung WLAN-Adapter unterstützt die Kommunikationsprotokolle IEEE 802.11 A/B/G und N. Samsung empfiehlt, IEEE 802.11 N zu verwenden. Wenn Sie Video über die IEEE 802.11B/G-Verbindung anzeigen, wird das Videobild möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.

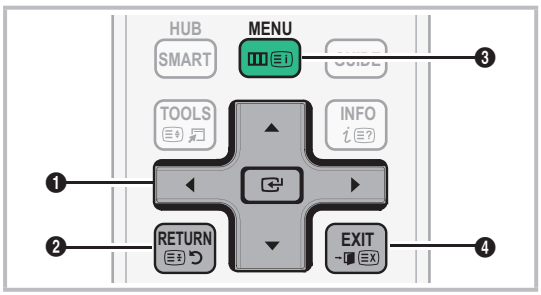
✎ **HINWEIS**

- Sie müssen den „Samsung WLAN-Adapter“ (WIS09ABGN, WIS09ABGN2, WIS10ABGN) verwenden, wenn Sie mit einem Drahtlosnetzwerk arbeiten möchten.
- Der Samsung WLAN-Adapter und das USB-Verlängerungskabel sind separat erhältlich und werden bei ausgewählten Einzelhändlern, E-Commerce-Sites und unter samsungparts.com angeboten.
- Wenn Sie mit einem Drahtlosnetzwerk arbeiten möchten, müssen Sie Ihr Fernsehgerät an einen drahtlosen IP-Sharer (entweder einen Router oder ein Modem) anschließen. Wenn der drahtlose IP-Sharer DHCP unterstützt, kann Ihr Fernsehgerät über DHCP oder über eine statische IP-Adresse mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden werden.Wählen Sie einen zurzeit unbenutzten Kanal für den drahtlosen IP-Sharer.
- Wählen Sie einen zurzeit unbenutzten Kanal für den drahtlosen IP-Sharer. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer eingestellte Kanal von einem anderen Gerät in der Nähe belegt ist, führt dies zu Störungen und die Datenübertragung scheitert.
- Wenn Sie ein anderes Sicherheitssystem als eines der nachfolgend angeführten verwenden, kann es nicht mit dem Fernsehgerät zusammenarbeiten.
  ✎ Wenn Sie im 802.11n-Modus Pure High-throughput (Greenfield) wählen und als Verschlüsselungstyp ist für Ihren Funkrouter WEP, TKIP oder TKIP-AES (WPS2Mixed) eingestellt, so unterstützt das Samsung-Fernsehgerät eine Verbindung gemäß der Spezifikation für die neue Wi-Fi-Zertifizierung nicht.
- Wenn Ihr drahtloser Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie über PBC (Push Button Configuration) oder mithilfe einer PIN (Personal Identification Number) eine Verbindung zum Internet herstellen. WPS konfiguriert den SSID- und WPA-Schlüssel in jedem Modus automatisch.
- Wenn Ihr Router, Modem oder Gerät nicht zertifiziert ist, kann es die Verbindung zum Fernseher möglicherweise nicht über den „Samsung WLAN-Adapter“ herstellen.
- Verbindungsmethoden: Sie können die WLAN-Verbindung auf fünf Arten einrichten.
  - Automatisches Setup (mit der automatischen Netzwerksuche)
  - Manuelles Setup
  - **WPS(PBC)**
  - **One Foot Connection**
  - **Plug & Access**
- Der Samsung WLAN-Adapter wird möglicherweise nicht erkannt, wenn Sie ihn über einen USB-Hub oder ein USB-Verlängerungskabel an den Fernseher anschließen, das nicht dem mit dem Gerät gelieferten Kabel entspricht.

Grundfunktionen

Navigieren in den Menüs

Vor dem ersten Einsatz des Fernsehgeräts führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu erfahren, wie Sie im Menü navigieren und verschiedene Funktionen auswählen und einstellen.



1. ENTER / Navigationstaste: Cursor bewegen und Elemente auswählen. Einstellungen bestätigen.
2. Taste RETURN: Zurück zum vorherigen Menü.
3. Taste MENU: Bildschirmmenü anzeigen.
4. Taste EXIT: Bildschirmmenü schließen.

Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)

Die Zugriffsmethoden können in Abhängigkeit vom jeweiligen Menü variieren.

1	MENU	Das Hauptmenü mit seinen Optionen wird auf dem Bildschirm angezeigt: **Bild**, **Ton**, **Sender**, **Netzwerk**, **System**, **Unterstützung**.
2	▲ / ▼	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ ein Symbol.
3	ENTER	Drücken Sie die ENTER, um das Untermenü zu einem Symbol anzuzeigen.
4	▲ / ▼	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Untermenü.
5	◄ / ►	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◄ oder ► den Wert für ein bestimmtes Element. Die Methoden zum Anpassen der Werte im Bildschirmmenü können in Abhängigkeit vom jeweiligen Menü variieren.
6	ENTER	Drücken Sie die ENTER, um die Konfiguration abzuschließen.
7	EXIT	Drücken Sie die Taste EXIT zum Beenden.

Verwenden der INFO-Taste (elektronischer Programmführer)

Auf dem Bildschirm werden der aktuelle Sender und bestimmte Audio/Video-Einstellungen angezeigt.

Die Programminfo zeigt entsprechend der Sendezeit für jeden Kanal tagesaktuelle Fernsehprogramminformationen an.

- Blättern Sie mit ◄, ►, um Informationen zu einem gewünschten Programm anzuzeigen, während Sie einen anderen Sender anzeigen.
- Blättern Sie mit ▲, ▼, um Informationen für andere Kanäle anzuzeigen. Wenn Sie zum ausgewählten Sender wechseln möchten, drücken Sie auf die ENTER.

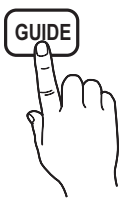
Verwenden des Sendermenüs

Drücken Sie die Taste SMART HUB, um das gewünschte Menü auszuwählen. Jedes Fenster wird angezeigt.

- **Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.**

TV-Programm

SMART HUB → **TV-Programm** → ENTER



Die Informationen des elektronischen Programmführers werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der von den Sendern zur Verfügung gestellten Programmpläne können Sie im Voraus Programme angeben, die Sie sehen möchten, so dass das Fernsehgerät zur angegebenen Zeit automatisch zum Kanal des gewählten Programms wechselt. Je nach Aktualität der Senderinformationen können Programmplätze leer oder veraltet sein.

Grundfunktionen

Verwenden der Kanalansicht

- **Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.**

- A Rot (**Progr.-Mgr**) : Anzeigen des **Progr.-Manager**.
- B Grün (**-24 Std.**): Anzeigen der Programme, die in den nächsten 24 Stunden gesendet werden.
- C Gelb (**+24 Std.**): Anzeigen der Programme, die nach 24 Stunden gesendet werden.
- D Blau (**CH-Modus**): Wählen Sie die Art der Kanäle aus, die Sie im Fenster **Kanalansicht** anzeigen möchten.
- *i* (**Information**): Anzeigen von Details zum ausgewählten Programm.
- ◇ (**Seite**): Weiter zur nächsten oder vorherigen Seite.
- (**Ansehen** / **Programmierung**)
  - Wenn Sie ein laufendes Programm auswählen, können Sie es ansehen.
  - Wenn Sie ein zukünftiges Programm auswählen, können Sie es vormerken. Um die Programmierung abzubrechen, drücken Sie erneut auf die ENTER und wählen Sie **Programmier. abbr.**.

Progr.-Manager

SMART HUB → **Progr.-Manager** → ENTER

Mit dieser Menüoption können Sie einen Sender anzeigen, ändern oder entfernen.

Verwenden von Timer-Wiedergabe

Sie können einen Kanal einstellen, der bei Erreichen einer bestimmten Zeit automatisch angezeigt wird. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

1. Drücken Sie im Fenster **Smart Hub** auf die ENTER-Taste, um **Progr.-Manager** zu wählen. Das Fenster **Progr.-Manager** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ENTER , um ein Programm manuell zum Zeitplan hinzuzufügen. Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die **Timer-Wiedergabe** aus.
3. Drücken Sie die Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ um den **TV-Empf.**, **Sender**, **Wiederh.**, **Datum** oder **Startzeit**.

- **TV-Empfang**: Wählen Sie das gewünschte Antennensignal.
- **Sender**: Wählen Sie den gewünschten Kanal.
- **Wiederh.**: Stellen Sie nach Wunsch **Einmal**, **Manuell**, **Sa - So**, **Mo - Fr** oder **Täglich** ein. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den von Ihnen gewünschten Tag einstellen.

  Das Symbol ✓ zeigt an, dass das Datum ausgewählt wurde.
- **Datum**: Sie können das gewünschte Datum auswählen.

  Diese Option ist verfügbar, wenn Sie unter **Wiederh. Einmal** auswählen.
- **Startzeit**: Sie können die gewünschte Startzeit auswählen.

  Sie können nur gespeicherte Sender reservieren.

  Im Fenster **Information** können Sie eine Reservierung ändern oder entfernen.
  - **Programmier. abbr.**: Mit dieser Menüoption können Sie die Vormerkrung einer Sendung stornieren.
  - **Bearb.**: Mit dieser Menüoption können Sie die Vormerkung einer Sendung ändern.
  - **Zurück**: Zurück zum vorherigen Fenster.

Senderliste

Sie können alle gefundenen Sender anzeigen.

Wenn Sie die Taste CH LIST auf der Fernbedienung drücken, wird das Fenster **Senderliste** angezeigt.

- **Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.**

Verwenden der Bedientasten in Verbindung mit der **Senderliste**.

- A Rot (**TV-Empf.**): Wechseln zu **Terrestrisch** oder **Kabel**.
- C Gelb (**Programmansicht** / **Kanalansicht**): Anzeigen der Programme, wenn „Digitaler Sender“ ausgewählt ist. Zurück zur Senderansicht.
- ◀ ▶ (**CH-Modus/ Sender**): Wechseln Sie zu dem Sendertyp, den Sie im Fenster **Senderliste** anzeigen möchten. (**Alle**, **TV**, **Radio**, **Daten/Andere**, **Analog**, **Favoriten 1** - **5**)
- (**Ansehen**): Anzeigen des von Ihnen ausgewählten Senders.
- ◇ (**Seite**): Weiter zur nächsten oder vorherigen Seite.

So verwenden Sie die Timer-Wiedergabe in der Senderliste (nur digitale Sender)

Wenn Sie in der **Senderliste** die **Timer-Wiedergabe** einsellen, können Sie nur die Programme in der **Programmansicht** festlegen.

1. Drücken Sie die Taste **CH LIST** und wählen Sie dann den gewünschten Digitalsender aus.
2. Drücken Sie auf C (**Programmansicht**).
3. Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ um das gewünschte Programm auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ↵ (**Information**).
4. Wählen Sie **Timer-Wiedergabe**, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**↵.

✎ Wenn Sie **Timer-Wiedergabe** abbrechen möchten, folgen Sie den Schritten 1 bis 3. Wählen Sie **Programmier. abbr.**.

Verwenden des Menüs Sender

SMART HUB → **Sender**→ ENTER↵

Sender

Hiermit können Sie Sender löschen oder Favoriten einstellen und den Programmführer für digitale Sendungen verwenden. Wählen Sie einen Sender in den Fenstern **Alle Sender, TV, Radio** und **Daten/And.** aus. Ändern Sie mithilfe der Menüs in der rechten oberen Ecke des Fensters den TV-Empfang oder die Sendereinstellungen.

- **TV-Empfang**: Wählen Sie abwechselnd **Terrestrisch** oder **Kabel**. Diese Option kann je nach Land unterschiedlich sein.
- **Sortieren**: Sortieren **Nach Sendernummer** oder **Nach Sendername.**
- **Bearb.-Modus:** Entfernen von Sendern, die **Favoriten**. **zugewiesen wurden.** Einzelheiten zum Zuweisen eines Senders zu „Favorit“ finden Sie unter „Verwenden von Favoritensendern“.
  1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms das Symbol **Bearb.-Modus**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵.
  2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Sender als Favorit aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵. Links neben dem Sender erscheint ein Häkchen.

  ✎ Sie können mehr als einen Sender auswählen.

  ✎ Durch Drücken der Taste **ENTER**↵ wählen Sie den Sender wieder ab.
  3. Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms **Favorit. bearb.**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵. Das Popup-Fenster **Favorit. bearb.** wird angezeigt.
  4. Markieren Sie eine Gruppe in der Liste „Favoriten“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵.

  ✎ Das Fenster **Favorit. bearb.** enthält fünf Gruppen (Favoriten 1, Favoriten 2 usw.). Sie können einen Favoriten zur gewünschten Gruppe hinzufügen. Wählen Sie eine Gruppe mithilfe der Pfeiltasten auf der Fernbedienung.
  5. Wählen Sie **OK**, drücken Sie die Taste **ENTER**↵ und dann erneut **ENTER**↵.
  6. Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**↵, um den **Bearb.-Modus** zu verlassen.

  ✎ Das Fenster **Favorit. bearb.** enthält fünf Gruppen (Favoriten 1, Favoriten 2 usw.). Sie können einen Favoriten zur gewünschten Gruppe hinzufügen. Wählen Sie eine Gruppe mithilfe der Pfeiltasten auf der Fernbedienung.
- Verwenden des **Bearb.-Modus** zum Löschen eines Senders aus der Senderliste.
  1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms das Symbol **Bearb.-Modus**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵.
  2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ einen Sender aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵. Links neben dem Sender erscheint ein Häkchen.

  ✎ Sie können mehr als einen Sender auswählen.

  ✎ Durch Drücken der Taste **ENTER**↵ wählen Sie den Sender wieder ab.
  3. Wählen Sie am unteren Rand des Bildschirms **Entfernen**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen des Elements bestätigen.
  4. Wählen Sie **OK**, drücken Sie die Taste **ENTER**↵ und dann erneut **ENTER**↵. Der Sender wurde aus der **Senderliste** entfernt.
  5. Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**↵, um den **Bearb.-Modus** zu verlassen.

  ✎ Mithilfe der Funktion „Abwählen“, die zusammen mit der Funktion „Entfernen“ angezeigt wird, können Sie die Auswahl für alle Sender aufheben.

Verwenden der TOOLS-Taste in Verbindung mit dem Sender.

- **Anst. Send.** (nur Digitalsender): Anzeigen von Details zur aktuellen Sendung auf dem ausgewählten digitalen Sender.
- **Favorit. bearb.:** Sie können Sender, die Sie häufig anzeigen, als Favoriten festlegen.
  1. Wählen Sie **Favorit. bearb.**, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER↵ .
  2 Drücken Sie die Taste ENTER↵ um **Favoriten 1** - **5** auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste OK.

  ✎ Ein Favoritensender kann zusammen mit mehreren anderen Favoritensendern unter **Favoriten 1**-**5** gespeichert werden.
- **Sperren / Sperre aus :** Sperren eines Senders, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.

  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Sendersperre** aktiviert ist **Ein**.

  ✎ Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie die vierstellige Standard-PIN ein: „0-0-0-0“. Ändern Sie die PIN mit der Option **PIN ändern**.
- **Sendernamen bearbeiten** (nur Analogkanäle): Weisen Sie einen Kanalnamen nach Ihrer Wahl zu.

  ✎ Diese Funktion wird, je nach Land, möglicherweise nicht unterstützt.
- **Kanalnr. bearbeiten** : Bearbeiten Sie die Nummer durch Drücken der gewünschten Zifferntasten.

  ✎ Diese Funktion wird, je nach Land, möglicherweise nicht unterstützt.
- **Entfernen**: Entfernen Sie einen Sender, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.

  ✎ Wenn der Kanal in grauer Farbe dargestellt wird, wurde er gelöscht.

Symbole zur Anzeige des Senderstatus

Symbole	Vorgang
A	Ein Analogsender.
✓	Ein ausgewählter Kanal.
★	Ein unter **Favoriten 1-5** ausgewählter Sender.
🔒	Ein gesperrter Kanal.
⏲	Ein reserviertes Programm.

Verwenden von Favoriten

SMART HUB → **Favoriten**→ ENTER↵

Anzeigen aller Favoritenkanäle.

- **Favorit. bearb.** TOOLS: Sie können die gewählten Sender zu den gewünschten Favoriten hinzufügen.

  ✎ Das Symbol “★” wird angezeigt, und der Sender wird als Favorit festgelegt.

  1. Wählen Sie im Fenster **Sender** einen Sender aus, und drücken Sie die Taste TOOLS.

     ✎ Wenn Sie mehrere Sender hinzufügen möchten, verwenden Sie das Menü **Bearb.-Modus** in der rechten oberen Ecke des Fensters **Sender**.
  2. Sie können einen Sender den Favoriten 1, 2, 3, 4 und 5 der eigenen Sender hinzufügen oder aus diesen entfernen.

     ✎ Sie können eine oder mehrere Gruppen auswählen.

     ✎ Links neben dem Namen der gewählten Dateien wird das Symbol ✓ angezeigt.
  3. Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, kann die Senderliste für jede Gruppe in „Favoriten“ angezeigt werden.

Kanalmenü

Kanäle neu einstellen

MENU → **Sender** → ENTER↵

TV-Empf. (Terrestrisch / Kabel) TOOLS

Ehe Ihr Fernseher beginnen kann, die verfügbaren Sender zu speichern, müssen Sie die Art der Signalquelle angeben, die an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

Land

Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein.

✎ Wählen Sie Ihr Land, damit das Fernsehgerät automatisch die richtigen Sender einstellen kann.

- **Digitaler Sender**: Sie können das Land für die digitalen Sender ändern.
- **Analogsender**: Sie können das Land für die Analogsender ändern.

Autom. Sendersuchlauf

(je nach Land)

Automatische Suche nach einem Sender und Speichern im Fernsehgerät.

✎ Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den gewünschten Programmplätzen. Wenn ein Sender mit der **Sendersperre** gesperrt wurde, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

■ **Autom. Sendersuchlauf**

– **Terrestrisch / Kabel**: Antennentyp zum Speichern auswählen.

Digital und Analog / Digital / Analog: Sendertyp für den Suchlauf auswählen.

✎ Bei Auswahl von **Kabel** → **Digital und Analog** oder **Digital**: Geben Sie einen Wert für die Suche nach Kabelsendern ein.

- **Suchlaufmodus** (**Voll** / **Netzwerk** / **Schnell**): Automatisches Durchsuchen aller Kanäle mit aktiven Sendern und Speichern im Fernsehgerät.

  ✎ Wenn Sie **Schnell** wählen, können Sie **Netzwerk**, **Netzwerkkennung**, **Frequenz**, **Modulation** und **Symbolrate** durch Drücken der Taste auf der auf der Fernbedienung manuell einstellen.

- **Netzwerk** (**Auto** / **Manuell**): Auswählen der Einstellmethode für die **Netzwerkkennung** zwischen **Auto** oder **Manuell**.
- **Netzwerkkennung**: Wenn das **Netzwerk** auf **Manuell** eingestellt ist, können Sie die **Netzwerkkennung** mit den Zifferntasten eingeben.
- **Frequenz**: Anzeigen der Frequenz des Kanals. (Je nach Land unterschiedlich)
- **Modulation**: Anzeigen der verfügbaren Modulationswerte.
- **Symbolrate**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

■ **Suchoptionen für Kabel**

(je nach Land)

Einstellen weiterer Suchoptionen für die Kanalsuche im Kabelnetz (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

– **Startfrequenz / Stoppfrequenz**: Einstellen der Start- und Stoppfrequenz (je nach Land unterschiedlich).

– **Symbolrate**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

– **Modulation**: Anzeigen der verfügbaren Modulationswerte.

Man. Sendereinstellung

Manuelles Suchen nach einem Kanal und Speichern im Fernsehgerät.

✎ Wenn ein Sender mit der **Sendersperre** gesperrt wurde, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

■ **Einstellung von Digitalsendern**: Suchen nach einem digitalen Sender.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um **Neu** auszuwählen.

   ✎ Bei Auswahl von **TV-Empf.**→ **Terrestrisch Sender**, **Frequenz**, **Bandbreite**

   ✎ Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Kabel**: **Frequenz**, **Modulation**, **Symbolrate**

2. Drücken Sie die Taste ▼, um **Suchen** auszuwählen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

■ **Analogkanal-Tuning**: Suchen nach einem analogen Sender.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um **Neu** auszuwählen.
2. Stellen Sie **Programm**, **Fernsehnorm**, **Tonsystem**, **Sender** und **Suchen** ein.
3. Drücken Sie die Taste ▼, um **Speichern** auszuwählen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

✎ Kanalmodus

- **P** (Programm-Modus): Nach Abschluss der Einstellungen sind die Sender Ihrer Region unter den Programmplätzen P0 bis P99 gespeichert. In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe des Programmplatzes auswählen.
- **C** (Terrestrische Kanäle) / **S** (Kabelkanäle): In diesen beiden Modi können Sie Sender durch Eingabe der Nummer anwählen, die dem terrestischen Sender oder dem Kabelkanal zugeordnet ist.

Programmführer-Typ (Samsung / Rovi On Screen)

(je nach Land) Einstellen weiterer Suchoptionen für die Kanalsuche im Kabelnetz (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

Sie können einen anderen **Programmführer** wählen.

■ **Samsung**: Hiermit stellen Sie den von Samsung angebotenen Programmführer ein.

■ **Rovi On Screen**: Hiermit stellen Sie den von Rovi International Solutions angebotenen Programmführer ein.

– Je nach Region und Sendeumgebung kann es einige Zeit dauern, bis die Anfangseinstellungen für ROVI EPG abgeschlossen sind.

Senderliste übertrag.

Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein. Importieren oder Exportieren der Kanaltabelle. Schließen Sie einen USB-Speicher an, um diese Funktion zu verwenden.

- **Von USB importieren**: Senderliste von USB importieren.
- **Auf USB exportieren**: Exportieren der Kanalliste auf den USB-Speicher: Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

Feinabstimmung

(nur analoge Kanäle)

Bei klarem Empfang ist keine Feinabstimmung nötig, da diese automatisch während der Sendersuche erfolgt. Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung manuell vornehmen. Blättern Sie nach links und nach rechts, bis das Bild klar ist.

✎ Die Einstellungen werden für den Sender übernommen, den Sie gerade sehen.

✎ Gespeicherte feinabgestimmte Kanäle werden mit einem Sternchen „*“ auf der rechten Seite der Kanalnummer im Kanal-Banner markiert

✎ Wählen Sie **Zurückset.**, wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten.

Kanalnr. bearbeiten (Deaktivieren / Aktivieren)

(je nach Land) (nur Italien).

Hiermit können Sie die Kanalnummer ändern. Wenn Sie die Kanalnummer ändern, werden die Senderinformationen nicht mehr automatisch aktualisiert.

Bildmenü

Ändern des voreingestellten Bildmodus

MENU → **Bild** → **Bildmodus** → ENTER

Bildmodus TOOLS

Wählen Sie Ihren bevorzugten Bildtyp aus.

✎ Bei angeschlossem PC können Sie im Modus **HDMI1/DVI** für **Bildmodus** nur zwischen den Optionen **Standard** und **Unterhalt.** wählen.

- **Dynamisch**: Für helle Zimmer geeignet.
- **Standard**: Für normale Umgebungen geeignet.
- **Natürlich**: Für geringe Augenbelastung geeignet.
- **Film**: Zum Anzeigen von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer geeignet.
- **Unterhalt.**: Zum Anzeigen von Filmen und Spielen geeignet.

  ✎ Nur verfügbar im Modus **HDMI1/DVI** (bei Anschluss eines PCs).

Anpassen der Bildeinstellungen

MENU → **Bild** → ENTER

Samsung MagicAngle

Mit dieser Funktion können Sie die optimale Bildschirmqualität entsprechend Ihrer Position erreichen. Wenn Sie das Gerät aus einem Winkel von oben, unten oder der Seite aus betrachten, können Sie den geeigneten Modus für die jeweilige Position einstellen und damit eine ähnliche Bildqualität erzielen, als wenn Sie direkt von vorn auf den Monitor schauen würden.

- **Aus**: Auswählen, wenn Sie von vorne schauen
- **Zurücklehn-Modus**: Auswählen, wenn Sie aus einer etwas niedrigeren Position schauen
- **Stehmodus**: Auswählen, wenn Sie aus höherer Position schauen
- **Modus (1-10)**: Hiermit legen Sie fest, wie sehr verstellt wird. Zahlen, die der 10 am nächsten sind, eignen sich besonders für niedrige Betrachtungspositionen.

✎ Wenn **Samsung MagicAngle** auf **Zurücklehn-Modus** oder **Stehmodus**, steht die Option **Gamma** nicht zur Verfügung.

Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

Das Gerät verfügt über mehrere Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität:

✎ **HINWEIS**

- In den analogen Modi **TV, Ext., AV** des PAL-Systems steht die Funktion **Farbton (G/R)** nicht zur Verfügung.
- Bei angeschlossem PC können Sie im Modus **HDMI1/DVI** lediglich **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit** und **Schärfe** anpassen.
- Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

Bildschirmanpassung

■ **Bildformat**: Möglicherweise verfügt auch Ihr Kabel-/Satellitenreceiver über eigene Bildschirmformate. Allerdings empfehlen wir dringend, dass Sie die meiste Zeit den 16:9-Modus verwenden.

Autom. Breit: Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis 16:9 ein.

16:9: Mit dieser Option wird das Breitbildformat 16:9 eingestellt.

Breitenzoom: Diese Option vergrößert das Bild auf mehr als 4:3.

✎ Einstellen der **Position** mit den Tasten ▲ , ▼ und.

Zoom: Wählen Sie diese Option aus, um das 16:9-Breitbild auf die volle Bildschirmhöhe zu vergrößern.

✎ Einstellen der **Zoom** oder **Position** mit den Tasten ▲ , ▼ und.

4:3: Einstellen des Bildformats auf den Standardmodus (4:3).

✎ Verwenden Sie nicht über längere Zeit hinweg das 4:3-Format. Spuren der links, rechts und in der Mitte angezeigten Rahmen können zum Einbrennen von Bildern (Einbrennen) führen, was nicht von der Garantie abgedeckt ist.

Bildschirmanp.: Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p/1080i/1080p) oder Komponentensignalen (1080i/1080p) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.

✎ Einstellen der **Position** mit den Tasten ▲ / ▼/ ◀ / ▶ und.

Smart-Anzeige 1: Reduzieren des 16:9-Bilds um 50%.

Smart-Anzeige 2: Reduzieren des 16:9-Bilds um 75 %.

✎ **Smart-Anzeige 1** ist nur im **HDMI**-Modus aktiviert.

✎ **Smart-Anzeige 2** ist nur im **HDMI** oder **DTV**-Modus aktiviert.

✎ Das Bildformat kann je nach Eingangsauflösung unterschiedlich sein, wenn Sie Inhalte mit **Videos** unter Media Contents oder **Smart Hub** wiedergeben.

✎ **HINWEIS**

- Je nach Signalquelle können die Bildformatoptionen variieren.
- Die verfügbaren Elemente können in Abhängigkeit vom ausgewählten Modus variieren.
- Bei angeschlossem PC können stehen im Modus **HDMI1/DVI** nur die Modi **16:9** und **4:3** zur Verfügung.
- Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an das Fernsehgerät angeschlossen haben.
- Wenn Sie die Funktion **Bildschirmanp.** zusammen mit einem HDMI 720p-Signal verwenden, wird eine Zeile wie bei Overscan oben, unten, links und rechts abgeschnitten.
- Wenn im PIP-Modus der Modus Doppel (▮▮, ▬) eingestellt wurde, können Sie die Bildgröße nicht verändern.

Eingangsquelle	Bildformat
ATV, EXT	**Autom. Breit ,16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3**
AV,Component(480i,480p,576i,576p)	**16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3**
DTV(720p,1080i,1080p)	**Autom. Breit ,16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3, Bildschirmanp.**
Component(720p ,1080i,1080p) HDMI(720p,1080i,1080p)	**16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3, Bildschirmanp.**
HDMI (720p, 1080i, 1080p)	**Smart-Anzeige 1**
DTV (1080i), HDMI (720p, 1080i, 1080p)	**Smart-Anzeige 2**
HDMI1/DVI(bei angeschlossem PC)	**16:9, 4:3**

■ **4:3-Bildschirmgr. (16:9 / Breitenzoom / Zoom / 4:3)**: Verfügbar nur, wenn das Bildformat auf **Autom. Breit** eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat beim 4:3-Breitbilddienst oder der Originalgröße bestimmen. Für jedes Europäische Land ist eine andere Bildgröße erforderlich.

✎ Diese Funktion ist im HDMI/DVI, Komponenten- oder HDMI-Modus nicht verfügbar.

Verwenden der Timeshift-Funktion

MENU → **Bild** → **3D** →ENTER

WICHTIGE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE FÜR 3D-BILDER

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, ehe Sie die 3D-Funktion des Fernsehgeräts verwenden.

⚠ **WARNUNG**

- Einige Betrachter klagen möglicherweise über Schwindel, Übelkeit oder Kopfschmerzen, wenn Sie 3D-Bilder ansehen. Wenn dies passiert, hören Sie sofort auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie die 3D-Brille ab und ruhen Sie sich aus.
- Längeres Fernsehen mit 3D-Bildern kann zu Ermüdungserscheinungen der Augen führen. Hören Sie bei Ermüdung der Augen sofort auf, 3D-Fernsehbilder anzusehen, nehmen Sie die 3D-Brille ab und ruhen Sie sich aus.
- Kinder, die die 3D-Funktion verwenden, müssen von einem Erwachsenen regelmäßig kontrolliert werden. Wenn Ihr Kind Symptome wie Augenermüdung, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit zeigt, sorgen Sie dafür, dass es sofort aufhört, 3D-Bilder zu sehen und sich stattdessen ausruht.
- Verwenden Sie die 3D-Brille nicht für andere Zwecke (z. B.: als Brille, Sonnenbrille, Schutzbrille usw.)
- Verwenden Sie die 3D-Funktion oder die 3D-Brille nicht, während Sie sich bewegen. Sie könnten hinfallen und sich verletzen.

Grundfunktionen

3D

Mit dieser Funktion können Sie 3D-Inhalte wie 3D-Sendungen oder -Filme anzeigen. Sie können 3D-Inhalte mit der (für SyncMaster geeigneten) Samsung 3D-Brille ansehen.

✎ Die für SyncMaster geeignete 3D-Brille (Modellname: SSG-M3750CR) kann gesondert erworben werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Kauf der 3D-Brille an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

✎ Das Gerät ist mit 3D-Brillen außer den oben genannten möglicherweise nicht kompatibel.

✎ Schalten Sie daher die 3D-Brille aus, sobald Sie sie nicht mehr verwenden. Andernfalls verringert sich die Lebensdauer der Batterie.

- **3D-Modus**: Wählen Sie das 3D-Eingangsformat.

  ✎ Setzen Sie die 3D-Brille auf und wählen Sie unter **3D-Modus** denjenigen der folgenden Modi, mit dem Sie den besten 3D-Effekt erzielen.

3D-Modus		Funktionen
	Aus	Deaktivieren der 3D-Funktion.
	2D → 3D	Wechseln von 2D- auf 3D-Bilder.
	Links / Rechts	Das linke und das rechte Bild werden überlappend angezeigt, um den 3D-Effekt zu ermöglichen.
	Oben und unten	

  ✎ Manche Dateiformate werden unterstützen möglicherweise nicht.

  ✎ Die Modi und sind nur verfügbar, wenn ein PC über den **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss angeschlossen ist oder die Auflösung einer DTV-Sendung, eines an den HDMI-Anschluss angeschlossenen Anzeigegeräts oder eines angeschlossenen USB-Speichergeräts 720p, 1080i oder 1080p beträgt.

- **3D-Perspektive (-5 ~ +5)**: Einstellen der gesamten 3D-Perspektive eines auf dem Bildschirm wiedergegebenen Bilds.
- **Tiefe (1~10)**: Einstellen der gesamten Tiefe.
- **L/R-Wechsel (L/R-Bild / R/L-Bild)**: Tauschen der linken und rechten Bilder.
- **3D → 2D (Aus / Ein)**: Anzeigen von Bildern nur für das linke Auge.

  ✎ Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der **3D-Modus** auf oder .

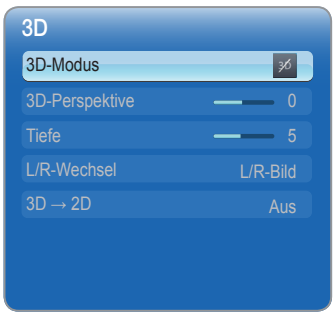
So zeigen Sie 3D-Bilder an

Nicht jeder **3D-Modus** wird unterstützt (abhängig von Format und der Signalquelle)

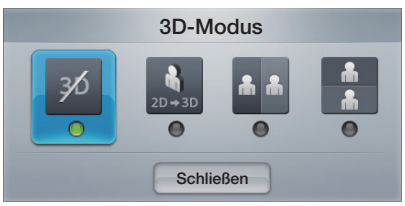
✎ Um 3D-Bilder sehen zu können, müssen Sie eine 3D-Aktivbrille tragen und mit dem Schalter an der Brille einschalten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen 3D-Modus auszuwählen:

1. Taste **MENU** → Taste ▲ / ▼ → **Bild** → **ENTER**
2. Taste ▲ / ▼ → **3D** → **ENTER**
3. Taste ▲ / ▼ → **3D-Modus** → **ENTER**
4. ◀ / ▶ -Taste → Wählen Sie unter **3D-Modus** einen Modus aus.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.



HDMI-kompatible Standardformate

✎ Die folgenden 3D-Formate werden für die HDMI-Verbindung empfohlen und müssen von 3D-Fernsehgeräten unterstützt werden.

Quellsignalformat	Standard HDMI 1.4 3D
1920x1080p @24Hz	1920x2205p @24Hz
1280x720p @60Hz	1820x1470p @60Hz
1280x720p @50Hz	1280x1470p @50 Hz

✎ Für das HDMI 3D-Standardformat bei 24 Hz wird das Fernsehbild wie folgt optimiert:

- So optimieren Sie die Auflösung eines Videos: Wählen Sie im **Motion Plus**-Modus die Option **Aus**, **Klar** oder **Standard**.
- So zeigen Sie ein Video natürlich und ohne Zittern an: Wählen Sie **Glätten** oder konfigurieren Sie im **Motion Plus**-Modus die Option **Benutzerd.**.

Mit PC-Eingang kompatible Auflösung (bei Anschluss über den HDMI IN 1 (DVI)-Anschluss)

Die optimale Videoauflösung für den PC-Eingang beträgt 1920 x 1080. Eine andere Eingangsauflösung als 1920 x 1080 wird möglicherweise in den Modi „3D“ oder „Vollbild“ nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Spielen eines 3D-Spiels auf einem PC

Installieren Sie zunächst das Programm **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)**.

✎ **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)** ist ein Spieletreiber, mit dem Sie PC-Spiele in 3D spielen können.

1. Legen Sie Ihren Monitor als Standardmonitor für den PC fest.
2. Installieren Sie die mit der CD gelieferte Software für **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)**.
   - Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.
   - Sie können das Programm auch unter www.tridef.com/syncmaster herunterladen und es anschließend installieren.
3. Wählen Sie Start -> Alle Programme -> **TriDef 3D**, und führen Sie **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)** aus.
4. Drücken Sie die Taste "**Suchen**". Kompatible Spiele werden zu **SyncMaster 3D Game Launcher (TriDef 3D)** hinzugefügt. Sie können Spiele auch mithilfe der folgenden Möglichkeiten hinzufügen:
   - Ziehen Sie das Verknüpfungssymbol oder die Installationsdatei des Spiels auf dem Desktop in das Fenster **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)**.
   - Wechseln Sie zu "**Datei**" und wählen Sie „**Add Games…**“
5. Aktivieren Sie die 3D-Funktion des Geräts, und tragen Sie beim Spielen die 3D-Aktivbrille.
6. Sie müssen die 3D-Brille tragen, während Sie das Spiel spielen.

   ✎ Einzelheiten zum Verwenden der 3D-Brille finden Sie im Benutzerhandbuch der 3D-Brille.

✎ **HINWEIS**

- **Details** zum Verwenden von **TriDef 3D Games for SyncMaster** finden Sie in der „Online-Hilfe“ von **TriDef 3D Games for SyncMaster**.
- Informationen zu den Anforderungen an das PC-System und Einzelheiten zur Verwendung von **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)** finden Sie in der „Online-Hilfe“.
- Ein Spiel, dessen Systemanforderungen die Leistung des PCs überschreiten, kann nicht gestartet werden.
- Die Mindestanforderungen an das PC-System können je nach 3D-Spiel unterschiedlich sein.
- Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite oder im Benutzerhandbuch des jeweiligen 3D-Spiels.
- **SyncMaster 3D Game Launcher(TriDef 3D)** unterstützt keine PCs mit Betriebssystemen von Macintosh oder Linux.
- Weitere Informationen
  - Wenn Sie weitere Informationen zu **TriDef 3D Games for SyncMaster(TriDef 3D)** benötigen, wenden Sie sich an **DDD USA Inc**. (www.tridef.com).
  - Wenn Sie weitere Informationen zum Gerät benötigen, wenden Sie sich an Samsung Electronics.

TriDef® 3D und alle damit verbundenen Kennzeichnungen sind Marken von DDD Group PLC. © 2010. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitshinweise beim Anzeigen von 3D-Videos

✎ **HINWEIS**

- Der 3D-Effekt wird von unterschiedlichen Betrachtern verschieden wahrgenommen. Möglicherweise können Sie den 3D-Efekt überhaupt nicht wahrnehmen, wenn die Stärken des linken und des rechten Glases Ihrer Brille deutlich voneinander abweichen.
- Wenn Sie ein 3D-Video unter einer Leuchtstoffröhre oder einer 3-Bandleuchte sehen, bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Flackern.
- Die 3D-Brille funktioniert möglicherweise aufgrund von Störungen nicht korrekt, wenn in der Nähe der Brille andere 3D-Geräte oder elektronische Apparate eingeschaltet sind (Mikrowellengeräte oder ein Gerät, das im 2.4 GHz-Frequenzband (z. B. Internetrouter) arbeitet). Selbst wenn die 3D-Funktion fehlerfrei arbeitet, ist es am besten, elektromagnetische Geräte oder drahtlose Datenübertragungsgeräte aus der Nähe zu entfernen.
- Optisch sensible Seher nehmen möglicherweise ein leichtes Flackern wahr, wenn Sie helle Abbildungen bei einem 3D-Video mit 50 Hz ansehen.
- Beim Anschalten des Fernsehgeräts können sich die linke und rechte Seite von 3D-Bildern stärker als üblich überlagern. Es kann eine Weile dauern, bis die Bildqualität optimiert ist.
- Der **3D-Modus** wird automatisch deaktiviert, wenn der Sender oder die Eingangsquelle gewechselt werden oder auf **Smart Hub** zugegriffen wird.
- Die **PIP**-Funktion ist während der Wiedergabe eines 3D-Videos nicht verfügbar.
- Das **Bild**symbol unter **Smart Hub** ist nur im Modus aktiviert.
- Manche **Bild**-Funktionen werden im **3D**-Modus deaktiviert.

Ändern der Bildoptionen

Erweiterte Einstellungen

MENU → Bild → Erweiterte Einstellungen → ENTER

(**Erweiterte Einstellungen** steht in den Modi **Standard** / **Film** zur Verfügung.

Sie können verschiedene Detaileinstellungen für Ihren Fernseher vornehmen, unter anderem für Farbe und Kontrast.

✎ Bei angeschlossem PC stehen im Modus **HDMI1/DVI** nur die Optionen **Gamma** und **Weißabgleich** zur Verfügung.

- **Schwarzton (Aus / Dunkel / Dunkler / Max. dunkel)**: Wählen Sie den Schwarzwert aus, um die Bildschirmtiefe einzustellen.
- **Optimalkontrast (Aus / Gering / Mittel / Hoch)**: Stellen Sie den Bildkontrast ein.
- **Schattendurchzei. (-2~+2)**: Erhöhen Sie die Helligkeit dunkler Bilder.
- **Gamma**: Stellen Sie die Intensität der Primärfarbe ein.
- **Expertenmuster (Aus / Muster 1 / Muster 2)**: Durch Ausführen der **Expertenmuster)** kann das Bild ohne einen Generator oder Filter kalibriert werden. Wenn das Bildschirmmenü verschwindet oder ein anderes Menü als das Menü „Bild“ geöffnet wird, ist die Kalibrierung gespeichert und das Fenster **Expertenmuster** wird geschlossen.
  - ✎ Solange das **Expertenmuster** ausgeführt wird, erfolgt keine Tonausgabe.
  - ✎ Nur verfügbar in Modellen mit DTV- / Komponenten- / HDMI-Anschluss.
- **Nur RGB-Modus (Aus / Rot / Grün / Blau)**: Für die Feineinstellung von Farbton und Sättigung werden die Farben **Rot**, **Grün** und **Blau** angezeigt.
- **Farbraum (Auto / Nativ / Benutzerdef.)**: Stellen Sie den Bereich der Farben ein, aus denen das Bild erstellt wird.
  - ✎ Wenn Sie **Farbe, Rot, Grün, Blau** und **Zurückset.** anpassen möchten, stellen Sie **Farbraum** auf **Benutzerdef.** ein.
- **Weißabgleich**: Einstellen der Farbtemperatur für ein natürlicheres Bild.

  R-Offset / G-Offset / B-Offset: Einstellen der Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau).

  R-Gain / G-Gain / B-Gain: Sie können die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie den **Weißabgleich** auf die Standardwerte zurück.
- **10 P Weißabgleich (Aus / Ein)**: Steuerung des Weißabgleichs im 10-Punkte-Intervall durch Einstellung der Helligkeit für Rot, Grün und Blau.
  - ✎ Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Bildmodus** auf **Film** und der externe Eingang auf einen beliebigen Eingang eingestellt ist.
  - ✎ Manche externen Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

  Intervall: Hiermit können Sie das anzupassende Intervall auswählen.

  Rot: Hiermit stellen Sie den Rotpegel ein.

  Grün: Hiermit stellen Sie den Grünpegel ein.

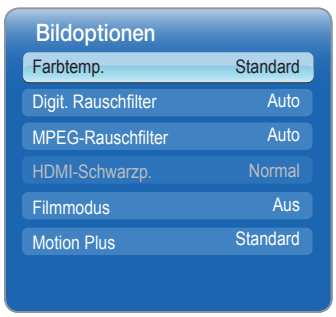
  Blau: Hiermit stellen Sie den Blaupegel ein.

  Zurückset.: ZUrücksetzen von **10 P Weißabgleich** auf die Standardwerte zurück.
- **Hautton**: Betonen des Rosaanteils im „Hautton“**.**
- **Kantenglättung (Aus / Ein)**: Hervorheben von Objektbegrenzungen.
- **Bewegungsbel. (Aus / Ein)**: Verringern Sie den Stromverbrauch durch Einstellen der Helligkeit.
  - ✎ **3D** wird nicht unterstützt.

Bildoptionen

MENU → Bild → Bildoptionen → ENTER

✎ Bei angeschlossem PC steht im Modus **HDMI1/DVI** nur die Option **Farbtemp.** zur Verfügung.



- **Farbtemp. (Kalt / Standard / Warm1 / Warm2)**
  - ✎ **Warm1** oder **Warm2** werden deaktiviert, wenn der **Bildmodus** auf **Dynamisch** eingestellt ist.
  - ✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an das Fernsehgerät angeschlossen haben.
- **Digit. Rauschfilter (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Auto / Autovisualisierung)**: IWenn das vom Fernsehgerät empfangene Sendesignal schwach ist, können Sie die Funktion **Digit. Rauschfilter** aktivieren, um ggf. statische Bilder oder Doppelbilder auf dem Bildschirm zu verringern.
  - ✎ Wählen Sie bei einem schwachen Signal eine andere Option, bis das beste Bild angezeigt wird.

  Autovisualisierung: Anzeigen der Signalstärke beim Wechseln von analogen Sendern.
  - ✎ Nur für Analogsender verfügbar.
  - ✎ Wenn die Leiste grün ist, empfangen Sie die optimale Signalstärke.
- **MPEG-Rauschfilter (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Auto)**: Reduzieren das MPEG-Rauschens für eine bessere Bildqualität.
  - ✎ Nicht verfügbar im Modus **HDMI1/DVI** (bei angeschlossem PC).
- **HDMI-Schwarzp. (Normal / Gering)**: Einstellen des Schwarzwerts für das Bild, um die Farbtiefe des Bildschirms anzupassen.
  - ✎ Nur im HDMI-Modus verfügbar.
- **Filmmodus (Aus / Auto1 / Auto2)**: Sie können das Fernsehgerät so einstellen, dass ein Filmsignal aus allen Quellen automatisch empfangen und verarbeitet und das Bild auf die optimale Qualität eingestellt werden kann.
  - ✎ Verfügbar bei TV, AV, COMPONENT (480i / 1080i) und HDMI (480i / 1080i).
- **Motion Plus (Aus / Klar / Standard / Glätten / Benutzerdef. / Demo)**: Beseitigt das Verschwimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgt für ein klareres Bild.
  - ✎ Im Info-Fenster Ihres Fernsehgeräts werden die Auflösung und die Frequenz des anstehenden Signals (60 Hz) angezeigt, nicht aber die Frequenz, die das Fernsehgerät mit Hilfe der Funktion **Motion Plus** für das angezeigte Bild erzeugt.
  - ✎ Im Fall von Bildrauschen sollten Sie **Motion Plus** deaktivieren (**Aus**). Wenn **Motion Plus** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist, können Sie **Unschärfemind., Judder-Minderung** einstellen oder ein manuelles **Zurückset.** durchführen.
  - ✎ Wenn **Motion Plus** auf **Demo** eingestellt ist, können Sie den Unterschied zwischen aktivierter und deaktivierter Funktion darstellen.

  Unschärfemind.: Hiermit passen Sie die Unschärfeminderung bei Videosignalen an.

  Judder-Minderung: Hiermit passen Sie die Minderung stockender Bewegungen beim Abspielen von Filmen an.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen zurück.

Bild zurücksetzen (Ja / Nein)

Zurücksetzen des aktuellen Bildmodus auf die Standardwerte.

Einstellen des Fernsehgeräts mithilfe Ihres PCs

Verwenden Ihres Fernsehgeräts als Computerbildschirm (PC)

Konfigurieren Ihrer PC-Software (unter Windows XP)

Je nach der Version von Windows und der Grafikkarte können die tatsächlich angezeigten Dialogfelder auf Ihrem PC abweichen. In fast jedem Fall aber werden die gleichen grundlegenden Einstellungen vorgenommen. (Wenden Sie sich andernfalls an den Computerhersteller oder Samsung-Händler.)

1. Klicken Sie im Startmenü von Windows auf „Systemsteuerung".
2. Wenn das Fenster der Systemsteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf „Darstellung und Designs". Ein Dialogfeld wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf „Anzeige". Anschließend wird ein Dialogfeld angezeigt.
4. Klicken Sie nun auf die Registerkarte „Einstellungen".
   - Die korrekten Einstellungen für die Bildschirmauflösung: [Optimal: 1920 X 1080 Pixel]
   - Wenn das Dialogfeld eine Option für die Bildschirmfrequenz enthält, muss als Einstellung "60" oder "60 Hz" ausgewählt werden. Andernfalls klicken Sie einfach auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.

Grundfunktionen

Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Sitzen Sie mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45 – 50 cm zwischen dem Bildschirm und Ihren Augen. Schauen Sie geradeaus und von oben nach unten auf den Bildschirm.
- Stellen Sie den Winkel des Geräts so ein, dass kein Licht auf den Bildschirm fällt.
- Halten Sie Ihre Arme am Ellbogen im rechten Winkel, sodass die Unterarme eine gerade Linie mit den Handrücken bilden.
- Halten Sie Ihren Ellenbogen im rechten Winkel.
- Halten Sie Ihre Hacken flach auf dem Boden und die Knie in einem Winkel von 90 Grad oder mehr. Halten Sie Ihren Arm so, dass er unterhalb Ihres Herzens liegt.

Tonmenü

Ändern des Tonmodus

MENU → **Ton** → **Tonmodus** → ENTER

Tonmodus TOOLS

- **Standard**: Auswahl des normalen Tonmodus.
- **Musik**: Betont die Musik im Verhältnis zu Stimmen.
- **Film**: Ermöglicht optimale Tonwiedergabe für Filme.
- **Klare Stimme**: Betont Stimmen im Verhältnis zu anderen Geräuschen.
- **Verstärken** : Erhöhen der Lautstärke hochfrequenter Töne, damit hörgeschädigte Personen den Ton besser verstehen können.

✎ Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, wird der **Tonmodus** deaktiviert.

Anpassen der Toneinstellungen

MENU → **Ton** → **Soundeffekt** → ENTER

Soundeffekt

(nur im Standardtonmodus)

✎ Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, wird der **Soundeffekt** deaktiviert.

- **SRS TruSurround HD (Aus / Ein)** TOOLS

  Diese Funktion ermöglicht durch HRTF-Technologie (Head Related Transfer Function) virtuellen 5.1 Kanalton bei einem einzigen Lautsprecherpaar.

- **SRS TruDialog (Aus / Ein)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer Stimme gegenüber der Hintergrundmusik oder den Toneffekten erhöhen, so dass Dialoge besser zu verstehen sind.

- **SRS TruSurround HD (Aus / Ein)** : Sie können 5.1-Surroundeffekte über die Kopfhöhrer genießen.

- **Equalizer**

  Anpassen der Balance sowie der Tiefen und Höhen für den linken und rechten Lautsprecher.

  – **Balance L/R**: Anpassen der Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.
  – **100Hz / 300Hz / 1kHz / 3kHz / 10kHz** (Einstellung der Frequenzbänder): Einstellen der Lautstärke für die unterschiedlichen Frequenzbänder.
  – Zurückset. Zurücksetzen der Equalizereinstellungen auf die Standardwerte.

Tonsystem, usw.

MENU → **Ton** → ENTER

3D-Audio (Aus / Gering / Mittel / Hoch)

Die 3D-Audiotechnologie bietet fesselnden Ton, der durch Audio-Tiefenkontrolle dem Popup-Effekt von 3D-Bildern entspricht.

✎ Nur verfügbar beim Anzeigen von 3D-Bildern.

Audiowiedergabeoptionen

(nur digitale Sender)

■ **Wiedergabesprache** TOOLS

Sie können die Standardwiedergabesprache ändern.

✎ Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

■ **Audioformat**

Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesem Fall die **TV-Lautsprecher**.

✎ **Audioformat** Option richtet sich nach der jeweiligen Sendung. Dolby Digital-5.1-Kanalton steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen externen Lautsprecher über ein optisches Kabel anschließen.

■ **Audio f. Sehgesch.**

(nicht überall verfügbar)

Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar AD (Audio für Sehgeschädigte), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

✎ **Audio f. Sehgesch.** (**Aus** / **Ein**): Hiermit wird der Audiokommentar für Sehbehinderte ein- und ausgeschaltet.

✎ **Lautstärke**: Einstellen der Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte.

Zusätzliche Einstell.

(nur digitale Sender)

■ **DTV-Audiolautstärke (MPEG / HE-AAC)**: Mit dieser Funktion können Sie die Ungleichheit eines Stimmensignals (dies ist eines der bei einer digitalen Fernsehsendung empfangenen Signale) auf die gewünschte Höhe reduzieren.

✎ Entsprechend dem Typ des Sendesignals kann **MPEG / HE-AAC** im Bereich von -10 dB bis 0 dB eingestellt werden.

✎ Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern, stellen Sie den Bereich zwischen 0 bzw. -10 ein.

■ **SPDIF-Ausgabe**: SPDIF (Sony Philips Digital InterFace) ermöglicht digitalen Ton und reduziert die an Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. DVD-Player) übertragenen Störungen.

– **Audioformat**: Sie können das digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) wählen.Das zur Verfügung stehende digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) kann sich je nach der Eingangsquelle unterscheiden.

✎ Das zur Verfügung stehende digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) kann sich je nach der Eingangsquelle unterscheiden.

– **Audioverzögerung**: Korrektur von Audio/Video-Fehlsynchronisierungen (0 bis 250 ms), wenn Sie Fernsehsendungen oder Videos ansehen und die digitalen Audiosignale mit einem externen Gerät (z. B. einem AV-Receiver) ausgeben.

■ **Dolby Digital-Komp. (Line / RF)**: Diese Funktion minimiert die Lautstärkeunterschiede zwischen einem Dolby Digital-Signal und einem Sprachsignal (d.h. MPEG-Audio, HE-AAC, ATV-Ton).

✎ Wählen Sie **Line**, um Ton mit großer Dynamik zu erzielen, und **RF**, um beispielsweise bei Nacht die Lautstärkeunterschiede zwischen lauten und leisen Tönen zu reduzieren.

– **Line**: Einstellen der Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -31 dB (Bezugswert) auf entweder -20 dB oder -31 dB.

– **RF**: Einstellen der Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -20 dB (Bezugswert) auf entweder -10 dB oder -20 dB.

Lautsprechereinstellungen

■ **Lautsprecher auswählen (Ext. Lautsprecher / TV-Lautsprecher)**: Es kann aufgrund unterschiedlicher Decodierungsgeschwindigkeiten des Hauptlautsprechers und des Audioreceivers zu Echoeffekten kommen. Stellen Sie das Fernsehgerät in diesem Fall aus **Ext. Lautsprecher** ein.

✎ Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, funktionieren die Lautstärketasten und die Stummschaltung (**MUTE**-Taste) nicht und die Einstellmöglichkeiten für den Ton sind beschränkt.

✎ Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: **Aus**, **Ext. Lautsprecher**: **Ein**

✎ Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: **Ein**, **Ext. Lautsprecher**: **Ein**

✎ Ohne Videosignal werden beide Lautsprecher stummgeschaltet.

■ **Autom. Lautst. (Aus / Normal / Nacht)**: Wählen Sie **Normal**, um die verschiedenen Sender auf die gleiche Lautstärke einzustellen.

Nacht: Dieser Modus ermöglicht besseren Ton als der Modus **Normal**, denn er ist fast rauschfrei. Das ist beispielsweise bei Nacht nützlich.

Ton zurücks. (Ja / Nein)

Zurücksetzen aller Toneinstellungen auf die Standardwerte.

Netzwerkmenü

Netzwerkeinstellungen

MENU → Netzwerk→ Netzwerkeinstellungen → ENTER

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein, um verschiedene Internetdienste wie **Smart Hub**, **AllShare** nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Netzwerkstatus

MENU → Netzwerk→ Netzwerkstatus → ENTER

Sie können das derzeitige Netzwerk und die Internetverbindung überprüfen.

AllShare-Einstellungen

MENU → Netzwerk→ AllShare-Einstellungen → ENTER

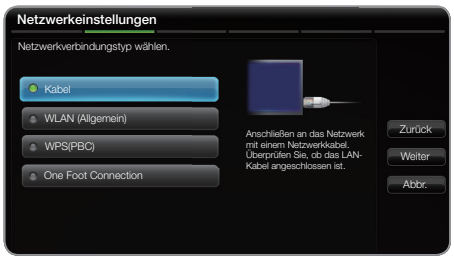
Hiermit können Sie wählen, ob die eingehenden Anrufe, die Inhalte von Textmeldungen oder auf dem Netzwerk eingerichtete Zeitpläne verwendet werden sollen.

Kabel

☐ **Netzwerkeinstellungen (Auto)**

Verwenden Sie **Netzwerkeinstellungen** - automatisch, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das DHCP unterstützt. Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts automatisch einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:So konfigurieren Sie automatisch

So konfigurieren Sie automatisch



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**.

   Folgen Sie den Anweisungen unter **Netzwerkeinstellungen**, um auf das Netzwerk zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **WLAN (Allgemein)**.
3. Das Fenster des Netzwerkstests wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

✎ Wenn das automatische Einrichten fehlschlägt, überprüfen Sie die Verbindung zum LAN-Anschluss.

✎ Wenn Sie die Werte für die Netzwerkverbindung nicht finden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wählen Sie „Manuell“. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Manuelle Konfiguration“.

☐ **Netzwerkeinstellungen (Manuell)**

Verwenden Sie „Netzwerk manuell konfigurieren“, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das eine statische IP-Adresse erfordert.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Um die Werte für die Netzwerkverbindung der meisten Windows-Computer abzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechte Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf Status.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte Unterstützung.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte Unterstützung auf Details. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

So konfigurieren Sie manuell

Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts manuell einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Befolgen Sie die Anweisungen der Schritte 1 bis 2 im Abschnitt „So konfigurieren Sie automatisch“.
2. Wähen Sie im Fenster für den Netzwerktest **IP-Einstell.**.
3. Setzen Sie den **IP-Modus** auf **Manuell**.
4. Wechseln Sie mit der Taste ▼ auf Ihrer Fernbedienung zu **IP-Adresse**.
5. Geben Sie die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und **DNS-Server** ein. Verwenden Sie die Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung, um Zahlen einzugeben, und die Pfeiltasten, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu wechseln.
6. Wählen Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.
7. Das Fenster des Netzwerkstests wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

Drahtlos

☐ **Netzwerkeinstellungen (Auto)**

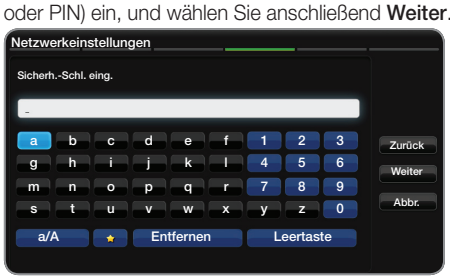
Die meisten Drahtlosnetzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, mit dem alle Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen wollen, einen verschlüsselten Sicherheitscode (den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel) übertragen müssen. Als **Sicherh.-Schl.** dient ein Kennwort (normalerweise ein Wort bestimmter Länge oder einer definierte Anzahl von Buchstaben und Zahlen), das Sie eingeben mussten, als Sie die Sicherheitsmerkmale Ihres Drahtlosnetzwerks konfigurierten. Wenn Sie diese Methode verwenden, um die Netzwerkverbindung einzurichten und Sie verwenden einen **Sicherh.-Schl.** für Ihr Drahtlosnetzwerk, müssen Sie bei der Konfiguration das Kennwort eingeben.

So konfigurieren Sie automatisch

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**. Folgen Sie den Anweisungen unter **Netzwerkeinstellungen**, um auf das Netzwerk zuzugreifen.
2. Wählen Sie die Option **WLAN (Allgemein)**.
3. Die **Netzwerk** funktion sucht nach verfügbaren Funknetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
4. Markieren Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ ein Netzwerk in der Netzwerkliste, und drücken Sie dann die ENTER↵.

   ✎ Wenn WLAN-Router ausgeblendet (versteckt) ist, müssen Sie **Netzw. hinzuf.** wählen und den **Netzwerkname (SSID)** sowie den **Sicherheitsschlüssel** richtig eingeben, um die Verbindung aufzubauen.
5. Wenn das Popup-Fenster **Sicherheit** angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 6. Wenn Sie einen WLAN-Router ohne Sicherheitsschlüssel auswählen, fahren Sie fort mit Schritt 7.
6. Wenn Sie einen WLAN-Router mit Sicherheitsschlüssel wählen, geben Sie den Sicherheitsschlüssel (Kennwort oder PIN) ein, und wählen Sie anschließend **Weiter**.



   ✎ Wählen Sie beim Eingeben des **Sicherheitsschlüssel**s (**Sicherheit** oder **PIN**) die Ziffern/Zeichen mit den Tasten ▲ / ▼ ◄ / ► auf Ihrer Fernbedienung.

   ✎ Sie können das Kennwort wahrscheinlich in einem der Konfigurationsfenster finden, die Sie beim Einrichten des Routers oder Modems verwendet hatten.
7. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

   ✎ Wenn Sie den **Sicherheitsschlüssel** (**Sicherheit** oder **PIN**) nicht einrichten können, wählen Sie **Zurückset.** oder **IP-Einstell.**.

   ✎ Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wählen Sie **IP-Einstell.**. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Manuelle Konfiguration“.

☐ Netzwerkeinstellungen (Manuell)

Verwenden Sie „Netzwerk manuell konfigurieren“, wenn Sie Ihr Fernsehgerät an ein Netzwerk anschließen, das eine statische IP-Adresse erfordert.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Um die Werte für die Netzwerkverbindung der meisten Windows-Computer abzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechte Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf Status.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte Unterstützung.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte Unterstützung auf Details. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

So konfigurieren Sie manuell

Um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Fernsehgeräts manuell einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Befolgen Sie die Anweisungen der Schritte 1 bis 2 im Abschnitt „So konfigurieren Sie automatisch“.
2. Wähen Sie im Fenster für den Netzwerktest **IP-Einstell.**.
3. Setzen Sie den **IP-Modus** auf **Manuell**.
4. Drücken Sie die Taste ▼ Ihrer Fernbedienung, um in das erste Eingabefeld zu wechseln.
5. Geben Sie die Werte für **IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway** und **DNS-Server** ein. Verwenden Sie die Zifferntasten auf Ihrer Fernbedienung, um Zahlen einzugeben, und die Pfeiltasten, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu wechseln.
6. Wählen Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.
7. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

WPS(PBC)

So konfigurieren Sie mit WPS(PBC)

Wenn Ihr Router eine **WPS(PBC)**-Taste aufweist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**. Folgen Sie den Anweisungen unter **Netzwerkeinstellungen**, um auf das Netzwerk zuzugreifen.
2. Wählen Sie **WPS(PBC)**.
3. Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die **WPS(PBC)**-Taste am Router. Ihr Fernsehgerät bezieht automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt die Verbindung zu Ihrem Netzwerk her.
4. Das Fenster des Netzwerkstests wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

One Foot Connection

Mit der Funktion **One Foot Connection** können Sie Ihr Samsung-Fernsehgerät problemlos mit einem drahtlosen Router von Samsung verbinden, indem Sie den Router max. 25 cm vom Fernsehgerät entfernt aufstellen. Wenn der drahtlose Router die Funktion **One Foot Connection** nicht unterstützt, müssen Sie die Verbindung mit einer der folgenden Methoden herstellen.

✎ Sie können unter www.samsung.com nach Geräten suchen, die **One Foot Connection** unterstützen.

So konfigurieren Sie mit „One Foot Connection“

Schalten Sie den Funkrouter sowie Ihr Fernsehgerät ein.

1. **Netzwerkeinstellung**Netzwerkeinstellungen. Folgen Sie den Anweisungen unter **Netzwerkeinstellung**, um auf das Netzwerk zuzugreifen.
2. Wählen Sie **One Foot Connection**.

3. Stellen Sie den Funkrouter parallel zum Samsung WLAN-Adapter in einer Entfernung von höchstens 25 cm auf.

   ✎ Wenn mit der Funktion **One Foot Connection** keine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und dem Router hergestellt werden kann, werden Sie in einem Popupfenster auf dem Bildschirm über den Fehlschlag informiert. Wenn Sie noch einmal versuchen möchten, die Verbindung über **One Foot Connection** herzustellen, setzen Sie den drahtlosen Router zurück, ziehen Sie den Samsung WLAN-Adapter heraus, und wiederholen Sie den Versuch ab Schritt 1. Sie können auch eine andere Konfigurationsmethode wählen.

4. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

5. Stellen Sie den drahtlosen Router am gewünschten Ort auf.

   ✎ Wenn sich die Einstellungen des drahtlosen Routers ändern oder Sie einen anderen drahtlosen Router installieren, müssen Sie das **One Foot Connection**-Verfahren, beginnend mit Schritt 1, erneut durchführen.

Plug & Access

Mit der Funktion Plug & Access können Sie Ihren Samsung WLAN-Router problemlos über ein USB-Speichergerät mit Ihrem Samsung-Fernsehgerät verbinden. Wenn der Funkrouter die Funktion **Plug & Access** nicht unterstützt, müssen Sie die Verbindung mit einer der folgenden Methoden herstellen.

✎ Sie können unter www.samsung.com nach Geräten suchen, die **Plug & Access** unterstützen.

So konfigurieren Sie mit der Plug & Access-Funktion

Schalten Sie den Funkrouter sowie Ihr Fernsehgerät ein.

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in Ihren Samsung WLAN-Router und überprüfen Sie die LED-Statusanzeige des Routers (blinken Ein).
2. Ziehen Sie den USB-Speicherstick anschließend heraus und stecken Sie ihn in den Samsung-Fernseher ein.
3. Warten Sie, bis die Verbindung automatisch hergestellt wurde.

   ✎ Wenn mit der Funktion **Plug & Access** keine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und dem drahtlosen Router hergestellt werden kann, werden Sie in einem Popupfenster auf dem Bildschirm über den Fehlschlag informiert. Wenn Sie noch einmal versuchen möchten, die Verbindung über **Plug & Access** herzustellen, setzen Sie den drahtlosen Router zurück, ziehen Sie den Samsung WLAN-Adapter heraus, und wiederholen Sie den Versuch ab Schritt 1. Sie können auch eine andere Konfigurationsmethode wählen.

4. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.
5. Stellen Sie den drahtlosen Router am gewünschten Ort auf.

   ✎ Wenn sich die Einstellungen des drahtlosen Routers ändern oder Sie einen anderen drahtlosen Router installieren, müssen Sie das **Plug & Access**-Verfahren, beginnend mit Schritt 1, erneut durchführen.

Priority QOS

Der Samsung WLAN-Router bietet optimiertes HD AV-Streaming für Samsung-DTV.

Dies ist die charakteristische Funktion des Geräts.

Der Samsung WLAN-Router kann an viele Geräte angeschlossen werden, wie z. B. einen Laptop, ein Mobiltelefon, einen BD-Player usw.

Wenn Sie den Samsung-Fernseher zusammen mit anderen Geräten an den Samsung WLAN-Router anschließen, hat die Verbindung zum Samsung-Fernsehgerät Vorrang.

Diese Funktion gewährleistet beste Streaming-Inhalte und eine optimale Übertragungsgeschwindigkeit.

- Ihr Fernsehgerät wird durch vorrangige Nutzung der Bandbreite schneller (kann optional ein- und ausgeschaltet werden).
- Genießen Sie HD-Inhalte ohne Pufferung durch die vorrangige Nutzung der Bandbreite.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit kann je nach dem verwendeten Netzwerk variieren.

Ad-hoc-Netzwerk einrichten

Sie können ein Mobilgerät, das Ad-hoc unterstützt, auch ohne Funkrouter über den „Samsung WLAN-Adapter“ mit dem Netzwerk verbinden. Nach dem Anschluss an das Mobilgerät können Sie entweder die Dateien auf dem Gerät verwenden oder über die AllShare- oder Multimedia-Funktion eine Verbindung zum Internet herstellen.

So konfigurieren Sie mit WPS(PBC)

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkeinstellungen**. (MENU → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → ENTER).
2. Wählen Sie **WLAN (Allgemein)**. Drücken Sie die Taste ENTER und dann erneut ENTER.
3. Wählen Sie **Ad-hoc**. Die Meldung „**Der Ad-hoc-Dienst unterstützt eine direkte Verbindung mit Wi-Fi-Geräten wie einem Mobiltelefon oder PC. Möglicherweise ist das vorhandene Netzwerk funktional eingeschränkt. Möchten Sie die Netzwerkverbindung wechseln?**“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie **OK**, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Fernseher sucht nach dem Mobilgerät.
5. Wenn das Fernsehgerät die Suche nach Mobilgeräten abgeschlossen hat, geben Sie den generierten **Name des Netzwerks (SSID)** und den **Sicherheitsschlüssel** in das Gerät ein, mit dem Sie sich verbinden möchten.

✎ Wenn das Netzwerk nicht fehlerfrei arbeitet, kontrollieren Sie noch einmal die Angaben für **Name des Netzwerks (SSID)** und „Sicherheitsschlüssel“. Ein falscher Sicherheitsschlüssel kann Störungen verursachen.

✎ Nachdem das Gerät angeschlossen ist, wird es in der Liste „Netzwerkeinstellungen“ angezeigt. Wenn Sie es erneut anschließen, können Sie es in der Liste finden.

Ihr Fernsehgerät baut keine Verbindung zum Internet auf

Es kann sein, dass Ihr Fernseher keine Internetverbindung aufbauen kann, weil Ihr ISP die Mac-Adresse (eine eindeutige Kennnummer) Ihres PCs oder Modems registriert hat, und anhand dieser die Authentifizierung vornimmt, wenn Sie sich mit dem Internet verbinden. Auf diese Weise soll unbefugter Zugriff verhindert werden. Da Ihr Fernsehgerät eine andere Mac-Adresse besitzt, kann Ihr ISP diese Adresse bei der Authentifizierung nicht verifizieren und Ihr Fernsehgerät kann sich nicht mit dem Internet verbinden.

Fragen Sie in diesem Fall Ihren Internetprovider, auf welche Weise die Verbindung durch andere Geräte als Ihren PC (z. B. Ihr Fernsehgerät) hergestellt werden kann.

Wenn Ihr Internetprovider eine Kennung oder ein Kennwort erfordert, um die Verbindung zum Internet herzustellen, kann Ihr Fernsehgerät möglicherweise keine Internetverbindung aufbauen. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie Ihre ID oder Ihr Kennwort eingeben, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen möchten.

Die Internetverbindung kann auch aufgrund von Problemen mit der Firewall fehlschlagen. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Ihrem Internetprovider in Verbindung.

Wenn Sie selbst dann noch keine Internetverbindung aufbauen können, nachdem Sie die Anweisungen Ihres Internetproviders eingehalten haben, setzen Sie sich mit einem Händler oder Kundendienstzentrum von Samsungs Electronics in Verbindung.

Menü „System“

Einstellen der Uhrzeit

MENU → **System** → **Zeit** → ENTER

Zeit

■ **Uhr**: Die Uhr muss eingestellt werden, damit Sie die verschiedenen Timerfunktionen des Fernsehgeräts verwenden können.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird die aktuelle Zeit angezeigt.

✎ Wenn Sie das Netzkabel ziehen, müssen Sie die Uhr erneut einstellen.

Uhrmodus (Auto / Manuell)

- **Auto**: Automatisches Einstellen der Uhrzeit anhand der Zeit aus den digitalen Sendern ein.
  ✎ Die Antenne muss angeschlossen sein, damit die Zeit automatisch eingestellt werden kann.
- **Manuell**: Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit.
  ✎ Je nach Sendestation und Signal ist die automatisch eingestellte Zeit möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall müssen Sie die Zeit manuell einstellen.

Uhrzeit einstellen: Stellen Sie **Datum** und **Zeit** ein.

✎ Verfügbar nur, wenn der **Uhrmodus** auf **Manuell** eingestellt ist.

✎ Sie können das **Datum** und die **Zeit** auch über die Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen.

Zeitzone (Auto / Manuell): Einstellen der Zeitzone auf **GMT**.

✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt haben.

– **GMT(GMT-3:00~GMT-1:00 / GMT / GMT+1:00~GMT+ 12:00)**: Wählen Sie Ihre Zeitzone.
  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie die **Zeitzone** auf **Manuell** eingestellt haben.

– **Sommerzeit(Aus / Ein)**: Aktivieren/Deaktivieren der Sommerzeit-Funktion.
  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie die **Zeitzone** auf **Manuell** eingestellt haben.

Verwenden des Sleep-Timers

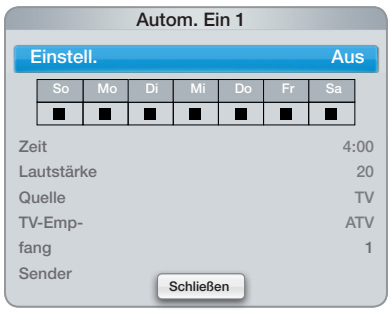
■ **Sleep-Timer** TOOLS: Automatisches Ausschalten des Fernsehgeräts nach Ablauf einer vorher eingestellten Zeit. (30, 60, 90, 120, 150 und 180 Minuten).

✎ Um den **Sleep-Timer** abzubrechen, wählen Sie **Aus**.

Grundfunktionen

Einstellen der Funktion „Automat. Ein / Aus“

■ **Autom. Ein 1 / Autom. Ein 2 / Autom. Ein 3**: Sie können drei verschiedene Einstellungen für die Funktion „Automat. Ein“ vornehmen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die Uhr gestellt haben.



Einstell.: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell**. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem die Funktion aktiviert werden soll.

✎ Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag gewählt ist.

Zeit: Einstellen von Stunde und Minute

Lautstärke: Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Quelle: Sie können den **TV** oder **USB**-Inhalt einstellen, der beim automatischen Einschalten des Fernsehers wiedergegeben wird. (**USB** kann nur dann ausgewählt werden, wenn ein USB-Gerät an den Fernseher angeschlossen ist)

TV-Empfang (wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie **ATV** oder **DTV**.

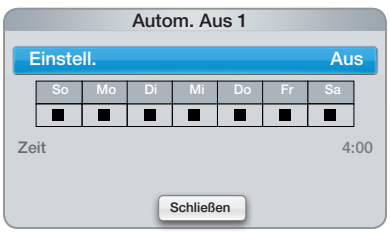
Sender (wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie den gewünschten Kanal.

Musik / Foto (wenn die **Quelle** auf **USB** eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien, die beim automatischen Anschalten des Fernsehgeräts angezeigt werden.

✎ **HINWEIS**

- Die Timerfunktion arbeitet nicht fehlerfrei, wenn es auf dem USB-Gerät keine Musikdatei gibt oder der Ordner mit der Musikdatei nicht markiert ist.
- Wenn auf dem USB-Gerät nur eine Fotodatei gespeichert ist, wird keine Diashow gestartet.
- Wenn der Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.
- Jedem USB-Gerät, das Sie verwenden, wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät desselben Typs verwenden, vergewissern Sie sich, dass die den einzelnen USB-Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen tragen.
- Es wird empfohlen, dass Sie beim Verwenden von **Autom. Ein** einen USB-Speicherstick und einen Multiformat-Kartenleser verwenden. Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht bei USB-Geräten mit eingebauter Batterie, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, da es längere Zeit dauert, bis diese Geräte erkannt werden.

■ **Autom. Aus 1 / Autom. Aus 2 / Autom. Aus 3**: Sie können drei verschiedene Einstellungen für die Funktion „Autom. Aus“ vornehmen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie die Uhr gestellt haben.



Einstell.: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell**. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem die Funktion aktiviert werden soll.

✎ Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag gewählt ist.

Zeit: Einstellen von Stunde und Minute

Möglichkeiten zum Sparen

MENU → **System** → **Öko-Lösung** → ENTER

Öko-Lösung

■ **Energiesparmod. (Aus / Gering / Mittel / Hoch / Bild aus / Auto)** TOOLS: Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Fernsehgeräts ein, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn Sie **Bild aus** wählen, wird der Bildschirm ausgeschaltet, aber der Ton bleibt an. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

■ **Kein Sig. Standby (Aus / 15 Min. / 30 Min. / 60 Min.)**: Um unnötigen Energieverbrauch zu verhindern, stellen Sie ein, wie lange das Fernsehgerät angeschaltet bleiben soll, wenn es kein Signal empfängt.

✎ Deaktiviert, wenn sich der über den **HDMI1/DVI**-Anschluss angeschlossene PC im Energiesparmodus befindet.

■ **Autom. Aussch. (Aus / Ein)**: Sie können Strom sparen, indem Sie das Fernsehgerät automatisch ausschalten, wenn innerhalb von vier Stunden keine Benutzertätigkeit stattfindet.

Grundfunktionen

Sperren von Programmen

MENU → System → Sicherheit → ENTER

Sicherheit

✎ Der Eingabefenster für die PIN wird angezeigt, ehe das Einstellungsfenster geöffnet wird.

- **Sendersperre (Aus / Ein)**: Sie können Kanäle im **Kanal-Manager** sperren, damit unberechtigte Benutzer, z. B. Kinder, für sie nicht geeignete Sendungen sehen.
  ✎ Nur verfügbar, wenn die **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.
- **Prog.-Sperre/Bew.** (je nach Land): Mit einem benutzerdefinierten 4-stelligen PIN-Code verhindern Sie, dass unbefugte Benutzer (z. B. Kinder) für sie ungeeignete Sendungen sehen. Wenn der ausgewählte Kanal gesperrt ist, wird das Symbol „🔒“ angezeigt.

  Alle zul.: Deaktivieren aller Altersbeschränkungen (nicht verfügbar in Frankreich und Schweden).
  ✎ Wenn die Funktion **Prog.-Sperre/Bew.** auf **18** eingestellt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet, ehe Sie zum Sender wechseln können (nur in Frankreich).
  ✎ Sie können Fernsehprogramme sperren, indem Sie die **Prog.-Sperre/Bew.** auf **I** (Kinder), **T** (All public), **SC** (Jedes Alter) und **X** (FSK ab 18) einstellen. Wenn die Funktion **Prog.-Sperre/Bew.** auf **X** eingestellt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet, ehe Sie zum Sender wechseln können (nur in Spanien).
  ✎ Sie können Fernsehprogramme sperren, indem Sie die **Prog.-Sperre/Bew.** auf **Kinder**, **Jugendliche** oder **Erwachsene** einstellen (nur in Schweden).
- **PIN ändern**: Das Fenster **PIN ändern** wird angezeigt. Wählen Sie als PIN-Code vier beliebige Ziffern und geben Sie sie ein. Sie können Ihre zum Einrichten des Fernsehgeräts benötigte persönliche Kennnummer ändern. Geben Sie die gleichen vier Ziffern erneut ein. Wenn das Fenster zum Bestätigen der neuen PIN angezeigt wird, wurde Ihr PIN-Code gespeichert.

  So sehen Sie einen Sender mit Altersbeschränkung

  Wenn Sie zu einem Sender mit Altersbeschränkung wechseln, wird dieser von der Funktion **Prog.-Sperre/Bew.** gesperrt. Der Bildschirm bleibt leer und die folgende Meldung wird angezeigt: Dieser Sender ist durch **Prog.-Sperre/Bew.** gesperrt. Geben Sie PIN ein, um die Sperre aufzuheben.
  ✎ Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie die Fernbedienungstasten in der angegebenen Reihenfolge, um die PIN auf „0-0-0-0“ zurückzusetzen: **POWER** (aus) → **MUTE** → 8 → 2 → 4 → **POWER** (ein).

Weitere Funktionen

MENU → System → ENTER

Sprache

- **Menüsprache**: Einstellen der Menüsprache.
- **Teletextsprache**: Einstellen der gewünschten Teletextsprache.
  ✎ Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.
- **Voreinstellung (Primäre Wiedergabesprache / Sekundäre Wiedergabesprache / Primäre Untertitelsprache / Sekundäre Untertitelsprache / Primäre Teletextsprache / Sekundäre Teletextsprache)**: Wählen Sie eine Sprache aus, die als Standardsprache verwendet wird, wenn Sie einen Sender auswählen.
  ✎ Das Menü **Teletextsprache** wird in Ländern, die kein Videotext anbieten, möglicherweise nicht angezeigt.

Untertitel

Mit diesem Menü legen Sie den **Untertitel**-Modus fest.

- **Untertitel (Aus / Ein)**: Untertitel aktivieren oder deaktivieren.
- **Untertitelmodus (Normal / Hörgeschädigt)**: Hiermit können Sie den Modus der Untertitelfunktion einstellen.
- **Untertitelsprache**: Sprache der Untertitelfunktion einstellen.
  ✎ Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion **Hörgeschädigt** nicht unterstützt, wird automatisch die Einstellung **Vorzugssprache** aktiviert, selbst wenn **Hörgeschädigt** ausgewählt ist.
  ✎ Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Digitaltext (Deaktivieren / Aktivieren)

(Nur Großbritannien)

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

Autom. Schutzzeit

- **Aus / nach 2 Std. / 4 Std. / 8 Std. / 10 Std.**: Wenn der Bildschirm über einen längeren, vom Benutzer festgelegten Zeitraum hinweg das gleiche Standbild anzeigt, wird der Bildschirmschoner aktiviert, um die Entstehung von Nachbildern auf dem Bildschirm zu verhindern.

Allgemein

- **Max. Energiesparen** (**Aus** / **Ein**): Hiermit wird zur Senkung des Stromverbrauchs das Fernsehgerät ausgeschaltet, wenn der PC über einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird.

  ✎ Nur verfügbar, wenn ein PC an den **HDMI1/DVI**-Anschluss angeschlossen ist.

- **Spielemodus (Aus / Ein)**: Wenn Sie eine Spielekonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ anschließen, können Sie durch Auswählen des Spielemodus ein realitätsnaheres Spielerlebnis genießen.

✎ **HINWEIS**

- Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen im Spielemodus
  - Wenn Sie die Spielekonsole wieder vom Gerät trennen und ein anderes externes Gerät anschließen möchten, deaktivieren (**Aus**) Sie den **Spielemodus** mithilfe des Einstellungsmenüs.
  - Wenn Sie im **Spielemodus** das TV-Menü anzeigen, zittert das Bild leicht.
- **Spielemodus** steht in den Modi **TV** und **HDMI1/DVI** nicht zur Verfügung (bei angeschlossenem PC).
- Aktivieren Sie (**Ein**) nach dem Anschließen der Spielekonsole den **Spielemodus**. Sie bemerken möglicherweise eine reduzierte Bildqualität.
- Bei aktiviertem (**Ein**) **Spielemodus**:
  - Der **Bild**modus ist eingestellt auf **Standard** und der **Ton** auf **Film**.

- **BD Wise (Aus / Ein):** Ermöglicht optimale Bildqualität für Samsung DVD-, Blu-Ray- und Heimkinoprodukte, die **BD Wise** unterstützen. Wenn **BD Wise** aktiviert (**Ein**) ist, wird der Bildmodus automatisch auf die optimale Auflösung eingestellt.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Sie Geräte von Samsung über ein HDMI-Kabel anschließen, die **BD Wise** unterstützen.

- **Boot-Logo (Aus / Ein)**: Anzeigen des Samsung-Logos beim Einschalten des Fernsehgeräts.

- **TV-Name**: Festlegen eines Namens für den Fernseher, damit Sie ihn im Mobiltelefon einfach finden können.

  ✎ Wenn Sie „Ben.-Eingabe“ wählen, können Sie den Namen des Fernsehers mit der Bildschirmtastatur eingeben.

Anynet+ (HDMI-CEC) TOOLS

Die zum Einrichten der Optionen erforderlichen Anweisungen finden Sie unter „Anynet+(HDMI-CEC)“.

Divx® Video On Demand

Anzeigen des Registrierungscodes für den Fernseher. Wenn Sie sich auf der DivX-Website registrieren, können Sie dort die Video on Demand-Registrierungsdatei herunterladen. Wenn Sie die VOD-Registrierung mit Media Contents aufrufen, wird die Registrierung abgeschlossen.

✎ Weitere Informationen zu DivX® VOD finden Sie unter http://vod.divx.com.

Netzwerk-Fernbedienung (Aus / Ein)

Aktivieren/Deaktivieren von und Berechtigung erteilen an Samsung-Mobiltelefone. Sie benötigen ein Samsung-Mobiltelefon, das die Funktion „Drahtlose Fernbedienung“ unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Mobiltelefons.Bild-in-Bild (PIP)

Common Interface

- **CI-Menü**: Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das CI-Menü ausgehend vom Menü „PC-Karte“.

- **Anwendungsinformationen**: Anzeigen von Informationen zu dem in den CI Steckplatz eingesetzen CAM und zur „CI“ oder „CI+“-Karte, die in das CAM eingesetzt wurde. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder nicht.

1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
2. Schieben Sie die „CI“ oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
3. Setzen Sie das CAM mit der „CI“ oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
4. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Bild-in-Bild (PIP)

MENU → System → PIP → ENTER

PIP TOOLS

Sie können gleichzeitig das Fernsehbild und das Bild von einer externen Signalquelle anzeigen. **PIP** (Bild-im-Bild) funktioniert nicht für zwei gleiche Signalquellen.

✎ **HINWEIS**

- Informationen zum Ton für die PIP-Funktion finden Sie in den Anweisungen zu **Ton wählen**.
- Wenn Sie das Fernsehgerät im **PIP**-Modus ausschalten und wieder einschalten, wird das PIP-Fenster nicht mehr angezeigt.
- Möglicherweise wirkt das Bild im PIP-Fenster leicht unnatürlich, wenn Sie den Hauptbildschirm zum Anzeigen von Spielen oder für Karaoke verwenden.
- Solange Sie **SMART HUB** einsetzen, können Sie die **PIP**-Funktion nicht verwenden.
- **PIP** ist im Modus **3D** nicht verfügbar.
- PIP-Einstellungen

Hauptbild	PIP-Bild
Komponenten, HDMI1/ DVI, HDMI2	TV

- **PIP (Aus / Ein)**: Aktivieren oder Deaktivieren der PIP-Funktion.
- **Sender**: Hiermit wählen Sie den Sender für das PIP-Bild.
- **Größe (/ / /)**: Wählen Sie eine Größe für das PIP-Bild.
- **Position (/ / /)**: Wählen Sie die Position des Nebenbilds.

  ✎ Im Modus „Doppel“ (/) kann die **Position** nicht gewählt werden.
- **Ton wählen (Erster Tuner / Zweiter Tuner)**: Sie können die gewünschte Tonquelle (**Erster Tuner / Zweiter Tuner**) für den **PIP**-Modus auswählen.

Unterstützungsmenü

MENU → Unterstützung → ENTER

Eigendiagnose

✎ Die **Eigendiagnose** kann einige Minuten dauern. Dies ist eine normale Funktion des Fernsehgeräts.

- **Bildtest (Ja / Nein)**: Dient zur Analyse von Bildproblemen.

  Ja: Wenn das Testbild nicht angezeigt wird oder wenn es verrauscht ist, wählen Sie **Ja**. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Fernsehgerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung.Nein:

  Nein: Wenn das Testbild fehlerlos angezeigt wird, wählen Sie **Nein**. Möglicherweise liegt ein Problem mit Ihrer Haustechnik vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse noch einmal. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen externen Geräts nach.
- **Audiotest (Ja / Nein)**: Verwenden Sie die integrierte Melodie, um Tonprobleme zu ermitteln.

  ✎ Wenn die Fernsehlautsprecher keinen Ton ausgeben, müssen Sie vor dem Audiotest sicherstellen, dass **Lautsprecher auswählen** im Menü **Ton** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist.

  ✎ Die Melodie ist im Test auch dann zu hören, wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, oder wenn der Ton mit der Taste **MUTE** stumm geschaltet wurde.

  Ja: Wenn Sie den Ton beim Test nur durch einen Lautsprecher oder gar nicht hören, wählen Sie **Ja**. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Fernsehgerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung. Nein:

  Nein: Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher hören können, wählen Sie **Nein**. Möglicherweise liegt ein Problem mit Ihrer Haustechnik vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse noch einmal. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen externen Geräts nach.
- **Signalinformation**: (nur Digitalsender) Die Empfangsqualität eines HD-Senders ist entweder optimal oder die Sender stehen nicht zur Verfügung. Stellen Sie Ihre Antenne so ein, dass die Signalstärke zunimmt.
- **Fehlerbehebung**: Wenn das Fernsehgerät scheinbar ein Problem hat, schlagen Sie zuerst bei diesen Beschreibungen nach.

  ✎ Wenn keiner dieser Tipps zur Fehlerbehebung hilft, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstzentrum.

Software-Update

Das **Software-Update** können Sie über das Fernsehsignal oder die Netzwerkverbindung durchführen. Sie können aber auch die neuesten Firmware von „www.samsung.com“ auf ein USB-Speichergerät herunterladen.

Installieren der aktuellsten Version

- **PER USB**: Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit dem gespeicherten Firmwareupgrade ein, das Sie von www.samsung.com heruntergeladen haben. Achten Sie beim Einspielen des Updates darauf, die Stromversorgung nicht zu unterbrechen und das USB-Laufwerk nicht zu entfernen, bis das Update abgeschlossen ist. Das Fernsehgerät wird automatisch ein- und wieder ausgeschaltet, wenn das Firmwareupdate abgeschlossen ist. Nachdem die Software aktualisiert wurde, sind die Video- und Audioeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, Ihre Einstellungen aufzuschreiben, damit Sie sie nach dem Update einfach wieder einstellen können.

- **Online**: Aktualisierung der Software über das Internet.
  - ✎ Konfigurieren Sie zuerst Ihr Netzwerk. Detaillierte Verfahrensbeschreibungen zum Einrichten des Netzwerks finden Sie unter „Netzwerkverbindung“.
  - ✎ Wenn die Internetverbindung nicht richtig funktioniert, kann es sein, dass die Verbindung unterbrochen ist. Wiederholen Sie den Download-Versuch. Wenn das Problem fortbesteht, laden Sie die Software per USB herunter und aktualisieren Sie sie dann.
- **Über den Sender**: Aktualisierung der Software über das Sendesignal.
  - ✎ Wenn Sie diese Funktion während des Übertragungszeitraums für Software wählen, sucht die Funktion automatisch nach neuer Software und lädt sie herunter.
  - ✎ Die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit hängt vom Signalstatus ab.
- **Alternative Software** (Backup): Anzeigen der Softwareversion, die mit **Online** heruntergeladen wurde. Wenn das Update im letzten Schritt unterbrochen wird, wird diese Funktion aktiviert.
- **Update im Standby (Aus / 1 St. später / 2 St. später / 00:00 / 02:00 / 12:00 / 14:00)**: Zur gewählten Zeit erfolgt das manuelle Update automatisch. Da die Stromversorgung des Geräts intern eingeschaltet wird, kann der Bildschirm ein wenig beleuchtet sein. Dieser Zustand kann etwas mehr als eine Stunde andauern, bis das Software-Update abgeschlossen ist.

Samsung kontaktieren

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn Ihr Fernseher nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Sie können Informationen zu unseren Callcentern und zum Herunterladen von Produkten und Software finden.

Smart Hub

Mit Smart Hub können Sie eine Verb. mit dem Internet herstellen und versch. Internet- und Multimedia-Inhalte nutzen.

Erweiterte Funktionen

Erste Schritte mit Smart Hub

Funktionen

Alles suchen

Einfache Suche und leichter Zugriff auf Inhalte aus unterschiedlichen Quellen (wie z. B. Anwendungen, Your Video, AllShare).

Your Video

Genießen Sie Ihren Film- und Fernsehspaß mit einem individuell angepassten Empfehlungsservice für Video-on-Demand (VOD).

- Dieses Feature ist auf bestimmte Regionen beschränkt

Freunde-TV

Nutzen Sie soziale Netzwerke (SNS), damit Freunde Ihren Fernsehgenuss teilen können.

Smart Hub

Smart Hub bringt nützliche und unterhaltende Inhalte und Dienste direkt aus dem Internet auf Ihr Fernsehgerät.

Eine integrierte Sammelstelle für alle Inhalte

- Smart Hub hilft Ihnen bei der vielfältigen Auswahl Ihres Unterhaltungsprogramms.
- Dadurch können Sie Ihre Unterhaltung schnell und einfach über eine benutzerfreundliche Benutzeroberfläche steuern.
- Greifen Sie auf zahlreiche Anwendungen zu, die täglich neu hinzugefügt werden.
- Richten Sie Ihre Fernsehgerät nach Ihren Wünschen ein, indem Sie die Anwendungen gemäß Ihren Vorlieben gruppieren und sortieren.

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildschirmanzeige

Sie können nach unterschiedlichen Inhalten suchen, die auf Ihrem Fernsehgerät verwendet werden können. Geben Sie ein Stichwort ein, um nach Medien, verschiedenen Anwendungen oder Online-Informationen zu suchen, die auf Ihrem Fernsehgerät verwendet werden können.

Fernsehbildschirm: Anzeigen des aktuellen Senders.

Samsung Apps : Sie können zahlreiche kostenpflichtige oder kostenlose Anwendungsdienste herunterladen.

Liste der installierten Anwendungen: Anzeigen der auf dem Fernsehgerät installierten Anwendungen.

Information: Anzeigen von Hinweisen, neuen Anwendungen und Werbung, die Samsung Ihnen mit Produkteinführungen anbietet.

Steuerelemente:

- A Rot (**Anmelden** / **Logout**): Anmelden bei **Smart Hub**.
- B Grün (**Sortieren nach**): Sortieren der Anwendungen nach Kategorie.
- C Gelb (**Bearb.-Modus**): Hiermit können Sie die Anwendungen bearbeiten (z. B. verschieben, Ordner erstellen).
- D Blau (**Einstell.**): Hiermit können Sie die Einstellungen für Anwendungen und Smart Hub bearbeiten und konfigurieren.

✎ Das Farbtasten arbeiten je nach Anwendung möglicherweise unterschiedlich.

Erweiterte Funktionen

✎ **HINWEIS**

- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie **Smart Hub** zum ersten Mal verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „**Netzwerkeinstellungen**“.
- Nicht unterstützte Schriftarten im Inhalt des Providers werden nicht normal angezeigt.
- Je nach den vorliegenden Bedingungen im Netzwerk sind langsame Reaktionszeiten und/oder Unterbrechungen möglich.
- Je nach der Region wird Englisch als einzige Sprache für die Anwendungsdienste unterstützt.
- Diese Funktion ist nicht überall verfügbar.
- Bei Problemen mit einem Anwendungsdienst wenden Sie sich an den Anbieter der Inhalte.
- Entsprechend den Vorgaben des Inhaltsanbieters können die Aktualisierungen einer Anwendung oder die Anwendung selbst eingestellt werden.
- Manche Anwendungen werden, je nach den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes, möglicherweise nicht unterstützt oder stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.

Anmeldung beim Konto

Wenn Sie für eine Anwendung mehrere Konten besitzen, können Sie das gewünschte Konto über das Symbol ▾ auswählen.

✎ Mehr Spaß mit Anwendungen ist möglich, wenn Sie sich bei Ihrem Konto anmelden.

✎ Die Anweisungen zum Erstellen eines Kontos finden Sie unter „So erstellen Sie eine **Smart TV ID**“.

1. Drücken Sie auf der **Smart Hub**-Startseite die rote Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◀/▶ ▾. Die Kontoliste wird angezeigt.

   ✎ Wenn Sie ein neues Konto erstellen möchten, wählen Sie **Konto erstellen**. Das Bildschirmmenü „Konto erstellen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte **Smart TV ID** aus, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER↵.
4. Nachdem Sie die gewünschte **Smart TV ID** ausgewählt haben, geben Sie mithilfe der Fernbedienung das **Passwort** ein.

   ✎ Nach erfolgreicher Anmeldung wird die **Smart TV ID** auf dem Bildschirm angezeigt.

So erstellen Sie eine ID für Smart TV ID

Bevor Sie eine **Smart TV ID** erstellen können, müssen Sie die Anwendung zunächst von **Samsung Apps** herunterladen.

1. Drücken Sie die rote Taste (A). Das Fenster „Login“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Konto erstellen**. Das Fenster **Konto erstellen** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste ENTER↵, um eine neue **Smart TV ID** einzugeben. Das Tastaturfenster wird angezeigt.
4. Geben Sie über das Tastaturfenster eine **Smart TV ID** ein.

   ✎ Die **Smart TV ID** müssen Sie im Formular „sample@sample.com“ erstellen.

Verwenden der Tastatur

Wenn Sie die Taste TTX/MIX auf der Fernbedienung drücken, während Sie mit der Bildschirmtastatur arbeiten, können Sie bei der Eingabe von Zeichen zwischen Groß- und Kleinschreibung, Zifferneingabe und Symbolen wählen.

Verwenden der grünen Taste B auf der Fernbedienung, um den Eingabemodus zu wechseln. (T9 / ABC)

Sie können die Sprache mit der Taste TOOLS ändern.

Sie können diese Bildschirmtastatur in verschiedenen Anwendungen für **Smart Hub** verwenden.

Vorgehensweise 1: So geben Sie Buchstaben über die Buchstabentastatur ein.

4-1. Angenommen, Sie möchten „105Chang“ eingeben.

4-2. Drücken Sie dreimal die Taste TTX/MIX auf der Fernbedienung, um zum Eingabemodus für Zahlen zu wechseln.

4-3. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1, 0 und 5.

4-4. Drücken Sie dreimal die Taste TTX/MIX auf der Fernbedienung, um zum Eingabemodus für Großbuchstaben zu wechseln.

4-5. Drücken Sie dreimal die Taste 2 auf der Fernbedienung, um den Buchstaben C einzugeben.

4-6. Drücken Sie dreimal die Taste TTX/MIX auf der Fernbedienung, um zum Eingabemodus für Kleinbuchstaben zu wechseln.

4-7. Drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung, um den Rest von „Chang“ einzugeben. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste ENTER↵.

Vorgehensweise 2: Verwenden der Tastatur mit dem T9-Wörterbuch.

4-1. Angenommen, Sie möchten „105Chang“ eingeben.

4-2. Drücken Sie dreimal die Taste **TTX/MIX** auf der Fernbedienung, um zum Eingabemodus für Zahlen zu wechseln.

4-3. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1, 0 und 5.

4-4. Drücken Sie dreimal die Taste **TTX/MIX** auf der Fernbedienung, um zum Eingabemodus für Großbuchstaben zu wechseln.

4-5. Drücken Sie nacheinander die folgenden Ziffern: 2, 4, 2, 6, 4. Es wird ein Fenster mit einer Liste der Wörter angezeigt, die Sie mithilfe der gewählten Ziffern eingeben können. Wählen Sie „Chang“ aus der Liste aus.

✎ Wenn „Chang“ in der Liste nicht enthalten ist, wählen Sie +, um ein eigenes Wörterbuch zu erstellen. Fügen Sie Ihr eigenes Wort zum Wörterbuch hinzu.

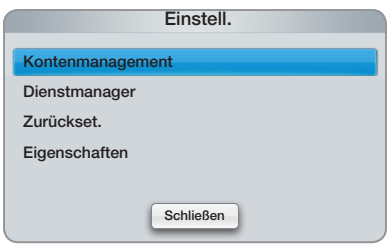
5. Geben Sie mithilfe der Fernbedienung das **Passwort** ein.
   - Das Kennwort muss 6 - 12 Zeichen umfassen.
   - Sie können die eingegebenen Zeichen mit der Taste entfernen **PRE-CH**.
   - Mit den Tasten ◀◀ (REW) oder ▶▶ (FF) können Sie das Symbol wählen, das Sie in das Symbolfenster der Tastatur eingeben möchten.
6. Konto erstellt. Sie können die für alle Benutzer auf dem Samsung-Fernehgerät angebotenen Dienste mit nur einer einzigen Anmeldung nutzen, indem Sie das Konto des Benutzers mit der ID des Fernsehgeräts verbinden. Wenn Sie die ID einer Dienstsite registrieren möchten, wählen Sie **Anmelden**. Die Liste der Dienst-Sites wird angezeigt.

   ✎ Wenn Sie den Dienst später registrieren möchten, wählen Sie **Später registr.**.
7. Wählen Sie den gewünschten **Anmelden** der Dienst-Site und drücken Sie die Taste **ENTER**↵.
8. Geben Sie mit den Zifferntasten die Kennung für die Anwendungssite und das Kennwort ein. Wählen Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.
9. Registrierung abgeschlossen. Wenn Sie eine weitere Dienst-Site hinzufügen, wählen Sie „Ja“ und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**↵. Fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
10. Wählen Sie **OK**, wenn Sie fertig sind. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**↵.

Einrichten von Smart Hub

■ **Einstell.**

Auf diesem Bildschirm können Sie die Einstellungen für **Smart Hub** konfigurieren. Markieren Sie **Einstell.** mit den Tasten ▲ und ▼, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**↵.



- **Kontenmanagement**

  Dienstekonto registrieren: Registrieren der Anmeldeinformationen für Dienst-Sites.

  Kennwort ändern: Ändern des Kennworts.

  Aus TV-Kontoliste entfernen: Entfernen eines Kontos aus der Kontenliste.

  Konto deaktivieren: Löschen Ihrer Mitgliedschaft bei **Smart Hub**.
- **Dienstmanager**

  Ticker-Autostart: Sie können **Ticker-Autostart** so einstellen, dass die Funktion beim Einschalten des Fernsehgeräts aktiviert wird.

  ✎ Die Anwendung **Ticker** stellt Nachrichten sowie Wetter- und Marktinformationen zur Verfügung. Sie müssen die Anwendung **Ticker** von **Smart Hub** herunterladen, damit Sie die Funktion verwenden können.

  ✎ Je nach den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes, wird die Anwendung **Ticker** möglicherweise nicht unterstützt oder steht mit anderen Dienstmerkmalen zur Verfügung.

Kanalgebundener Dienst (**Aus** / **Ein**): Einige Sender unterstützen Anwendungen als Internet-Datendienst, sodass Sie beim Fernsehen auf das Internet zugreifen können.

✎ Nur verfügbar, wenn es vom Sender unterstützt wird

- **Zurücksetzen.** Zurücksetzen der Werte für **Smart Hub** auf die Werkseinstellungen. Wenn Sie **Smart Hub** zurücksetzen möchten, geben Sie das Kennwort ein.
- **Eigenschaften**

  Mehr: Anzeigen von Informationen zu **Smart Hub**.

  Vertragsbedingungen: Anzeigen der **Vertragsbedingungen**.

Verwenden des Smart Hub-Dienstes

■ Samsung Apps

Samsung Apps ist ein Speicher zum Herunterladen von Anwendungen, die Sie auf Ihren Samsung TV/AV-Geräten verwenden können.

Mithilfe der heruntergeladenen Anwendungen können die Benutzer eine Vielzahl von Inhalten (z. B. Videos, Musik, Fotos, Spiele, nützliche Informationen usw.) nutzen.

Weitere Anwendungen werden zukünftig hinzukommen.

✎ Verwenden der Farbtasten in Verbindung mit den **Samsung Apps**.

- A Rot (**Anmelden**): Hiermit können Sie sich zum Internetdienst anmelden.
- B Grün (**Listenansicht** / **Miniaturansichten**): Hiermit können Sie den Anzeigemodus ändern.
- D Blau (**Sortieren nach**): Sortieren der Anwendungen nach **Empfohlen**, **Meiste Downloads**, **Neueste** oder **Name**.
- ↩ (**Zurück**): Zurück zum vorherigen Menü.

Verwenden der Samsung Apps nach Kategorie

Folgende Kategorien sind verfügbar:

- **Neue Funktionen**: Anzeigen neu registrierter Anwendungen.
- **Video**: Anzeigen verschiedener Videomedien wie Filme, Fernsehshows und Kurzvideos.
- **Spiel**: Anzeigen verschiedener Spiele wie Sudoku oder Schach.
- **Sport**: Anzeigen verschiedener Sportmedien wie Spielinformationen, Bilder und Kurzvideos.
- **Lifestyle**: Bietet verschiedene Lifestyle-Medien wie Musikangebote, Verwaltungstools für private Fotos und soziale Netzwerke wie Facebook und Zwitter.
- **Information**: Bietet verschiedene Informationsdienste wie Nachrichten, Aktienkurse und Wetter.
- **Sonstiges**: Bietet verschiedene andere Dienste.
- **Eigenes Konto**: Anzeigen der Anwendungsliste und Ihres Cyber-Kassenbestands.

  ✎ Ab Mitte 2010 (nur USA und Korea) können Sie Cyber-Geld kaufen, um Anwendungen über tv.samsung.com zu erwerben.
- **Hilfe**: Wenn Sie Fragen zu **Smart Hub** haben, schauen Sie zuerst in diesem Abschnitt nach.

[Rechtliche Hinweise]

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten der Geräte mit dem Samsung Smart Hub-Inhaltsdienst sowie der Beschränkungen hinsichtlich der verfügbaren Inhalte, sind manche Funktionen, Anwendungen und Dienste möglicherweise auf manchen Geräten und in manchen Regionen nicht verfügbar. Für manche Features bei Smart Hub sind möglicherweise zusätzliche Peripheriegeräte erforderlich, oder es müssen Mitgliedschaften vereinbart werden, für die zusätzliche Gebühren anfallen. Wechseln Sie zu http://www.samsung.com, wenn Sie weitere Informationen zu bestimmten Geräten und zur Verfügbarkeit von Inhalten benötigen. Die Dienste und die Verfügbarkeit von Inhalten über Smart Hub können sich von Zeit zu Zeit unangekündigt ändern.

Fehlerbehebung für SMART HUB

Problem	Mögliche Lösung
Die Inhalte mancher Anwendungen liegen nur in englischer Sprache vor. Wie kann ich die Sprache ändern?	Die Sprache der Anwendungsinhalte kann von der Sprache der Benutzerschnittstelle abweichen. Die Option, die Sprache zu ändern, steht je nach Dienstanbieter möglicherweise nicht zur Verfügung.
Einige Anwendungsdienste funktionieren nicht.	Wenden Sie sich an den entsprechenden Dienstanbieter. Besuchen Sie die Hilfewebsite, um Informationen über die Dienstanbieter der Anwendung zu erhalten.
Nach einem Netzwerkfehler kann ich nur noch das Menü „Einstell.“ verwenden.	Wenn die Netzwerkverbindung nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist Ihr Dienst möglicherweise eingeschränkt, da alle Funktionen außer dem Menü „Einstell.“ mit dem Internet verbunden sein müssen.

Alle über diesen Dienst zur Verfügung gestellten Inhalte und Anwendungen sind Eigentum Dritter und werden durch das Urheberrecht, Patente, Marken und/oder andere Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Solche Inhalte und Anwendungen werden ausschließlich für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Verwendung angeboten. Sie dürfen die Inhalte und Anwendungen in keiner Weise nutzen, die vom Eigentümer der Inhalte oder vom Dienstanbieter nicht genehmigt worden ist. Ohne Einschränkung der vorstehenden Bestimmungen, dürfen Sie ohne ausdrückliche Genehmigung des Eigentümers der jeweiligen Inhalte oder des Anwendungsanbieters keine Bearbeitungen der Inhalte oder Dienste erstellen, die durch diesen Service angezeigt werden, und diese nicht modifizieren, kopieren, veröffentlichen, hochladen, posten, senden, übersetzen oder verkaufen.

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE HINSICHTLICH QUALITÄT, LEISTUNG UND RICHTIGKEIT AUSSCHLIEßLICH AUF EIGENES RISIKO ERFOLGT. DER DIENST SOWIE ALLE INHALTE UND ANWENDUNGEN DRITTER WERDEN OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE JEGLICHE GESETZLICHE ODER VERTRAGLICHE GEWÄHRLEITUNG ANGEBOTEN. SAMSUNG SCHLIEßT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICHEN ODER VERTRAGLICHEN GARANTIEN UND BEDINGUNGEN FÜR DEN DIENST SOWIE DIE INHALTE UND ANWENDUNGEN AUS; HIERZU GEHÖREN UNTER ANDEREM DIE GEWÄHRLEISTUNG FÜR MARKTGÄNGIGKEIT, AUSREICHENDE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RICHTIGKEIT, UNGESTÖRTEN GENUSS UND FREIHEIT VON VERSTÖßEN GEGEN DIE RECHTE DRITTER. SAMSUNG GARANTIERT NICHT FÜR DIE RICHTIGKEIT, GÜLTIGKEIT, RECHTZEITIGKEIT, LEGALITÄT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT IRGENDWELCHER INHALTE ODER ANWENDUNGEN, DIE DURCH DIESEN DIENST ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, UND GARANTIERT NICHT, DASS DER DIENST, DIE INHALTE ODER DIE ANWENDUNGEN IHRE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN, ODER DASS DER EINSATZ DES DIENSTES ODER DER ANWENDUNGEN UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI IST.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN (AUCH NICHT BEI FAHRLÄSSIGKEIT) HAFTEN SAMSUNG ODER DER RECHTEINHABER VERTRAGLICH ODER GESETZLICH FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, FÜR NEBENSCHÄDEN UND FOLGESCHÄDEN, ANWALTSGEBÜHREN, AUSLAGEN UND SONSTIGE SCHÄDEN, DIE ALS FOLGE VON ODER IM ZUSAMMENHANG MIT SOLCHEN INFORMATIONEN AUS DER CONTENT LIBRARY ODER DER VERWENDUNG DES DIENSTES ODER DER INHALTE ODER DIENSTE, AUF DIE SIE ODER DRITTE ZUGREIFEN, AUFTRETEN; DIES IST AUCH DANN DER FALL, WENN SAMSUNG AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Anwendungen Dritter können verändert, ausgesetzt, entfernt, beendet oder unterbrochen werden oder der Zugriff darauf kann jederzeit auch ohne Kündigung gesperrt werden; Samsung übernimmt keine Verpflichtungen oder Garantien dafür, dass Inhalte oder Anwendungen zu jeder Zeit verfügbar sind. Die Inhalte und Anwendungen werden von Dritten mittels Netzwerken und Übertragungseinrichtungen gesendet, über die Samsung keine Kontrolle hat. Ohne die Allgemeingültigkeit dieses Haftungsausschlusses zu begrenzen, schließt Samsung ausdrücklich jegliche Verantwortung oder Haftung für die Veränderung, Unterbrechung, Deaktivierung, Entfernung oder Aussetzung von Inhalten oder Anwendungen aus, die über diesen Dienst zur Verfügung gestellt werden. Samsung kann Grenzen für die Verwendung von oder den Zugriff auf bestimmte Anwendungen oder Inhalte festlegen; Dies gilt für jeden Fall und ohne Kündigung oder Haftung.

Samsung ist weder verantwortlich noch haftbar für den Kundendienst im Zusammenhang mit den Inhalten und Anwendungen. Fragen oder Anforderungen im Zusammenhang mit dem Kundendienst für die Inhalte oder Anwendungen sind direkt an den jeweiligen Anbieter der Inhalte oder Anwendungen zu richten.

Erweiterte Funktionen

Verwenden von Smart Hub

Mit dieser Funktion können Sie auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Foto-, Musik- und/oder Filmdateien anzeigen bzw. wiedergeben.

1. Drücken Sie die Taste **SMART HUB** .
2. Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲, um das gewünschte Menü auszuwählen (**Videos, Fotos, Musik**) Drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**↵.

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anschließen eines USB-Geräts

1. Schalten Sie den Fernseher ein.
2. Schließen Sie ein USB-Gerät mit Fernsehaufnahmen, Foto-, Musik und/oder Filmdateien an den **USB 1**- oder **USB 2 (HDD)**-Anschluss seitlich oder auf der Rückseite des Fernsehgeräts an.
3. Wenn ein USB-Gerät an den Fernseher angeschlossen ist, wird ein Fenster geöffnet. Dann können Sie die Option **Angeschl. Gerät** wählen

Rückseite des Fernsehgeräts

USB-Laufwerk

Herstellen der Verbindung zum PC über das Netzwerk

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Videos, Bilder und Musikstücke im **AllShare**-Modus über eine Netzwerkverbindung wiedergeben.

1. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Netzwerks finden Sie unter „Netzwerkverbindung“.
   - Wir empfehlen Ihnen, sowohl das Fernsehgerät als auch den PC im gleichen Teilnetz anzuordnen. Die ersten 3 Teile der Teilnetzadresse des Fernsehgeräts und der IP-Adressen des PCs müssen übereinstimmen und nur der letzte Teil darf geändert werden. (z. B.: IP-Adresse: 123.456.789.**)
2. Schließen Sie den PC, auf dem das Programm AllShare PC Software installiert wird, über ein Netzwerkkabel an das externe Modem an.
   - Sie können das Fernsehgerät direkt an den PC anschließen, ohne vorher einen Sharer (Router) dazwischen zu schalten.

✎ Die folgenden Funktionen werden beim Anschluss an einen PC über das Netzwerk nicht unterstützt:
- Die Funktionen für die **Hintergrundmusik** und die **Einstellung der Hintergrundmusik**.
- Benutzerdefiniertes Sortieren von Dateien in den Ordnern **Fotos, Musik** und **Videos**.
- Die Tasten ◀◀(REW) ▶▶(FF), während ein Film abgespielt wird.

✎ DivX DRM, Multi-Audio und eingebettete Beschriftung werden nicht unterstützt.

✎ Sie müssen AllShare PC Software in der Firewall Ihres PCs freigeben.

✎ Bei Verwendung von Medieninhalten über eine Netzwerkverbindung wirken die folgenden Funktionen entsprechend der Konfiguration des Servers:
- Die Sortiermethode kann variieren.
- Möglicherweise wird die Funktion **Szenensuche** nicht unterstützt.
- Möglicherweise wird die Funktion **Forts.**, mit der die Wiedergabe eines Videos fortgesetzt wird, nicht unterstützt.
  - Die Funktion **Forts.** unterstützt maximal einen Benutzer. (Gespeichert wird nur die Stelle, an der der letzte Benutzer die Wiedergabe unterbrochen hat.)
- Die Tasten ◀ oder ▶ arbeiten je nach Inhalt möglicherweise nicht.

✎ Möglicherweise kommt es zu Anzeigeaussetzern, während Sie ein Video mit Medieninhalten über eine Netzwerkverbindung abspielen.

Erweiterte Funktionen

Vor dem ersten Verwenden der Funktionen von „Media Contents“

✎ Möglicherweise treten bei lizenzfreien Multimediadateien weniger Probleme auf.

✎ Das sollten Sie vor dem ersten Verwenden von Media Contents unbedingt wissen:

- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Als Dateisystem wird ausschließlich FAT16, FAT32 und NTFS unterstützt. Beachten Sie, dass die maximal unterstützte Dateigröße für FAT16 2 GB und für FAT32 4 GB beträgt.
- Einige Typen von USB-Digitalkameras und -Audiogeräten sind eventuell nicht mit diesem Fernseher kompatibel.
- Medieninhalte werden ausschließlich über USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class) unterstützt. MSC-Geräte sind Massenspeicher zur Übertragung von Daten. Beispiele für MSC sind Thumb-Laufwerke und Flash Card-Lesegeräte sowie USB HDD (USB-HUB wird nicht unterstützt). Die Geräte müssen direkt mit dem USB-Anschluss des Fernsehers verbunden werden.
- Ehe Sie Ihr Gerät an das Fernsehgerät anschließen, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.
- Schließen Sie eine USB-Festplatte an den dafür reservierten **USB 2 (HDD)**-Anschluss an.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Je höher die Auflösung des Bilds, desto länger dauert es, um es auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360x8640 Pixel.
- Bei nicht unterstützten oder beschädigten Dateien wird die Meldung "Dateiformat wird nicht unterstützt" angezeigt.
- Wenn der Sortierschlüssel auf **Ordneransicht** eingestellt ist, können bis zu 1000 Dateien in einem Ordner angezeigt werden.
- MP3-Dateien mit DRM, die von einer nicht-lizenzfreien Website heruntergeladen worden sind, können nicht abgespielt werden. Digital Rights Management (DRM) ist eine Technologie, die das Erstellen von Inhalten und die Distribution und das Management der Inhalte integriert und umfassend unterstützt. Dies beinhaltet den Schutz der Rechte und der Interessen der Content-Provider, die Verhütung von unerlaubtem Kopieren der Inhalte sowie das Management von Abrechnung und Bezahlung.
- Wenn mehr als 2 PTP-Geräte angeschlossen sind, können Sie nur jeweils eines verwenden.
- Wenn mehr als zwei MSC-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht anerkannt. Ein USB-Gerät, das hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordert, wird möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn eine Überstrom-Warnung angezeigt wird, während Sie ein USB-Gerät anschließen oder verwenden, wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt oder weist eine Störung auf.
- Wenn während der in **Autom. Schutzzeit** eingestellten Zeit kein Fernsehsignal ansteht, wird der Bildschirmschoner aktiviert.
- Der Stromsparmodus mancher externer Festplattenlaufwerke kann automatisch ausgelöst werden, wenn sie an das Fernsehgerät angeschlossen sind.
- Bei Verwendung eines USB-Verlängerungskabels wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder die auf dem Gerät gespeicherten Dateien können nicht gelesen werden.
- Wenn das an das Fernsehgerät angeschlossene USB-Gerät nicht erkannt wird, die Liste der Dateien auf dem Gerät beschädigt aussieht oder eine Datei in der Liste nicht abgespielt wird, schließen Sie das USB-Gerät an den PC an, formatieren Sie das Gerät und überprüfen Sie die Verbindung.
- Wenn eine mit dem PC gelöschte Datei beim Abspielen von Medieninhalten weiterhin gefunden wird, verwenden Sie die Funktion „Papierkorb leeren“ des PCs, um die Datei dauerhaft zu löschen.

Erweiterte Funktionen

Bildschirmanzeige

Navigieren Sie mit den Tasten ▲ / ▼ / ◀ / ▶ zur gewünschten Datei, und drücken Sie dann die Taste ENTER ↵ oder ▶ (Wiedergabe). Die Datei wird wiedergegeben.

TV-Aufzeichnung

■ Timeshift-Funktion

Sie können eine gerade laufende Fernsehsendung anhalten oder ab der Position ansehen, an der Sie die **Timeshift**-Funktion gestartet haben.

Starten der Timeshift-Funktion durch Drücken der Taste PAUSE.

1. Drücken Sie die Taste ❚❚ (PAUSE), während Sie einen Fernsehsender ansehen.
2. Das Bild des Fernsehprogramms wird angehalten und die **Timeshift**-Leiste wird angezeigt. Die laufende Fernsehsendung wird links in der **Timeshift**-Leiste angezeigt.

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Starten der Timeshift-Funktion durch Drücken der Taste PLAY.

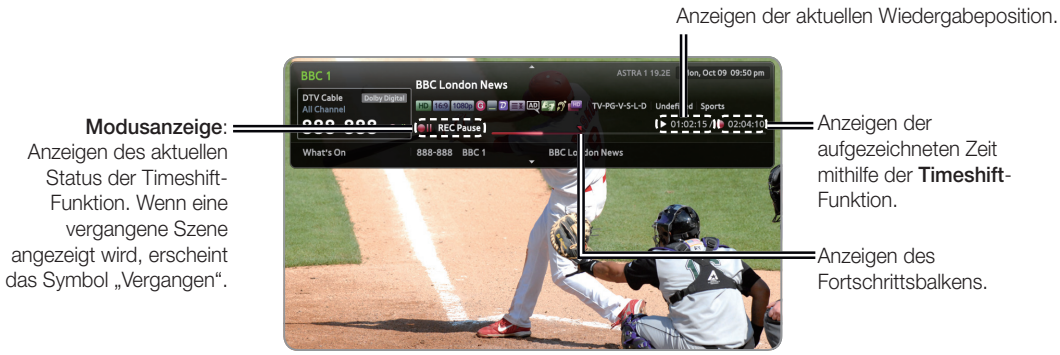
1. Drücken Sie die Taste ▶ (PLAY), während Sie einen Fernsehsender ansehen.
2. Die **Timeshift**-Funktion wird gestartet und die **Timeshift**-Leiste wird angezeigt. Die laufende Fernsehsendung wird links in der **Timeshift**-Leiste angezeigt.

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Informationen zur Timeshift-Funktion

Sie können aktuelle Informationen zur **Timeshift**-Funktion anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung, während die **Timeshift**-Funktion aktiviert ist.
2. Die **Timeshift**-Leiste wird wie unten abgebildet angezeigt.
   - **Timeshift**-Bildschirm



Die Taste für die Wiedergabesteuerung bei aktivierter Timeshift-Funktion wird ebenfalls aktiviert.

- Mit jedem Drücken der Taste **SEARCH** (◀◀, ▶▶) wird die Wiedergabegeschwindigkeit folgendermaßen geändert. (◀◀1 ◀◀2 → ····· ◀◀6 ◀◀7 / ▶▶1 ▶▶2 → ····· ▶▶6 ▶▶7)
- Taste ◀: 20 Sekunden-Schritte von der aktuellen Position aus rückwärts
- Taste ▶: 20 Sekunden-Schritte von der aktuellen Position aus vorwärts
- Taste ❚❚ (PAUSE): Hiermit halten Sie die Szene während des **Timeshift**-Betriebs an.
  – Drücken Sie im Pausemodus (❚❚) die Taste **SEARCH** (◀◀, ▶▶). Durch Drücken der Taste **SEARCH** (◀◀, ▶▶) wird die Wiedergabegeschwindigkeit auf (◀❚)1/8 (◀❚)1/4 (◀❚)1/2 / (❚▶)1/8 (❚▶)1/4 (❚▶)1/2.
- Taste ■ (STOP): Wenn Sie eine vergangene Szene ansehen, wechselt der Wiedergabepunkt zur aktuellen Szene der laufenden Fersehsendung. Wenn Sie die aktuelle Szene der laufenden Fernsehsendung ansehen, wird die **Timeshift**-Funktion abgebrochen.
- Drücken Sie im Pausemodus die Taste **PAUSE** (❚❚). Jedes Mal, wenn Sie die Taste **PAUSE** (❚❚) drücken, wird ein neuer Rahmen angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **PLAY** (▶) kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück.

✎ **HINWEIS**

- Bei schrittweiser Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Schrittweise Wiedergabe ist nur in Vorwärtsrichtung verfügbar.

Abbrechen der Timeshift-Funktion

1. Wenn Sie die **Timeshift**-Leiste nicht im Modus ❚❚ (PAUSE) oder PAST befindet, drücken Sie die Taste ■ (STOP).
2. Wählen Sie die Schaltfläche YES und drücken Sie dann die Taste ENTER, um die **Timeshift**-Funktion abzubrechen.
3. Wenn sich die **Timshift**-Leiste im Modus ❚❚ (PAUSE) oder PAST befindet, wechselt der **Timeshift**-Modus zur laufenden Fernsehsendung, sobald Sie die Taste ■ (STOP) einmal drücken.

Um die Aufnahme- oder **TimeShift**-Funktion zu verwenden, muss das angeschlossene USB-Gerät geeignet formatiert werden. Die Option „Gerät formatieren“ wird empfohlen, wenn Sie eine USB-Festplatte verwenden möchten.

✎ Trennen Sie nicht die Verbindung, während das Gerät formatiert wird. Beim Formatieren des Geräts werden alle Dateien gelöscht.

✎ Ehe Sie Ihr Gerät für den Fernseher formatieren, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.

Erweiterte Funktionen

■ **Timer-Aufnahme** (im **Zeitplan-Manager**)

SMART HUB → **Progr.-Manager** → ENTER

Sie können die Aufnahme eines später gesendeten Programms programmieren. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Verwenden der Funktion „Timer-Aufnahme“ (nur digitale Sender)

1. Drücken Sie die Taste ENTER, um **Progr.-Manager** auszuwählen. Das Fenster **Progr.-Manager** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ENTER um die manuelle Programmierung hinzuzufügen. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die **Timer-Aufnahme** aus.
   - ✎ Wir empfehlen deshalb die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.
   - ✎ USB-Speichergeräte können erst dann für Aufnahmen verwendet werden, nachdem der **Geräte-Leistungstest** durchgeführt wurde.
4. Drücken Sie die Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ um den **TV-Empf.**, **Sender**, **Wiederh.**, **Startzeit** oder **Endzeit**.

So nehmen Sie ein aktuell gesendetes Programm auf

Hiermit können Sie ein aktuell gesendetes Programm aufnehmen.

Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

1. Drücken Sie auf die Taste ● (REC) auf der Fernbedienung, um die aktuelle Sendung aufzunehmen. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
   - ✎ Wir empfehlen deshalb die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.
   - ✎ USB-Speichergeräte können erst dann für Aufnahmen verwendet werden, nachdem der **Geräte-Leistungstest** durchgeführt wurde.
2. Wählen Sie zum Einstellen der Aufnahmezeit **Länge** und dann **OK**.

Verwenden der Timeshift-Funktion

Wenn Sie eine Sendung verpassen, können Sie sie mit dieser Funktion später ansehen.

1. Drücken Sie beim Anzeigen einer Sendung auf die Taste ► (Wiedergabe) auf der Fernbedienung, um die **Timeshift**-Funktion zu starten.
2. Drücken Sie die Taste ■ (Stopp) auf der Fernbedienung, um die **Timeshift**-Funktion zu stoppen.

✎ **HINWEIS**

- Der **Timeshift**-Modus kann einen Zeitbereich von max. 90 Minuten abdecken.
- Nachdem die **Timeshift**-Funktion ihre maximale Dauer erreicht hat, werden die Zeitinformationen bei „00:00:00“ eingefroren.
- Die **Timeshift**-Funktion wird bei Analogsendern nicht unterstützt.
- Die **Timeshift**-Funktion ist für Sender, die mit der **Sendersperre** gesperrt sind, nicht möglich.

Erweiterte Funktionen

Vor der Verwendung der Funktionen für Timeshift und Aufnahmen...

⚠ Videoaufnahmen werden durch das DRM-System (DRM, Digitaler Urheberschutz) geschützt und können weder auf einem PC noch auf anderen Fernsehgeräten abgespielt werden. Beachten Sie, dass die auf dem Fernsehgerät gespeicherten Dateien nicht mehr verwendet werden können, nachdem die Hauptplatine getauscht wurde.

✎ **HINWEIS**

- Wir empfehlen deshalb die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.
- Die Aufnahme- wie auch **Timeshift**-Funktion sind je nach Bildqualität und freiem Speicherplatz auf der Festplatte möglicherweise nicht verfügbar.
- Hinweis: Wenn Sie die Aufnahme angehalten haben, setzt das Fernsehgerät die Wiedergabe automatisch wieder fort.
- Wenn die Grenze von 5 % freiem Speicherplatz auf dem USB-Gerät erreicht ist, wird die aktuelle Aufnahme abgebrochen.
- Wenn die Aufnahme zugleich durch den PVR (Persönlicher Videorekorder) und ein Gerät erfolgt, das die HDMI-CEC-Funktion unterstützt, hat die Aufnahme mit der PVR-Funktion Vorrang.
- Bei der Wiedergabe oder bei Einsatz der **Timeshift**-Funktion gelten für die Anzeige des Bilds die Einstellungen des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie während der Aufnahme die Signalquelle ändern, wird auf dem Bildschirm solange kein Bild angezeigt, bis die Umschaltung durchgeführt ist.
- Anwendungen, die weder Aufnahmen noch die **Timeshift**-Funktion unterstützen, werden automatisch beendet, wenn Sie versuchen, sie bei Einsatz einer der beiden Funktionen zu verwenden.
- In diesem Fall erscheint möglicherweise über dem Anwendungsfenster eine Meldung, dass die Aufnahme bzw. die **Timeshift**-Funktion beendet wurden.
- Wenn das USB-Gerät den **Geräte-Leistungstest** nicht besteht, müssen Sie zuerst das USB-**Gerät formatieren** und dann noch einmal den **Geräte-Leistungstest** durchlaufen lassen, ehe Sie mit **TV-Programm** oder **Sender** Aufnahmen durchführen können.
- Die Funktionen für **Timeshift** können nur mit einem USB-Speichergerät durchgeführt werden, das den **Geräte-Leistungstest** bestanden hat.
- Die Funktion wird nicht aktiviert, Aufnahmen oder **Timeshift** mit einem Gerät durchführen möchten, das den **Geräte-Leistungstest** nicht bestanden hat.
- Wenn Sie die Taste [●] (REC) auf der Fernbedienung drücken, während der **Sender** angezeigt wird oder wenn Sie eine **Timer-Aufnahme** durchführen möchten, startet oder beendet das Fernsehgerät die Aufnahme 1 oder 2 Sekunden später als beabsichtigt. Dies liegt daran, dass das Gerät ein wenig Zeit zum Verarbeiten des Befehls benötigt.
- Wenn ein USB-Gerät speziell für Aufnahmen angeschlossen ist, werden **Timeshift**- oder Aufnahmedateien, die fehlerhaft gespeichert wurden, automatisch gelöscht.
- Wenn Sie beim Aufnehmen zum Modus für externen Signaleingang wechseln, läuft die Aufnahme zwar weiter, aber die Taste [●] (REC) wird deaktiviert.
- Wenn Sie eine Funktion zum Abschalten des Fernsehers (**Sleep-Timer**, **Autom. Aus** usw.) auf eine Zeit eingestellt haben, die im Konflikt mit einer Aufnahme steht, so wird das Fernsehgerät erst ausgeschaltet, wenn die Aufnahme beendet ist.

Wiedergabe aufgenommener Fernsehsendungen

1. Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ aus der Dateiliste aus.
2. Drücken Sie die ENTER↵ oder die Taste [►] (Wiedergabetaste).

- Die ausgewählte Datei wird zusammen mit der Wiedergabezeit oben angezeigt.
- Während der Wiedergabe eines aufgebommenen Fernsehprogramms können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ suchen.
- Während der Wiedergabe können Sie die Tasten [◄◄] (REW) und [►►] (FF) verwenden.

Erweiterte Funktionen

Videos

Wiedergabe von Videos

1. Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ aus der Dateiliste aus.
2. Drücken Sie die ENTER ↵ oder die Taste ► (Wiedergabetaste).
   - Die ausgewählte Datei wird zusammen mit der Wiedergabezeit oben angezeigt.
   - Wenn die Zeitinformationen für das Video nicht vorhanden sind, werden Wiedergabezeit und Fortschrittsbalken nicht angezeigt.
   - Während der Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ suchen.
   - Während der Wiedergabe können Sie die Tasten ◄◄ (REW) und ►► (FF) verwenden.

   ✎ In diesem Modus können Sie zwar die Filme aus einem Spiel wiedergeben, nicht aber das eigentliche Spiel spielen.

- Unterstützte Formate für Untertitel

Name	Dateinamenserweiterung	Format
MPEG-4 Text mit Zeitverlauf	.txt	XML
SAMI	.smi	HTML
SubRip	.srt	Stringbasiert
SubViewer	.sub	Stringbasiert
Micro DVD	.sub oder .txt	Stringbasiert

- Unterstützte Videoformate

Dateinamenserweiterung	Container	Videocodec	Auflösung	Framerate (f/s)	Bitrate (Mbit/s)	Audiocodec
*.avi *.mkv	AVI MKV	DivX 3.11 / 4.x / 5.1 / 6.0	1920x1080	6 ~ 30	8	MP3 / AC3 / LPCM / ADPCM / DTS Core
		XviD	1920x1080	6 ~ 30	8	
		H.264 BP / MP / HP	1920x1080	6 ~ 30	25	
		MPEG4 SP / ASP	1920x1080	6 ~ 30	8	
		Motion JPEG	1920x1080	6 ~ 30	8	
*.asf	ASF	DivX 3.11 / 4.x / 5.1 / 6.0	1920x1080	6 ~ 30	8	MP3 / AC3 / LPCM / ADPCM / WMA
		XviD	1920x1080	6 ~ 30	8	
		H.264 BP / MP / HP	1920x1080	6 ~ 30	25	
		MPEG4 SP / ASP	1920x1080	6 ~ 30	8	
		Motion JPEG	800x600	6 ~ 30	8	
*.wmv	ASF	Window Media Video v9	1920x1080	6 ~ 30	25	WMA
*.mp4	MP4	H.264 BP / MP / HP	1920x1080	6 ~ 30	25	MP3 / ADPCM / AAC
		MPEG4 SP / ASP	1920x1080	6 ~ 30	8	
		XVID	1920x1080	6 ~ 30	8	
*.3gp	3GPP	H.264 BP / MP / HP	1920x1080	6 ~ 30	25	ADPCM / AAC / HE-AAC
		MPEG4 SP / ASP	1920x1080	6 ~ 30	8	
*.vro	VRO VOB	MPEG1	352x288	24 / 25 / 30	30	AC3 / MPEG / LPCM
		MPEG2	1920x1080	24 / 25 / 30	30	
*.mpg *.mpeg	PS	MPEG1	352x288	24 / 25 / 30	30	AC3 / MPEG / LPCM / AAC
		MPEG2	1920x1080	24 / 25 / 30	30	
		H.264	1920x1080	6 ~ 30	25	

*.ts *.tp *.trp	TS	MPEG2	1920x1080	24 / 25 / 30	30	AC3 / AAC / MP3 / DD+ / HE-AAC
		H.264	1920x1080	6 ~ 30	25	
		VC1	1920x1080	6 ~ 30	25	

Weitere Einschränkungen

✎ **HINWEIS**

- Wenn es Probleme mit dem Inhalt eines Codecs gibt, wird der Codec nicht unterstützt.
- Wenn die Informationen für einen Container falsch sind und die Datei einen Fehler aufweist, wird der Container nicht korrekt abgespielt.
- Ton oder Bild stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn der Inhalt eine Standardbitrate/Framerate aufweist, die über dem in der obigen Tabelle aufgeführten Wert der kompatiblen Framerate (Frames/Sekunde) liegt.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, wird die Suchfunktion (Sprung) nicht unterstützt.
- Möglicherweise kommt es zu Anzeigeaussetzern, während Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben.

Videodecoder	Audiodecoder
• Unterstützt max. H.264, Level 4.1 • H.264 FMO / ASO / RS, VC1 SP / MP / AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt. • XVID, MPEG4 SP, ASP: – weniger als *1280 x 720: max. 60 Frames – mehr als *1280 x 720: max. 30 Frames • Mehr als GMC 2 wird nicht unterstützt.	• Unterstützung bis WMA 7, 8, 9, STD • WMA 9 PRO unterstützt nicht mehr als 2 Kanäle bzw. Mehrkanalton oder verlustfreies Audio. • Die WMA-Sampling-Rate beträgt 22.050 Hz und Monobetrieb wird nicht unterstützt.

Filmwiedergabe fortsetzen (Wiedergabe fortsetzen)

Wenn Sie die Funktion zur Wiedergabe von **Videos** verlassen, kann die Wiedergabe später ab dem Punkt fortgesetzt werden, an dem Sie sie unterbrochen haben.

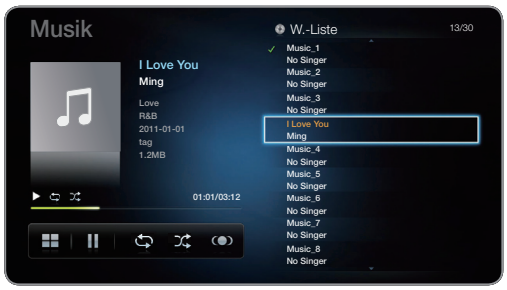
✎ Die Funktion **Forts.** unterstützt maximal einen Benutzer. (Gespeichert wird nur die Stelle, an der der letzte Benutzer die Wiedergabe unterbrochen hat.)

1. Wählen Sie die Filmdatei, deren Wiedergabe Sie fortsetzen möchten. Drücken Sie dazu in der Dateiliste auf ◀ oder ▶.
2. Drücken Sie auf ▶(Wiedergabetaste)/ENTER↵
   ✎ Wenn die Wiedergabe beginnt, wird auf dem Fortschrittsbalken ein Dreieck angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste TOOLS, und wählen Sie anschließend **Forts.**. Die Filmwiedergabe wird dort fortgesetzt, wo Sie sie angehalten hatten.

Erweiterte Funktionen

Musik

Wiedergeben von Musik



1. Wählen Sie die gewünschte Musikdatei durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ in der Dateiliste aus.
2. Drücken Sie die ENTER↵ oder die Taste ▶ (Wiedergabetaste).
   - Während der Wiedergabe von Musikdateien können Sie mit den Tasten ◀◀ (FF) und ▶▶ (REW) suchen.

   ✎ Angezeigt werden nur Dateien mit der Dateinamenserweiterung MP3 oder PCM. Dateien mit anderen Dateinamenerweiterungen werden nicht angezeigt, auch wenn diese auf dem gleichen USB-Gerät gespeichert sind.

✎ Wenn der Ton beim Abspielen von MP3-Dateien „schräg“ klingt, stellen Sie im Menü **Equalizer** den **Ton** ein. (Bei übermodulierten MP3-Dateien kann es zu Tonproblemen kommen.)

Erstellen einer Eigenen Wiedergabe-Liste

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ / ▶ / ▲ / ▼ im Fenster **Musik** im **Smart Hub**-Menü den **Bearb.-Modus**, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵.
2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ die Lieder aus, die Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵.

   ✎ Links neben dem Namen der gewählten Dateien wird das Symbol ✓ angezeigt.

   ✎ Wählen Sie oben die Option **Alle wählen**, um alle Dateien auf der aktuellen Seiten auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ◀ / ▶ / ▲ / ▼, um **Eig. W.-Liste hinzuf.**.

   ✎ Hinweis: Durch Auswählen von **Eig. Wdg.-Liste** wird **Eig. Wdg.-Liste** auf die Standardwerte zurückgesetzt.
4. Drücken Sie die ENTER↵. Die Meldung „**Ausgew. Elem. wurd. zu eig. Wdg.-Liste hinz.**“ wird angezeigt.
5. Die neu erstellte oder aktualisierte Wiedergabeliste wird auf der Hauptseite für **Musik** angezeigt.

Wiedergeben einer Eig. Wdg.-Liste

Nachdem Sie den Ordner **Eig. Wdg.-Liste** ausgewählt haben, beginnt die Wiedergabe automatisch. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ eine andere Musikdatei aus der Wiedergabeliste aus.

✎ Wählen Sie das Papierkorb-Symbol neben der Datei aus, um diese aus der **Eig. Wdg.-Liste** zu entfernen. Drücken Sie dazu die Pfeiltasten.

Abspielen ausgewählter Musikdateien

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ / ▶ / ▲ / ▼ im Fenster **Musik** im **Smart Hub**-Menü den **Bearb.-Modus**, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵.
2. Wählen Sie die gewünschte Musikdatei durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ in der Dateiliste aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER↵.

   ✎ **HINWEIS**
   - Links neben dem Namen der gewählten Dateien wird das Kontrollkästchen angezeigt.
   - Wählen Sie oben die Option **Alle wählen**, um alle Dateien auf der aktuellen Seiten auszuwählen.
   - Drücken Sie die Taste ENTER↵ noch einmal, um die Auswahl einer Datei zu stornieren.
3. Drücken Sie die Taste ◀ / ▶ / ▲ / ▼, um **Wiederg** auszuwählen. Die gewählten Dateien werden nun wiedergegeben.

Erweiterte Funktionen

Fotos

Anzeigen eines Fotos (oder einer Diashow)

1. Wählen Sie das gewünschte Foto mit den Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ aus der Dateiliste aus.
2. Drücken Sie die ENTER↵.
   - Wenn Sie die Taste ▶ (Wiedergabe) in der Dateiliste drücken, wird die Diashow unverzüglich gestartet.
   - Alle Dateien in der Dateiliste werden in der Diashow angezeigt.
   - Alle Dateien in der Dateiliste werden in der gleichen Reihenfolge in der Diashow angezeigt.

✎ Musikdateien können während der Diashow automatisch abgespielt werden, wenn die **Hintergrundmusik** aktiviert **Ein** ist.

✎ Der **Einstellung der Hintergrundmusik** kann erst geändert werden, wenn die Hintergrundmusik fertig geladen ist.

Smart Hub - Zusatzfunktion

Sortieren der Dateiliste

Um die Dateien in der Dateiliste zu sortieren, wählen Sie durch Drücken der Tasten ◀ / ▶ / ▲ / ▼ die Option **Sortieren**. Drücken Sie dann die Taste ENTER↵.

Kategorie	Vorgang	Aufnahmegerät TV	Videos	Musik	Fotos
Standard	Standard ist nach Titel ohne Gruppe sortiert.	✓			
Ordneransicht	Anzeigen aller Dateien im Ordner. Sie können den Dateinamen sowie das Miniaturbild durch Auswählen des Ordners anzeigen.		✓	✓	✓
Titel	Sortieren und Anzeigen der Filmtitel nach Symbol/Zahl/Alphabet/ Special.	✓	✓	✓	✓
Spätestes Dat.	Sortieren und Anzeigen der Dateien nach dem spätesten Datum.	✓	✓		✓
Frühestes Dat.	Sortieren und Anzeigen der Dateien nach dem frühesten Datum.	✓	✓		✓
Interpret	Sortieren der Musikdateien in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Interpreten.			✓	
Album	Sortieren der Musikdateien in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Albums.			✓	
Genre	Sortieren der Musikdateien nach dem Genre.			✓	
Monatlich	Sortieren und Anzeigen der Fotos nach dem Monat.				✓
Wöchentl.	Sortieren der aufgezeichneten Dateien nach der Woche.	✓			
Sender	Sortieren der aufgenommenen Dateien nach Sendernamen.	✓			

Erweiterte Funktionen

Optionsmenü für die Video-/Musik-/Fotowiedergabe

Die folgenden Funktionen sind während der Wiedergabe verfügbar.

Kategorie	Vorgang	Aufnahmegerät TV	Videos	Musik	Fotos
Liste	Zurück zur Dateiliste.	✓	✓	✓	✓
Forts. / Fortlauf. wiederg.	Die Filmwiedergabe wird dort fortgesetzt, wo Sie sie angehalten hatten.	✓	✓		
Wiedergabe / Pause	Sie können die Wiedergabe eines Videos oder einer Musikdatei starten oder anhalten. Alternativ können Sie die Tasten ► (Wiedergabe) oder II (Pause) auf der Fernbedienung verwenden.		✓	✓	
Wiederh. d. Absch. einst.	Sie können die Funktion so einrichten, dass bestimmte Abschnitte wiederholt werden. Sie können auch einen gewünschten Abschnitt anzeigen.	✓			
Favorit. bearb.	Sie können Dateien, die Sie häufig anzeigen, als Favoriten festlegen.	✓			
Szenensuche	Sie können während der Wiedergabe die Funktion **Szenensuche** verwenden, um einen Film ab der gewünschten Szene anzuzeigen oder zu starten.	✓	✓		
Titelsuche	Sie können direkt zu einem anderen Titel wechseln.	✓	✓		
Zeitsuche	Sie können den Film mit den Tasten ◄ und ► in 1 Minuten-Intervallen durchsuchen.	✓	✓		
Wiederholmod.	Sie können Film- und Musikdateien wiederholt abspielen.	✓	✓	✓	
Zufallswiederg.	Sie können die Musikdateien nacheinander oder in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.			✓	
Bildformat	Sie können das Bildformat entsprechend Ihren Wünschen anpassen.		✓		
Tonmodus	Sie können den **Tonmodus** ändern.	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	Sie können den **Bildmodus** ändern.	✓	✓		✓
Untertitel	Sie können einen Untertitel anzeigen. Wenn die Untertiteldatei mehrere Sprachen enthält, können Sie eine bestimmte Sprache auswählen.	✓	✓		
Zurück / Weiter	Wechseln zur vorherigen / nächsten Fotodatei.				✓
Untertiteleinstellungen	Anzeigen der **Untertiteleinstellungen**. Sie können eine Untertiteloption auswählen.	✓	✓		
Diashow starten / Diashow anhalten	Sie können eine Diashow starten und anhalten. Alternativ können Sie die Tasten ► oder II auf der Fernbedienung verwenden.				✓
Diashow-Geschw.	Sie können die Geschwindigkeit der Diashow während der Diashow auswählen. Alternativ können Sie die Tasten ◄◄ oder ►► auf der Fernbedienung verwenden.				✓
Diashow-Effekt	Sie können verschiedene Diashow-Effekte einstellen.				✓
Hintergrundmusik Ein / Aus	Sie können eine Hintergrundmusik starten oder anhalten.				✓
Einstellung der Hintergrundmusik	Sie können die Hintergrundmusik auswählen und einstellen, während Sie eine Fotodatei oder eine Diashow anzeigen.				✓
Zoom	Sie können Bilder im Vollbildmodus vergrößern.				✓
Drehen	Sie können Bilder drehen.				✓

✎ Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, nachdem Sie einen Gerätenamen ausgewählt haben, werden Informationen zum ausgewählten Gerätenamen angezeigt.

✎ Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, nachdem Sie eine Datei ausgewählt haben, werden Informationen zur ausgewählten Datei angezeigt.

Informationen zu AllShare™

AllShare™ verbindet Ihr Fernsehgerät und Ihre Samsung-Mobiltelefone bzw. -Geräte über ein Netzwerk miteinander. Auf Ihrem Fernseher können Sie eingehende Anrufe, SMS-Nachrichten und Zeitpläne anzeigen, die auf Ihren Mobiltelefonen gespeichert sind. Außerdem können Sie die auf Mobiltelefonen oder anderen Geräten (z. B. Ihrem PC) gespeicherten Medieninhalte wie Videos, Fotos und Musik abspielen, indem Sie sie über das Netzwerk auf dem Fernseher steuern. Außerdem können Sie Ihr Fernsehgerät zum Anzeigen von Webseiten auf Ihrem Mobiltelefon benutzen.

✎ Weitere Informationen erhalten Sie unter www.samsung.com, oder wenden Sie sich an ein Samsung-Callcenter. Auf den mobilen Geräten muss möglicherweise zusätzliche Software installiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts.

Konfigurieren von AllShare™

MENU → **Netzwerk** → **AllShare-Einstellungen** → ENTER↵

AllShare-Einstellungen

■ **Medien (Ein / Aus)**: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Medienfunktion. Wenn die Medienfunktion aktiviert ist, können Sie Medieninhalte über ein Mobiltelefon oder über andere Geräte wiedergeben, die DLNA DMC unterstützen.

• Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Medien

Anzeigen einer Liste der Mobiltelefone oder angeschlossenen Geräte, mit denen Sie die **Medien** s-Funktion in Verbindung mit diesem Fernsehgerät verwenden können.

✎ Die Medienfunktion steht in allen Mobilgeräten zur Verfügung, sofern diese DLNA DMC unterstützen.

- **Erlaubt / Verboten**: Zulassen / Sperren der Geräte.
- **Entfernen**: Entfernen der Geräte aus der Liste.

  ✎ Mit dieser Funktion wird aber nur der Name des Mobilgeräts aus der Liste entfernt. Wenn das entfernte Gerät wieder eingeschaltet wird oder eine Verbindung zum Fernseher herstellen möchten, wird es möglicherweise wieder in der Liste angezeigt.

Verwenden der Medienfunktion

Ein Alarmfenster wird geöffnet und informiert den Benutzer, dass die vom Mobiltelefon gesendeten Medieninhalte (Videos, Fotos, Musik) auf dem Fernseher angezeigt werden. Der Inhalt wird automatisch 3 Sekunden nach dem Öffnen des Alarmfensters angezeigt. Wenn Sie bei geöffnetem Alarmfenster auf **RETURN** oder **EXIT** drücken, werden die Medieninhalte nicht wiedergegeben.

✎ **HINWEIS**

- Beim ersten Verwenden der Medienfunktion wird ein Warnhinweis angezeigt. Drücken Sie die Taste ENTER↵, um **Zulassen** zu wählen. Danach können Sie die Funktion **Medien** auf diesem Gerät verwenden.
- Um die Übertragung von Medieninhalten des Mobiltelefons zu deaktivieren, müssen Sie die Option **Medien** in den **AllShare-Einstellungen** deaktivieren (**Aus**).
- Die Inhalte können je nach Auflösung und Format möglicherweise nicht auf Ihrem Fernseher angezeigt werden.
- Die ENTER↵ und die Tasten◀ / ▶ sind je nach Medieninhalt möglicherweise deaktiviert.
- Sie können die Medienwiedergabe mit dem Mobiltelefon steuern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobiltelefons.

Erweiterte Funktionen

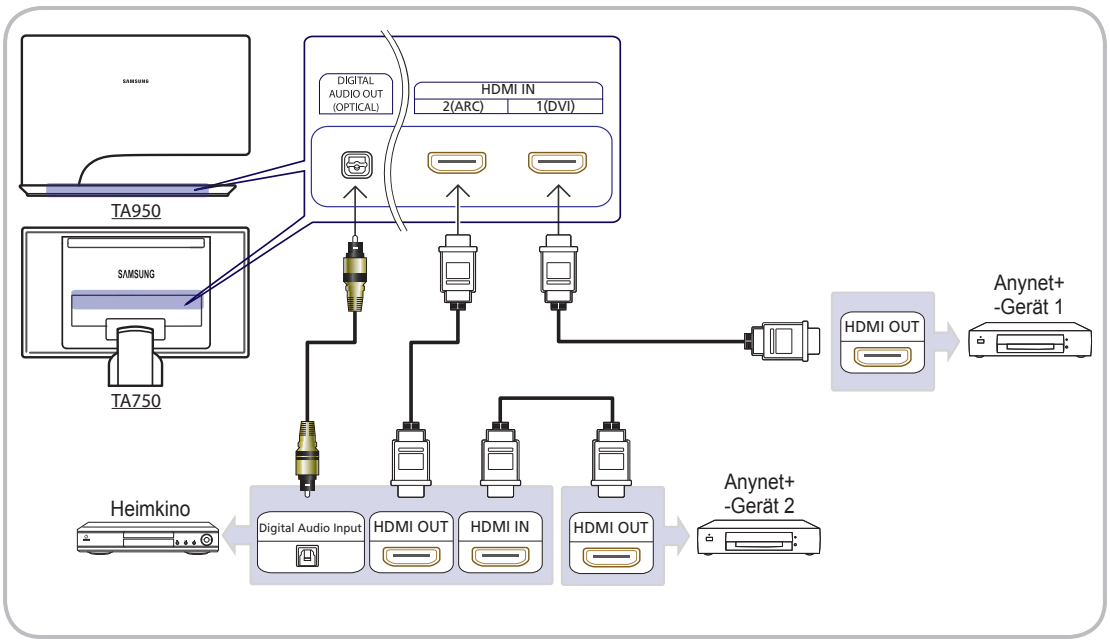
Anynet+

Was ist Anynet+? TOOLS

Bei Anynet+ handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte, die Anynet+ unterstützen, mit der Fernbedienung für Ihr Samsung-Fernsehgerät steuern können. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-fähige Samsung-Geräte. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Samsung-Gerät diese Funktion unterstützt, suchen Sie das Anynet+-Logo auf Ihrem Gerät.

- Sie können Anynet+-Geräte nur mit der TV-Fernbedienung nicht aber mit den Tasten am Fernsehgerät steuern.
- Die TV-Fernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie in diesem Fall erneut das Anynet+-Gerät.
- Die Anynet+-Funktionen sind für Geräte anderer Hersteller nicht verfügbar.
- Informationen zum Anschließen externer Geräte finden Sie im jeweiligen Benutzerhandbuch.

Anschluss an das Heimkinosystem



1. Verbinden Sie einen der Anschlüsse **HDMI IN (1(DVI), 2(ARC))** am Fernsehgerät mit dem HDMI OUT-Anschluss am entsprechenden Anynet+-Gerät. Verwenden Sie hierfür ein HDMI-Kabel.
2. Verbinden Sie den HDMI IN-Anschluss des Heimkinosystems mit dem HDMI OUT-Anschluss des entsprechenden Anynet+-Geräts. Verwenden Sie hierfür das HDMI-Kabel.

✎ **HINWEIS**

- Verbinden Sie **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)**-Anschluss am Fernsehgerät und den Digital Audio-Eingang des Heimkinosystems mit Hilfe des Glasfaserkabels.
- Bei obiger Vorgehensweise überträgt der optische Anschluss nur 2-Kanalaudio. Die Tonausgabe erfolgt also nur über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Subwoofer des Heimkinosystems. Wenn Sie 5.1-Kanalton wünschen, müssen Sie den **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)**-Ausgang des DVD-Players oder des Satellitenreceivers (also Anynet-Gerät 1 oder 2) direkt an einen Verstärker oder ein Heimkinosystem und nicht an das Fernsehgerät anschließen.
- Sie können nur ein Heimkinosystem anschließen.
- Sie können Anynet+-Geräte mithilfe eines HDMI-Kabels anschließen. Manche HDMI-Kabel unterstützen möglicherweise keine Anynet+-Funktionen.
- Anynet+ arbeitet, wenn das AV-Gerät, das Anynet+ unterstützt, im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.
- Anynet+ unterstützt maximal 12 AV-Geräte. Beachten Sie, dass Sie maximal 3 Geräte des gleichen Typs anschließen können.

Erweiterte Funktionen

Anynet+-Menü

Der Inhalt des Anynet+-Menüs hängt vom Typ und Status der an das Fernsehgerät angeschlossenen Anynet+-Geräte ab.

Anynet+-Menü	Beschreibung
Fernsehen	Wechseln vom Anynet+-Modus in den Fernsehmodus.
Geräteliste	Anzeigen der Anynet+-Geräteliste.
(geräte_name) **MENÜ**	Anzeigen der Menüs für die angeschlossenen Geräte. Wenn z. B. ein DVD-Rekorder angeschlossen ist, wird das DVD-Menü des DVD-Rekorders angezeigt.
(geräte_name).**Extras**	Anzeigen des Menüs „Extras“ für die angeschlossenen Geräte. Wenn z. B. ein DVD-Rekorder angeschlossen ist, wird das Menü „Extras“ des DVD-Rekorders angezeigt. ✎ Dieses Menü steht je nach Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung.
(geräte_name) **Titelmenü**	Anzeigen des Menüs „Titel“ für die angeschlossenen Geräte. Wenn z. B. ein DVD-Rekorder angeschlossen ist, wird das Menü „Titel“ des DVD-Rekorders angezeigt. ✎ Dieses Menü steht je nach Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung.
Empfänger	Die Tonausgabe erfolgt über den Empfänger.

Bei Anschluss von mehr als einem Aufnahmegerät werden sie als (*Aufnahmegerät) angezeigt, bei Anschluss eines einzigen Aufnahmegeräts erfolgt die Anzeige als (*Geräte_Name).

Einrichten von Anynet+

MENU → **System** → **Anynet+ (HDMI-CEC)** → ENTER

■ **Anynet+ (HDMI-CEC) (Aus / Ein)**

Damit Sie die Funktionen von Anynet+ nutzen können, muss **Anynet+ (HDMI-CEC)** aktiviert **Ein** sein.

✎ Wenn die Funktion **Anynet+ (HDMI-CEC)** deaktiviert wird, sind auch alle Vorgänge in Verbindung mit Anynet+ deaktiviert.

■ **Autom. Ausschalten** (**Nein** / **Ja**): Automatisches Ausschalten von Anynet+-Geräten durch Ausschalten des Fernsehgeräts.

✎ Wenn Sie **Autom. Ausschalten** aktivieren (auf **Ja** setzen), werden eingeschaltete externe Geräte zusammen mit dem Fernsehgerät ausgeschaltet. Wenn das Gerät jedoch gerade aufnimmt, wird es nicht abgeschaltet.

✎ Je nach Gerät möglicherweise nicht aktiviert.

Wechseln zwischen Anynet+-Geräten

1. Drücken Sie die Taste TOOLS, um **Anynet+ (HDMI-CEC)** auszuwählen. Wählen Sie anschließend mit der Taste ENTER die **Geräteliste** aus.

   ✎ Wenn Sie das gewünschte Gerät nicht finden, drücken Sie die Taste Aktual., um die Liste zu aktualisieren.

2. Wählen Sie ein Gerät und drücken Sie die ENTER. Sie können zum ausgewählten Gerät wechseln.

   ✎ Das Menü **Geräteliste** wird nur dann angezeigt, wenn **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Menü **System** aktiviert (**Ein**) ist.

   - Das Umschalten zum ausgewählten Gerät kann bis zu 2 Minuten dauern. Sie können diesen Vorgang während des Umschaltens nicht abbrechen.
   - Wenn Sie mit der Taste SOURCE eine externe Signalquelle eingestellt haben, können Sie die Anynet+-Funktion nicht verwenden. Achten Sie darauf, immer nur über die **Geräteliste** zu einem Anynet+-Gerät zu wechseln.

Erweiterte Funktionen

Tonwiedergabe mit einem Empfänger

Sie können die Tonwiedergabe über einen Empfängerr (d. h. Heimkinosystem) anstelle des **TV-Lautsprecher** laufen lassen.

1. Wählen Sie **Empfänger** und aktivieren Sie ihn **Ein**.
2. Zum Beenden drücken Sie die Taste **EXIT**.

✎ Wenn Ihr Empfänger nur Audiosignale unterstützt, wird er in der Geräteliste möglicherweise nicht angezeigt.

✎ Der Receiver kann eingesetzt werden, wenn Sie den optischen Eingang des Receivers mit dem optischen Ausgang des Fernsehgeräts **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** verbunden haben.

✎ Wenn der Receiver (d.h. das Heimkinosystem) aktiviert (**Ein**) ist, erfolgt die Tonausgabe über den optischen Ausgang des Fernsehgeräts. Wenn das Fernsehgerät ein (terrestrisches) DTV-Signal anzeigt, überträgt das Fernsehgerät 5.1-Kanalton an den Empfänger. Wenn es sich bei der Signalquelle um eine digitale Komponente wie z. B. einen DVD-Player handelt, der über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann der Empfänger nur Zweikanalton wiedergeben.

Verwenden der ARC-Funktion

Sie können die Tonsignale vom Fernseher über ein HDMI-Kabel an einen Empfänger übertragen und damit ausgeben, ohne dass ein gesondertes optisches Kabel benötigt wird.

1. Wählen Sie **Empfänger** und aktivieren Sie ihn **Ein**.
2. Zum Beenden drücken Sie die Taste **EXIT**.

✎ Um die ARC-Funktion verwenden zu können, müssen Sie an **HDMI IN 2 (ARC)** einen Receiver anschließen, der die HDMI-CEC- und ARC-Funktion unterstützt.

✎ Um die ARC-Funktion zu deaktivieren, deaktivieren (**Aus**) Sie den **Empfänger**. Selbst wenn das Fernsehgerät weiterhin das ARC-Signal sendet, wird der Empfänger gesperrt und kann das Signal nicht empfangen.

Erweiterte Funktionen

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob es sich um ein Anynet+-Gerät handelt. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-fähige Geräte. • Sie können nur einen Empfänger (Heimkinosystem) anschließen. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Video/Audio/HDMI-Kabelverbindungen des Anynet+-Geräts. • Überprüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** bei den Einstellungen von Anynet+ aktiviert (**Ein**) ist. • Überprüfen Sie, ob die Fernbedienung im TV-Modus arbeitet. • Prüfen Sie, ob es sich um eine mit Anynet+ kompatible Fernbedienung handelt. • Anynet+ funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. (Sendersuche, Bedienung von **Smart Hub** oder **Plug & Play** (Anfangseinstellung) usw.) • Stellen Sie nach dem Anschließen oder Entfernen des HDMI-Kabels sicher, dass die Geräte wieder gesucht werden, oder schalten Sie das TV-Gerät aus und wieder ein. • Überprüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet+-Geräts aktiviert ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	• Überprüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät ordnungsgemäß an das Fernsehgerät angeschlossen ist, und kontrollieren Sie zudem, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Menü für die Einstellungen von Anynet+ aktiviert (**Ein**) ist. • Drücken Sie die **TOOLS**-Taste, um das Anynet+-Menü anzuzeigen und die gewünschte Menüoption auszuwählen.
Ich möchte Anynet+ beenden.	• Wählen Sie im Anynet+-Menü die Option **Fernsehen**. • Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der TV-Fernbedienung, und wählen Sie ein Gerät, bei dem es sich nicht um ein Anynet+-Gerät handelt. • Drücken Sie auf ∧P∨, und **PRE-CH** um in den Fernsehmodus zu wechseln. (Beachten Sie, dass die Senderwahltaste nur funktioniert, wenn kein Anynet+-Gerät mit integriertem Tuner angeschlossen ist.)
Die Meldung Connecting to Anynet+ device (Verbinden mit Anynet+-Gerät) wird angezeigt.	• Sie können die Fernbedienung nicht verwenden, während Sie Anynet+ konfigurieren, oder in einen anderen Anzeigemodus wechseln. • Verwenden Sie die Fernbedienung, wenn das Konfigurieren von Anynet+ oder das Ändern des Anzeigemodus abgeschlossen ist.
Keine Wiedergabe mit dem Anynet+-Gerät.	• Die Wiedergabefunktion kann nicht verwendet werden, wenn der **Plug & Play**-Vorgang (Anfangseinstellung) läuft.
Das angeschlossene Gerät wird nicht angezeigt.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät die Anynet+-Funktionen unterstützt. • Überprüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** bei den Einstellungen von Anynet+ aktiviert (**Ein**) ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Sie können Anynet+-Geräte nur mit Hilfe eines HDMI-Kabels anschließen. Manche HDMI-Kabel unterstützen möglicherweise keine Anynet+-Funktionen. • Wiederholen Sie die Gerätesuche, wenn die Verbindung wegen einer Stromunterbrechung getrennt wurde, oder weil das HDMI-Kabel herausgezogen wurde.
Die Ausgabe des Fernsehtons erfolgt über den Empfänger.	• Schließen Sie das Glasfaserkabel an das Fernsehgerät und den Empfänger an. • Die ARC-Funktion ermöglicht digitale Tonausgabe mit Hilfe des **HDMI IN 2(ARC)** Anschlusses und sie kann nur genutzt werden, wenn das Fernsehgerät an einen Audioempfänger angeschlossen ist, der die ARC-Funktion unterstützt.

Weitere Informationen

Videotext für Analogkanäle

Auf der Videotext-Indexseite finden Sie Verwendungshinweise zum Videotext. Für die korrekte Anzeige von Videotextinformationen muss der Empfang des Senders einwandfrei sein. Andernfalls können Informationen unvollständig sein oder einige Seiten nicht angezeigt werden.

✎ Sie können die Videotextseiten durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung wechseln.

❶ (Videotext an/mix/aus): Aktivieren des Videotextmodus für den aktuellen Kanal. Drücken Sie die Taste zweimal, um die Videotextinformationen gleichzeitig mit der aktuellen Sendung auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um Videotext zu beenden.

❷ (Speichern): Speichern von Videotextseiten.

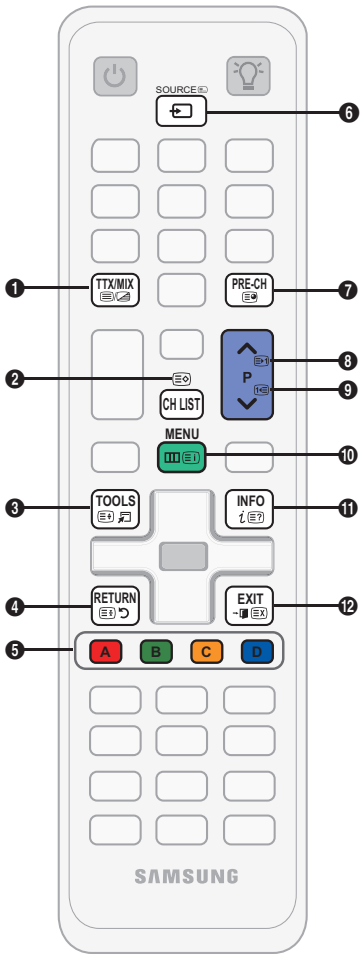
❸ (Größe): Anzeigen von Videotextinformationen in doppelter Größe in der oberen Hälfte des Bildschirms. Drücken Sie die Taste erneut, um den Text in die untere Hälfte des Bildschirms zu verschieben. Für normale Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.

❹ (Halten): Falls die ausgewählte Seite mit Unterseiten verknüpft ist, wird die Anzeige an der aktuellen Seite gehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang rückgängig zu machen.

❺ Farbtasten (rot, grün, gelb, blau): Wenn der Sender das FASTEXT-System verwendet, sind die verschiedenen Themen auf den Videotextseiten farbig gekennzeichnet und können mit den Farbtasten auf der Fernbedienung ausgewählt werden. Treffen Sie Ihre Wahl mit der entsprechenden Farbtaste. Eine neue farblich codierte Seite wird angezeigt. Die Auswahl der Elemente kann auf dieselbe Weise erfolgen. Drücken Sie die entsprechende Farbtaste, um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

❻ (Modus): Auswählen des Videotextmodus (LISTE/ FLOF)

Wenn Sie diese Taste im LIST-Modus drücken, wird in den Listenspeichermodus umgeschaltet. Im Listenspeichermodus können Sie mit der Taste (Speichern) Videotextseiten in einer Liste speichern.



❼ (SUB-PAGE): Anzeigen einer verfügbaren Unterseite.

❽ (S. HOCH): Anzeigen der nächsten Videotextseite.

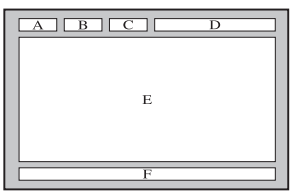
❾ (SEITE RUNTER): Anzeigen der vorherigen Videotextseite.

❿ (Index): Anzeigen der Videotext-Indexseite (Inhalt) während Sie Videotext verwenden.

⓫ (EINBLEN.): Anzeigen von verborgenem Text (z. B. Antworten bei Quizsendungen). Drücken Sie die Taste erneut, um Videotext auszublenden.

⓬ (Abbrechen): Verkleinern der Videotextanzeige, um sie gleichzeitig mit der aktuellen Sendung anzeigen.

Eine typische Videotextseite



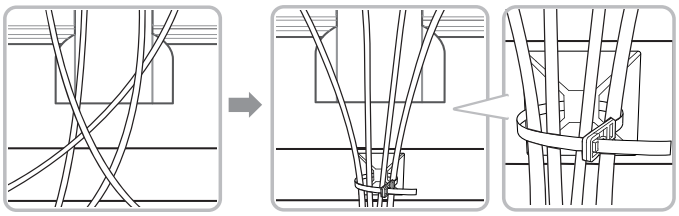
Sportergebnisse	Inhalt
A	Gewählte Seitennummer
B	Senderkennung
C	Aktuelle Seitenzahl oder Suchhinweise
D	Datum und Uhrzeit
E	Text
F	Statusinformationen FASTEXT-Informationen

Weitere Informationen

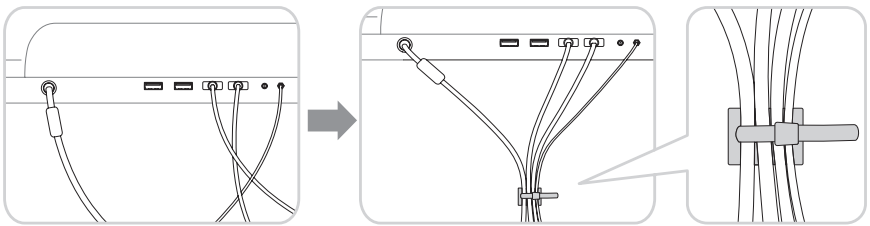
Verlegen der Kabel

Verwenden Sie den Kabelhalter, um die Kabel hinter dem Standfuß zu verbergen.

TA750



TA950

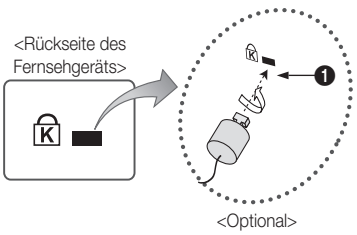


✎ Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

Das Kensington-Schloss gehört nicht zum Lieferumfang Ihres Samsung-Geräts. Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Weitere Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses.

✎ Suchen Sie das Symbol auf der Rückseite des Fernsehgeräts. Neben diesem -Symbol befindet sich der Steckplatz für das Kensington-Schloss.



• Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Um das Gerät zu sperren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlosses um ein großes feststehendes Objekt wie einen Tisch oder Stuhl.
2. Schieben Sie das Ende des Kabels mit dem Schloss durch die Schleife am anderen Ende des Kensington-Kabels.
3. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Gerät (❶) ein.
4. Versperren Sie das Schloss

✎ Dies sind allgemeine Hinweise. Genaue Anweisungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch, das zusammen mit dem Schloss geliefert wird.

✎ Das Schloss muss separat erworben werden.

✎ Die Position des Steckplatzes für das Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Weitere Informationen

Fehlerbehebung

Bei Fragen zum Fernsehgerät schauen Sie zuerst in dieser Liste nach. Wenn keiner dieser Tipps zur Fehlerbehebung weiterhilft, öffnen Sie die Website „www.samsung.com“ und klicken Sie dort auf „Support“ oder wenden Sie sich an das in der Liste auf der letzten Seite angegebene Callcenter.

Probleme	Lösungen und Erklärungen
PC-Verbindung	
Meldung **Nicht unterstützter Modus** wird angezeigt.	• Stellen Sie die Ausgangsauflösung und Frequenz Ihres PCs so ein, dass sie zu den vom Fernsehgerät unterstützten Auflösungen passen (S. 20).
PC wird immer in der Liste der Signalquellen angezeigt, auch wenn keiner angeschlossen ist.	• Das ist normal. Der PC wird immer in der Liste der Signalquellen angezeigt, auch wenn keiner angeschlossen ist.
Bild ist gut, aber kein Ton.	• Wenn Sie eine HDMI-Verbindung verwenden, prüfen Sie die Einstellungen des Audioausgangs für Ihren PC.
Bildqualität	Führen Sie zu allererst den **Bildtest** durch, um zu bestätigen, dass Ihr Fernsehgerät das Testbild korrekt anzeigt. (Wechseln Sie zu MENU - **Unterstützung - Eigendiagnose** - **Bildtest**) (Seite 45). Wenn das Testbild richtig angezeigt wird, kann das schlechte Bild durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.
Das Fernsehbild ist nicht so gut wie im Geschäft.	• Wenn Sie einen analogen Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, ersetzen Sie diesen durch einen digitalen. Verwenden Sie HDMI- oder Komponentenkabel, um eine Bildqualität in HD (hohe Auflösung) zu ermöglichen. • Kabel-/Satellitenanschluss: Probieren Sie HD-Sender aus der Kanalliste. • Antennenanschluss: Probieren Sie HD-Sender, nachdem Sie die Autoprogrammierung durchgeführt haben. ✎ Viele HD-Sender senden aufbereitete SD-Inhalte (Standardauflösung). • Stellen Sie den Kabel-/Satellitenreceiver auf eine Bildauflösung von 1080i oder 720p ein. • Achten Sie darauf, dass Sie beim Fernsehen den Mindestabstand entsprechend der Größe des Fernsehers und der Auflösung des angezeigten Signals einhalten.
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler	• Durch die Kompression der Videoinhalte kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. • Ein niedriger Signalpegel oder eine schlechte Qualität können Bildverzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Fernsehgeräts. • Mobiltelefone, die in der Nähe (bis ca. 1 m) eines Fernsehgeräts betrieben werden, können bei Analog- und Digitalfernsehern Bildrauschen verursachen.
Die Farbe ist falsch oder fehlt.	• Wenn Sie einen Komponentenanschluss verwenden, wergewissern Sie sich, ob die Komponentenkabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Falsche oder lose Kontakte können Farbprobleme verursachen oder dazu führen, dass auf dem Bildschirm gar kein Bild angezeigt wird.
Schlechte Farbe oder Helligkeit.	• Stellen Sie die **Bild**-Optionen im Fernsehmenü ein. (wechseln Sie zum **Bildmodus** / **Farbe / Helligkeit / Schärfe**) (Seite 29) • Stellen Sie im Fernsehmenü die Optionen für den **Energiesparmod.** ein. (Wechseln Sie zu MENU - **System - Öko-Lösung - Energiesparmod.**) (S. 42) • Versuchen Sie, die Grundstellung für das Bild wieder herzustellen, damit die Standardbildeinstellungen verwendet werden. (Wechseln Sie zu MENU - **Bild - Bild zurücksetzen**) (Seite 34)
Gepunktete Linie am Bildschirmrand.	• Wenn die Bildgröße auf **Bildschirmanp.** eingestellt ist, ändern Sie dies in **16:9** (S. 30). • Ändern Sie die Kabel-/Satellitenauflösung.
Das Bild ist schwarzweiß.	• Wenn Sie einen AV-Composite-Eingang verwenden, schließen Sie das Videokabel (Gelb) an die grüne Buchse des Komponenteneingangs 1 am Fernsehgerät an.
Beim Senderwechsel friert das Bild ein bzw. ist verzerrt, oder die Bildanzeige erfolgt verzögert.	• Bei Anschluss an einen Kabelreceiver versuchen Sie, den Kabelreceiver zurückzusetzen. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und warten Sie, bis der Kabelreceiver neu startet. Dies kann bis zu 20 Minuten dauern. • Stellen Sie die Bildauflösung des Kabelreceivers auf 1080i oder 720p ein.
3D	
Die 3D-Aktivbrille funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass die Brille eingeschaltet ist. • Die 3D-Aktivbrille funktioniert möglicherweise nicht korrekt, wenn in der Nähe der Brille oder des Fernsehgeräts andere 3D-Geräte oder elektronische Apparate eingeschaltet sind. • Wenn ein solches Problem auftritt, halten Sie andere elektronische Geräte so weit wie möglich von der 3D-Aktivbrille entfernt.
Beim Ansehen von 3D-Bildern scheint der Bildschirm leicht zu flackern.	• Wenn Sie 3D-Bilder unter einer Leuchtstoffröhre (50 - 60 Hz), einer 3-Bandleuchte oder einer Stroboskoplampe ansehen, bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Flackern des Bildschirms. Wenn dies geschieht, dimmen Sie bitte das Licht oder schalten Sie es vollständig aus.
Die 3D-Bilder werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.	• Der ideale Betrachtungsabstand beträgt mindestens das Dreifache der Bildschirmhöhe. • Wir empfehlen außerdem, sich so hinzusetzen, dass die Augen des Betrachters auf einer Höhe mit dem Bildschirm liegen.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Die Batterien der 3D-Brille halten nicht lange.	• Schalten Sie die 3D-Brille aus, wenn Sie sie nicht verwenden. Wenn Sie die 3D-Brille eingeschaltet lassen, wird die Lebensdauer der Batterie verkürzt.
Tonqualität	Führen Sie zunächst den **Audiotest** durch, um zu bestätigen, dass Ihr Fernsehgerät den Ton korrekt ausgibt. (Wechseln Sie zu MENU - **Unterstützung - Eigendiagnose - Audiotest**) (Seite 45). Wenn der Ton **OK** ist, kann das Tonproblem möglicherweise durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.
Kein Ton oder Ton zu leise bei maximaler Lautstärke.	• Überprüfen Sie die Lautstärke des externen Geräts, das an Ihren Fernseher angeschlossen ist.
Bild ist gut, aber kein Ton.	• Stellen Sie die Option **Lautsprecher auswählen** im Tonmenü auf **TV-Lautsprecher** ein (S. 36). • Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Audiokabel an die richtigen Audioeingänge am Fernsehgerät angeschlossen sind. • Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, überprüfen Sie die Einstellungen für die Tonausgabe des Geräts (z. B. müssen Sie die Toneinstellungen Ihres Kabelreceivers möglicherweise in HDMI ändern, wenn das Gerät über HDMI an Ihr Fernsehgerät angeschlossen ist). • Wenn Sie ein DVI/HDMI-Kabel verwenden, ist ein separates Audiokabel erforderlich. • Wenn Ihr Fernsehgerät über eine Kopfhörerbuchse verfügt, vergewissern Sie sich, dass nichts eingesteckt ist.
Die Lautsprecher geben ein unerwünschtes Geräusch von sich.	• Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass kein Videokabel an einen Audioeingang angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Signalstärke des Antennen-/Kabelanschlusses. Ein schwaches Signal kann Tonverzerrungen verursachen.
Kein Bild, kein Video	
Der Fernseher kann nicht eingeschaltet werden.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher mit der Wandsteckdose und dem Fernsehgerät verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Netzsteckdose Strom liefert. • Drücken Sie die POWER-Taste am Fernsehgerät, um zu prüfen, ob die Fernbedienung richtig funktioniert. Wenn das Fernsehgerät angeht, lesen Sie den Abschnitt „Die Fernbedienung funktioniert nicht“ weiter unten.
Das Fernsehgerät schaltet sich automatisch aus.	• Stellen Sie im Menü **System** sicher, dass der **Sleep-Timer** deaktiviert (**Aus**) ist (S. 41). • Wenn das Fernsehgerät an Ihren PC angeschlossen ist, überprüfen Sie die Energiespareinstellungen Ihres PCs. • Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher mit der Wandsteckdose und dem Fernsehgerät verbunden ist. • Wenn Sie über Kabel oder Antenne fernsehen, schaltet sich das Fernsehgerät nach 10 – 15 Minuten ohne Signal aus.
Kein Bild/Video.	• Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Unterbrechen Sie kurzzeitig alle Kabelverbindungen zwischen dem Fernsehgerät und den externen Geräten. • Stellen Sie den Videoausgang Ihres externen Geräts (Kabel-/Satellitenreceiver, DVD-/Blu-ray-Player) so ein, dass er zur Verbindung mit dem Fernsehgerät passt. Zum Beispiel: Wenn der HDMI-Ausgang des externen Geräts verwendet wird, schließen Sie es an den HDMI-Eingangs Ihres Fernsehers an. • Stellen Sie sicher, dass die angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. • Vergewissern Sie sich, dass die richtige Signalquelle für den Fernseher eingestellt ist. Drücken Sie dazu die Taste SOURCE auf der Fernbedienung des Fernsehers.
HF-Anschluss (Kabel/Antenne)	
Das Fernsehgerät empfängt nicht alle Sender.	• Stellen Sie sich, dass das Antennenkabel richtig angeschlossen ist. • Probieren Sie es mit **Plug & Play** (Anfangseinstellung) um die verfügbaren Kanäle zur Kanalliste hinzuzufügen. Wechseln Sie zu MENU - **System - Plug & Play** (Anfangseinstellung) und warten Sie, bis alle verfügbaren Kanäle gespeichert sind (S. 14). • Prüfen Sie, ob die Antenne korrekt ausgerichtet ist.
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler	• Durch die Kompression der Videoinhalte kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. • Ein schwaches Signal kann Bildverzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Fernsehgeräts.
Netzwerkverbindung	
Fehler der drahtlosen Netzwerkverbindung.	• Es ist ein drahtloser USB-Dongle von Samsung erforderlich, um das Drahtlosnetzwerk zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindung auf **Drahtlos** eingestellt ist. • Das Fernsehgerät muss an einen drahtlosen IP-Sharer (Router) angeschlossen sein.
Das Software-Update über das Internet ist fehlgeschlagen.	• Führen Sie im Menü **Netzwerk** den **Netzwerktest** aus, um die Verbindung zu bestätigen. • Wenn Sie bereits über die aktuellste Software-Version verfügen, wird das Update nicht durchgeführt.
Aufnahme / Timeshift	
Das USB-Gerät wird nicht erkannt oder die Option **Gerät formatieren**, die **Geräteprüfung** oder der **Geräte-Leistungstest** schlagen fehl.	• Schlagen Sie im Handbuch für das USB-Gerät nach um zu überprüfen, ob es für Aufnahmen geeignet ist. • Wenn das USB-Gerät eine Sperre besitzt, stellen Sie sicher, dass sie deaktiviert ist. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät formatiert werden kann, wenn es an den Computer angeschlossen ist. Verbinden Sie das USB-Gerät mit dem Fernseher und formatieren Sie es. (Formatierung kann von Zeit zu Zeit fehlschlagen.) • Wenn ein **Geräte-Leistungstest** oder das Formatieren fehlgeschlagen sind, gibt es entweder ein Problem mit der USB-Hardware oder die USB-Hardware ist nicht leistungsfähig genug (zu langsam).

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Ich werde aufgefordert, ein USB-Gerät zu formatieren, das bisher gut funktioniert hat.	• Wenn das USB-Gerät eine Sperre besitzt, stellen Sie sicher, dass sie deaktiviert ist. • Stellen Sie das USB-Gerät mit der Wiederherstellungsfunktion unter **Geräteprüfung** wieder her.
Die Aufnahmefunktion funktioniert nicht.	• Kontrollieren Sie, ob ein USB-Gerät angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob es sich bei dem Sender um einen zur Aufnahme geeigneten Digitalsender handelt. • Wenn das Signal schwach oder gar nicht vorhanden ist, wird die Aufnahmefunktion automatisch beendet. • Das Fernsehgerät nimmt nicht auf, wenn auf dem USB-Gerät kein Speicher mehr frei ist. Überprüfen Sie, ob dies der Fall ist.
Timeshift funktioniert nicht.	• Kontrollieren Sie, ob ein USB-Gerät angeschlossen ist. • Radiosender und analoge Übertragungen werden nicht unterstützt. • Sender mit Datensendungen werden nicht unterstützt. • Wenn das Signal schwach oder gar nicht vorhanden ist, wird die **Timeshift-Modus**-Funktion automatisch beendet. • Die **Timeshift-Modus** ist nicht verfügbar, wenn auf dem USB-Gerät kein Speicher mehr frei ist. Überprüfen Sie, ob dies der Fall ist.
Mit einer Meldung wird angezeigt, dass der Leistungstest nicht bestanden wurde, und die Funktionen für Aufnahmen sowie Timeshift sind nicht verfügbar.	• Solche Probleme können auftreten, wenn Sie ein USB-Gerät mit geringer Leistung verwenden, das keine Aufnahmen ermöglicht. Wir empfehlen deshalb die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.
Eine geplante Aufnahme ist fehlgeschlagen.	• Bei bestimmten Vorgängen, wie Formatierung, Leistungstest, Fehlerprüfung oder Löschen, bei denen auf das Dateisystem eines USB-Geräts zugegriffen wird, werden geplante Aufnahmen deaktiviert. • Wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist, nimmt das Fernsehgerät auch dann nicht auf, wenn die Aufnahmezeit erreicht ist. • Das Fernsehgerät nimmt nicht auf, wenn auf dem USB-Gerät kein Speicher mehr frei ist. Überprüfen Sie, ob dies der Fall ist. • Wenn Sie einen Sender aufnehmen, der mit einer **Prog.-Sperre/Bew.** versehen ist, wird das Fenster zu Eingabe der PIN angezeigt, sobald Sie versuchen, diese Aufnahme wiederzugeben.
Mehrere Aufnahmegeräte sind angeschlossen, aber das Fernsehgerät beendet die Aufnahme.	• Wenn mehrere Aufnahmegeräte angeschlossen sind und das eingestellte Standardaufnahmegerät hat keinen freien Speicher mehr, wird die Aufnahmefunktion abgebrochen. Wiederholen Sie den Aufnahmeversuch. Das Gerät mit dem meisten freien Speicher wird automatisch als Standardaufnahmegerät eingestellt und der Fernseher beginnt die Aufnahme.
Weitere	
Das Bild wird nicht als Vollbild angezeigt.	• Bei HD-Sendern werden auf beiden Seiten schwarze Balken angezeigt, wenn Sie aufbereitete SD-Inhalte (4:3) wiedergeben. • Bei Filmen mit einem anderen Seitenverhältnis als am Fernsehgerät eingestellt werden oben und unten schwarze Balken angezeigt. • Stellen Sie das Bildformat an Ihrem externen Gerät oder am Fernseher auf Vollbild ein.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung, und achten Sie dabei auf die richtige Polung (+/-). • Reinigen Sie das Sendefeld der Fernbedienung. • Versuchen Sie, die Fernbedienung von 1,5 bis 1,8 Meter Entfernung aus direkt auf das TV-Gerät zu richten.
Die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers schaltet das Fernsehgerät nicht ein/aus oder regelt auch nicht die Lautstärke.	• Programmieren Sie die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers so, dass sie das Fernsehgerät anspricht. Den Code für SAMSUNG TV finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver.
Meldung **Nicht unterstützter Modus** wird angezeigt.	• Überprüfen Sie die unterstützte Auflösung des Fernsehgeräts, und stellen Sie die Ausgangsauflösung des externen Geräts dementsprechend ein(p. 20).
Kunststoffgeruch tritt aus dem Fernsehgerät aus.	• Dieser Geruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Die Option **Signalinformation** steht für das Fernsehgerät im Menü für die Eigendiagnose nicht zur Verfügung.	• Diese Funktion ist nur bei digitalen Kanälen mit Antennenanschluss (HF/Koax) verfügbar (S. 45).
Das Fernsehgerät ist seitlich geneigt.	• Entfernen Sie den Sockel des Standfußes vom Fernsehgerät und wiederholen Sie die Montage.
Es gibt Schwierigkeiten, den Sockel des Standfußes zu montieren.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr Fernsehgerät auf einer ebenen Fläche steht. Wenn Sie die Schrauben nicht vom Fernseher lösen können, verwenden Sie einen magnetischen Schraubendreher.
Das Sendermenü wird grau angezeigt. (nicht verfügbar)	• **Sender**menü ist nur verfügbar, wenn TV-Quelle ausgewählt wird.
Ihre Einstellungen gehen nach 30 Minuten oder bei jedem Ausschalten des Fernsehers verloren.	• Wenn das Fernsehgerät im Modus **Shop-Demo** läuft, werden die Ton- und Bildeinstellungen alle 30 Minuten zurückgesetzt. Wechseln Sie mit dem **Plug & Play**-Prozess (Anfangseinstellung) vom Modus **Shop-Demo** zu **Privatgebrauch**. Drücken Sie diese Taste SOURCE, um den **TV**-Modus auszuwählen. Wechseln Sie dann zu MENU → **System** → **Plug & Play** (erstmals einrichten) → ENTER↵ (S. 14).

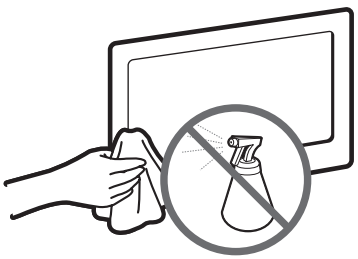
Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Vorübergehender Ausfall von Bild oder Ton.	• Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse und verbinden Sie sie neu. • Der Ausfall von Ton oder Bild kann durch Einsatz übermäßig starrer oder dicker Kabel verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel für langfristigen Gebrauch flexibel genug sind. Bei Wandmontage empfehlen wir, Kabel mit 90 Grad-Steckern zu verwenden.
Sie sehen kleine Partikel, wenn Sie den Rahmen um den Bildschirm herum genau betrachten.	• Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.
Das **PIP**-Menü ist nicht verfügbar.	• **PIP**-Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie eine HDMI-, PC- oder Komponentensignalquelle anzeigen (S. 45).
Die Meldung „Verschlüsseltes Signal“ oder „Kein Signal/Schwaches Signal“ wird angezeigt.	• Wenn Sie ein CAM-Modul (mit „CI“- oder „CI+“-Karte) verwenden, überprüfen Sie, ob es richtig in den Common Interface-Steckplatz eingesetzt wurde. • Wenn das Problem fortbesteht, ziehen Sie das CAM aus dem Fernseher heraus und setzen Sie es erneut ein.
Sie haben das Fernsehgerät vor 45 Minuten ausgeschaltet, es schaltet sich aber von selbst wieder ein.	• Dies ist normal. Das Fernsehgerät aktiviert die OTA-Funktion (Over-the-Air) Funktion selbst, um die Firmware für die Aktualisierung beim Fernsehen herunterzuladen.
Es gibt wiederholte Bild-/Tonprobleme.	• Überprüfen und ändern Sie Signal/Signalquelle.
Es kann eine Reaktion zwischen dem Gummipolster des Sockels und der Oberfläche mancher Möbel geben.	• Um dies zu verhindern, bringen Sie Filzblöcke an jeder Fläche des Fernsehers an, die in direkten Kontakt mit Möbeln gerät.

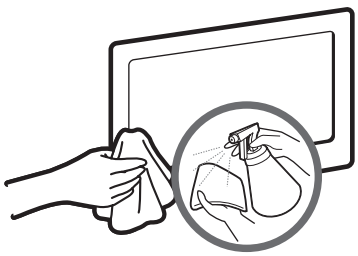
✎ Der TFT-LED-Bildschirm enthält Unterpixel. Hierfür ist eine ausgefeilte Fertigungstechnologie erforderlich ist. Allerdings können ein paar zu helle oder zu dunkle Pixel auf der Bildfläche zu sehen sein. Diese Pixelfehler haben keinen Einfluss auf die Geräteleistung.

Lagerung und Wartung

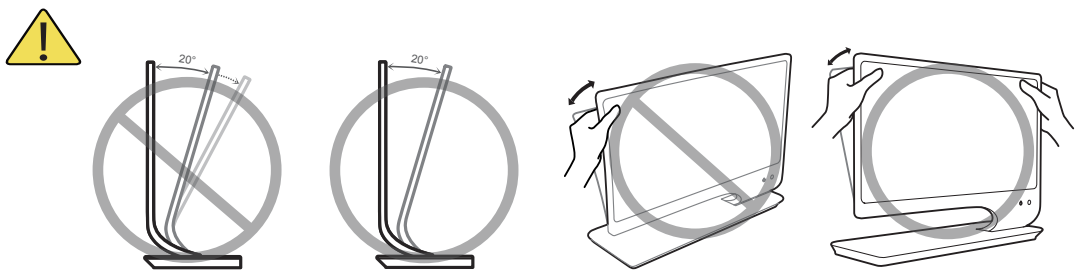
✎ Wenn Sie Aufkleber auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anbringen, bleiben nach dem Entfernen Kleberückstände zurück. Entfernen Sie diese, bevor Sie fernsehen.



Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät. Jede Flüssigkeit, die in das Gerät eindringt, kann zu einer Funktionsstörung, einem Brand oder einem Stromschlag führen.



Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, das Sie vorher mit einer kleinen Menge Wasser anfeuchten.



Weitere Informationen

Lizenz

TheaterSound HD, SRS and symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TheaterSound HD technology is incorporated under license form SRS Lab, Inc.

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories: Dolby sowie das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Manufactured under licence under U.S. Patent #'s: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS and the Symbol are registered trademarks. & DTS 2.0+ Digital Out and the DTS logos are trademarks of DTS, Inc. Product Includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.

DivX Certified® to play DivX® video up to HD 1080p, including premium content.
DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of DivX, Inc. and are used under license.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, Inc. This is an official DivX Certified® device that plays DivX video. Visit www.divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX video.
ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.
Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274

Trademark: Rovi und Rovi On Screen Guide sind Marken der Rovi Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

Licence: Das System Rovi On Screen Guide wird unter Lizenz der Rovi Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften hergestellt.

Patent: Das System Rovi On Screen Guide unterliegt dem Schutz von Patenten und Patentanmeldungen in den USA, in Europa und anderen Ländern, darunter auch eines oder mehrerer der US-Patente 6,396,546, 5,940,073, 6,239,794, die der Rovi Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften erteilt wurden.

Disclaimer: Die Rovi Corporation und ihre Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen haften in keinerlei Hinsicht für die Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderer Daten im System Rovi On Screen Guide und können nicht garantieren, dass dieser Dienst an Ihrem Wohnort verfügbar ist. Keinesfalls haften die Rovi Corporation und/oder ihre verbundenen Unternehmen für Schäden im Zusammenhang mit der Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderer Daten im System Rovi On Screen Guide.

Hinweis zur Open Source-Lizenz
Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden.
Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Weitere Informationen

Technische Daten

Umgebungs-bedingungen	Betrieb	Umgebungstemperatur: 10° C – 40° C Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend			
	Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20° C – 45° C Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend			
TV-System		Analog: B/G, D/K, L, I (je nach eingestelltem Land) Digital: DVB-T/DVB-C			
Fernsehnorm/Videosystem		Analog: PAL, SECAM, NTSC-4.43, NTSC-3.58, PAL60 Digital: MPEG-2 MP@ML, MPEG-4, H.264/AVC MP@L3, MP@L4.0, HP@L4.0			
Audiosystem		BG. OK NICAM. MPEGl			
HDMI IN		Video: 1080 24p, 1080p, 1080i, 720p, 576p, 480p Audio: 2-Kanal-Linear-PCM 32/44.1/48 kHz, 16/20/24 Bit.			
Neigen		-1°(±1°) ~ 20°(±1°)			
Modell		T23A750	T27A750	T23A950	T27A950
Bildschirmgröße (Diagonal)		23 Zoll(58cm)	27 Zoll(68cm)	23 Zoll(58cm)	27 Zoll(68cm)
Anzeigeauflösung		1920x1080@60Hz			
Ton (Ausgang)		7W × 2			
Abmessungen (BxHxT)		543,4 ×404,5 ×191,1 mm	631,2 ×453,9 ×191,1 mm	533,0 ×424,5 ×185,5 mm	621,0 ×474,0 ×185,5 mm
Gewicht		6,0 kg	6,9 kg	5,5 kg	6,5 kg

✎ **HINWEIS**

- Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.
- Die technischen Daten zur benötigten Netzspannung und zum Energieverbrauch finden Sie auf dem Etikett am Produkt.
- Je nach Region können möglicherweise nicht alle Modelle erworben werden.
- Ohne Netzschalter ist der Energieverbrauch nur dann Null, wenn das Netzkabel abgezogen wird.
- Die DPM-Funktion (Energieverwaltung) funktioniert nicht, wenn sie in Verbindung mit dem **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss dieses Geräts verwendet wird.

Empfehlung - Nur EU

CE

- Hiermit erklärt Samsung Electronics, dass dieses [LCD TV Monitor] zu allen wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC konform ist.
- Die offizielle Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.samsung.com. Wechseln Sie zu Support > Produktsuche, und geben Sie den Modellnamen ein.
- Dieses Gerät kann in allen Ländern in der EU verwendet werden.

WEEE

Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Geräts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) (In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung der Batterien dieses Produkts (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für Batterien.)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden. Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Weitere Informationen

Index

A

Anschließen an ein Audiogerät 18
Anschließen an ein AV-Gerät 15
Anschließen an eine Antenne 14
Anschließen an einen PC 19
Anynet+ 64
Audio f. Sehgesch. 36
Aufstellbereich 2
Auto. Lautst. 36
Autom. Aus 42
Autom. Ein 42

B

Balance L/R 35
Batterien 13
Bildoptionen 34

D

Diashow 61
DIGITAL AUDIO OUT 64
DivX® VOD 44
Dynamisch 29

E

Eigendiagnose 45
Elektronischer Programmführer 24
Energiesparmod. 42
EPG (elektronischen Programmführers) 24
Equalizer 35
Erweiterte Einstellungen 33
Ext. Lautsprecher 36
EXTRAS 3

F

Filmmodus 34
Fehlerbehebung 70
Feinabstimmung 29
Fernbedienung 13
Farbtemp. 34
Fotos 61

H

Hautton 33
HDMI 64
Heimkino 64
Helligkeit 29
Hintergrundmusik 61

I

Informationen zur Installation 5
Informationen zur Stromversorgung 4
Informationen zur Verwendung 7

K

Kabelhalter 69
Kanalmenü 27
Komponenten 16
Kopfhörer 18

L

Lautsprecher auswählen 36
Lautstärke 36
Lizenz 74

M

Musik 60

N

Name bearb. 21
Navigieren 24
Netzanzeige 12
Nur RGB-Modus 33

O

Optimale Auflösung 20
Optimalkontrast 33

P

PIN ändern 43
PIP (Bild im Bild) 45
Plug & Play 14

Q

Quelle 21

R

Reinigung 7

S

Samsung MagicAngle 29
Schärfe 29
Schwarzton 33
Sender 26
Senderliste 25
Sicherheitshinweise 4
Signalinformation 45
Sleep-Timer 41
SMART HUB 47
Software-Update 46
Sprache 43
Standby-Modus 12
Symbol 3

T

Technische Daten 75
TV-Empf. 27
TV-Lautsprecher 36

U

Uhr 41
Untertitel 43
USB-Laufwerk 52

V

VCR 16
Verstärken 35
Verwenden des Sendermenüs 24
Videos 58

Z

Zubehör 11

Wenden Sie sich an SAMSUNG WORLDWIDE

Bei Fragen oder Hinweisen zu Produkten von Samsung setzen Sie sich bitte mit dem SAMSUNG-Kundendienstzentrum in Verbindung.

Land	Kundendienstzentrum ☎	Website
ALBANIA	42 27 5755	-
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	www.samsung.com/be (Dutch) www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	-
BULGARIA	07001 33 11	www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	www.samsung.com
CZECH	800-SAMSUNG(800-726786)	www.samsung.com
	Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG(726-7864 € 0,14/Min)	www.samsung.com
GREECE	2106293100	www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	-
LUXEMBURG	261 03 710	www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	-
MONTENEGRO	020 405 888	-
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	www.samsung.com
POLAND	0 801 1SAMSUNG(172678), 022-607-93-33	www.samsung.com
PORTUGAL	80820-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com
RUMANIA	08010 SAMSUNG (08010 7267864) – doar din rețeaua Romtelecom, tarif local; 021.206.01.10 – din orice rețea, tarif normal	www.samsung.com
SERBIA	0700 Samsung (0700 726 7864)	www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG(0800-726 786)	www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	www.samsung.com
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG(7267864, CHF 0.08/min)	www.samsung.com/ch www.samsung.com/ch_fr/(French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com
EIRE	0818 717100	www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	www.samsung.com
RUSSIA	8-800-555-55-55	www.samsung.com
GEORGIA	8-800-555-555	-
ARMENIA	0-800-05-555	-
AZERBAIJAN	088-55-55-555	-
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500(GSM: 7799)	www.samsung.com
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	www.samsung.com/ua www.samsung.com/ua_ru
BELARUS	810-800-500-55-500	-
MOLDOVA	00-800-500-55-500	-

© 2011 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.